

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Juli 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 311510 – 740303

Erschienen im April 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 6.--

Jahresbezugspreis DM 21.-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Einführung.....	Seite 4
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	6
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	19
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	30
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	41
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	52
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	53
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttowochenverdienst sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftszweigen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Lehrlinge, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das

ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs-handwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970:

Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umboisierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umboisierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall von Rundungsdifferenzen abgesehen das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{24,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden - | Bruttowochen - verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1936	100	12,4	100	13,3	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1970	806,5	100	751,9	100
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1944März	118,9	14,8	124,1	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1951	196,0	24,3	197,7	26,3					

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden				DM			
1966 D	44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1973 Januar ²⁾	43,2	40,2	42,5	8,37	5,84	7,84	361	235	333
April	43,7	40,4	43,0	8,61	6,02	8,09	376	243	348
Juli	43,7	40,3	43,0	8,89	6,26	8,36	388	253	359
Oktober	43,7	40,1	42,9	8,93	6,30	8,39	390	253	360
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379
Juli	42,9	39,9	42,2	9,87	7,05	9,31	423	281	393
Indizes (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1966 D	99,3	100,4	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1973 Januar	96,1	98,6	96,5	127,9	129,8	128,2	122,8	128,0	123,5
April	97,4	99,2	97,7	131,7	133,6	131,9	128,1	132,6	128,7
Juli	97,3	99,0	97,6	136,2	139,3	136,6	132,3	137,9	133,1
Oktober	97,3	98,2	97,5	136,8	140,2	137,3	133,0	137,8	133,6
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	95,6	98,0	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	146,2
dav.: Leistungs- gruppe 1	95,4	98,3	.	151,4	152,8	.	144,3	150,3	.
" 2	95,6	97,9	.	150,2	155,7	.	143,5	152,4	.
" 3	96,2	98,0	.	150,2	157,2	.	144,2	154,0	.

*1) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattungskreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			Abnahme (-) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber			Zunahme (+) gegenüber		
	Juli 1974	April 1974	Juli 1973	Juli 1974	April 1974	Juli 1973	Juli 1974	April 1974	Juli 1973	Juli 1974	April 1974	Juli 1973
	Std.		%	Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,9	+ 0,2	- 2,1	3,1	- 0,1	- 0,5	10,48	+ 3,4	+10,5	450	+ 3,7	+ 8,4
2	42,8	+ 0,2	- 2,1	3,0	-	- 0,6	9,41	+ 3,2	+11,0	403	+ 3,6	+ 8,9
3	42,6	-	- 1,8	2,9	- 0,1	- 0,6	8,39	+ 3,2	+11,1	358	+ 3,5	+ 9,1
zusammen	42,9	+ 0,2	- 1,8	3,0	- 0,1	- 0,6	9,87	+ 3,4	+11,0	423	+ 3,7	+ 9,0
Weibliche Arbeiter												
1	39,8	+ 1,3	- 1,2	0,5	- 0,1	- 0,2	7,61	+ 4,2	+10,1	303	+ 5,6	+ 9,0
2	39,9	+ 1,3	- 1,0	0,6	-	- 0,1	7,19	+ 4,2	+12,3	287	+ 5,5	+11,2
3	40,0	-	- 1,0	0,8	-	- 0,3	6,85	+ 3,2	+13,2	274	+ 3,4	+12,3
zusammen	39,9	+ 0,5	- 1,0	0,7	-	- 0,2	7,05	+ 3,7	+12,6	281	+ 4,1	+11,3
Alle Arbeiter												
insgesamt	42,2	+ 0,2	- 1,9	2,5	- 0,1	- 0,5	9,31	+ 3,4	+11,4	393	+ 3,7	+ 9,5

*1) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

C) DURCHSCHNITTliche WOCHE narbeitszeiten und BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JULI 1974

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHE NSTUNDEN			MEHRARBEITS-STUNDEN			BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE			BRUTTO-WOCHE NVERDIENSTE		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
MAENNliche ARBEITER												
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,9	42,8	42,6	42,9	3,1	3,0	2,9	3,0	10,48	9,41	8,39	9,87
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	42,5	42,6	42,2	42,5	1,8	1,6	1,6	1,8	11,22	10,37	9,14	11,07
BERGBAU	41,7	41,5	40,5	41,5	3,3	2,7	1,6	3,0	10,98	9,34	7,59	10,22
STEINKOHLENBERGBAU	41,3	41,0	40,0	41,1	3,3	2,7	1,4	3,0	11,25	9,39	7,42	10,38
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	44,1	43,9	43,6	44,0	3,2	3,0	2,7	3,1	9,93	9,38	8,61	9,61
ERZBERGBAU	42,3	42,8	42,3	42,4	2,1	2,3	2,0	2,1	10,18	8,82	7,95	9,84
KALI- UND STEINSALZBERGBAU												
SOLTE SALINEN	43,4	43,0	42,9	43,3	3,9	3,5	3,3	3,8	9,66	8,67	7,37	9,41
SONSTIGER BERGBAU	44,7	44,2	43,9	44,5	3,4	2,5	1,9	2,9	9,79	8,93	8,57	9,40
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	43,8	43,7	43,5	43,7	3,7	3,5	3,7	3,6	10,66	9,94	8,96	10,10
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,7	45,9	45,0	45,7	5,2	5,3	4,5	5,2	10,22	9,69	8,77	9,77
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	43,7	43,4	43,4	43,5	4,0	3,7	4,0	3,8	10,59	9,89	9,21	10,04
NE-METALLERZEUGUNG												
UND- GIESSEREI	43,7	43,6	43,9	43,7	3,6	3,7	3,8	3,7	10,45	9,70	8,85	9,85
MINERALOELVERARBEITUNG	41,4	41,6	42,6	41,5	1,6	1,6	2,7	1,6	12,63	10,80	9,76	12,03
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	42,9	43,1	43,0	43,0	2,7	2,6	2,7	2,6	11,33	10,44	8,89	10,73
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,5	42,0	41,2	41,7	1,9	1,9	1,3	1,8	11,22	10,92	9,87	10,79
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,5	44,1	43,1	44,1	3,8	3,5	2,7	3,5	9,10	8,50	7,52	8,59
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,9	45,5	44,6	45,5	6,0	5,7	5,4	5,8	10,09	9,21	8,66	9,51
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	42,4	41,3	42,1	2,2	1,7	1,7	1,9	10,63	9,74	8,65	9,97
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	42,8	42,2	42,3	42,5	3,0	2,7	2,8	2,9	10,52	9,24	8,37	9,90
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	45,4	44,1	43,3	44,9	5,2	4,2	3,5	4,8	10,81	9,53	8,43	10,32
STRASSENFAHRZEUGBAU	43,8	43,4	43,1	43,7	3,7	3,4	3,3	3,6	10,52	9,27	8,55	9,99
SCHIFFBAU	40,0	39,3	40,3	39,8	1,5	1,4	2,1	1,5	11,15	9,93	8,99	10,62
LUFTFAHRZEUGBAU	46,7	45,0	42,4	46,4	5,1	4,5	2,8	5,0	10,62	8,92	7,31	10,31
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3))	42,4	42,6	43,1	42,4	2,0	2,5	2,9	2,1	10,51	8,60	7,81	10,19
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	42,3	41,9	41,8	42,1	2,5	2,3	2,2	2,4	10,00	8,70	8,21	9,35
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE N- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,9	41,6	41,2	41,7	1,9	1,7	1,4	1,8	9,74	8,49	7,83	9,16
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	43,7	43,3	43,0	43,4	3,6	3,4	3,2	3,4	10,04	9,08	8,12	9,27
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN FEINMECHANISCHE INDUSTRIE	41,1	40,5	38,8	40,6	1,4	1,3	1,5	1,4	9,96	8,61	8,27	9,25
GLASINDUSTRIE	42,5	42,6	42,3	42,5	2,6	2,8	2,5	2,7	10,21	8,83	7,83	9,35
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,8	42,9	42,6	42,8	3,1	2,9	2,9	3,0	9,27	8,86	7,99	8,79
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHNUPKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	42,2	42,2	42,0	42,2	2,7	2,9	2,6	2,8	10,09	9,16	7,95	9,33
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,2	41,7	42,4	2,6	2,3	1,8	2,4	10,04	8,92	7,78	9,36
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- GUNGSINDUSTRIE	42,0	41,6	41,8	41,8	2,0	1,7	2,1	1,9	9,69	8,54	7,29	8,85
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,9	43,7	42,8	43,6	3,9	3,6	2,9	3,5	9,96	8,66	7,83	8,94
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	41,9	42,8	42,4	42,2	2,1	2,9	2,6	2,3	11,96	10,15	9,04	11,31
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,3	42,6	42,3	42,8	3,2	2,8	2,8	2,9	9,78	8,81	7,74	8,99
SCHUHMACHEREI	44,3	44,9	44,0	44,5	4,1	4,5	4,0	4,3	8,86	8,72	7,74	8,57
TEXTILINDUSTRIE	41,7	42,3	41,3	41,8	1,8	1,9	1,4	1,8	8,69	7,74	6,65	8,11
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,0	40,9	40,6	40,9	1,3	1,2	0,8	1,2	8,84	7,79	6,17	8,03
	42,9	42,9	42,9	42,9	3,1	3,1	3,1	3,1	9,26	8,41	7,61	8,70
	41,6	42,0	42,2	41,8	1,5	2,0	2,1	1,7	9,30	8,34	7,26	8,72
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN DARUNTER:	45,3	45,1	44,3	45,0	5,0	4,6	4,1	4,7	9,63	8,73	8,03	9,06
BRAUEREI UND MAEZEREI	44,0	42,3	42,6	43,7	4,2	2,3	2,7	3,8	9,78	9,27	8,73	9,57
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,5	40,9	41,0	41,2	1,4	0,8	0,8	1,0	10,43	8,58	7,65	9,13
HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,8	42,7	42,3	42,7	2,6	2,5	2,4	2,6	10,36	9,45	8,46	9,87
WEIBliche ARBEITER												
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,8	39,9	40,0	39,9	0,5	0,6	0,8	0,7	7,61	7,19	6,85	7,05
DARUNTER:												
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,4	39,9	39,8	39,9	0,7	0,4	0,3	0,4	8,66	8,12	7,31	7,74
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,1	40,6	40,4	40,5	1,5	1,1	1,2	1,2	8,61	7,62	7,35	7,49
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3))	39,6	39,5	39,6	39,6	0,4	0,4	0,6	0,5	7,61	7,29	7,05	7,15
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE N- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,7	40,5	40,5	40,5	1,6	0,9	1,0	1,0	8,05	7,11	6,90	6,98
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,2	40,6	40,3	40,4	0,7	0,9	0,7	0,8	7,29	6,61	6,09	6,40
SCHUHMACHEREI	40,0	40,0	39,8	39,9	0,5	0,5	0,5	0,5	7,16	6,43	5,74	6,38
TEXTILINDUSTRIE	39,9	39,7	39,6	39,7	0,8	0,6	0,6	0,6	7,60	7,10	6,55	7,00
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,7	39,7	39,8	39,7	0,2	0,2	0,2	0,2	6,99	6,72	5,95	6,65
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,8	41,2	41,1	41,1	1,5	1,4	1,4	1,4	7,14	6,68	6,24	6,35

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR *1

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	63,7	66,9	59,4	63,1	48,8	59,6	53,4	50,8	56,7	59,0	57,8	54,0
	2	26,7	23,8	32,6	26,8	36,2	31,9	34,2	33,3	34,5	31,9	33,3	33,8
	3	9,6	9,3	8,0	10,1	15,0	8,5	12,4	15,9	8,8	9,1	9,0	12,2
	ZUS.	82,7	83,9	81,3	84,6	83,8	80,8	80,2	73,7	72,2	87,2	69,9	79,0
WEIBLICH	1	5,1	4,3	4,4	2,9	7,7	5,4	7,6	3,7	6,0	6,1	5,3	5,7
	2	35,8	41,3	49,8	38,2	40,0	57,9	49,1	35,9	62,1	28,8	33,0	46,2
	3	59,1	54,3	45,8	58,9	52,3	36,7	43,3	60,3	32,0	65,1	61,6	48,1
	ZUS.	17,3	16,1	18,7	15,4	16,2	19,2	19,8	26,3	27,8	12,8	30,1	21,0
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	57,8	69,5	57,9	64,9	47,5	58,2	51,3	51,3	53,4	58,6	57,4	52,6
	2	30,5	23,2	35,6	27,1	37,1	35,0	37,0	33,0	38,5	33,5	34,1	35,5
	3	11,7	7,3	6,5	8,0	15,4	6,8	11,7	15,6	8,2	7,9	8,5	11,9
	ZUS.	77,1	80,2	77,6	81,8	81,7	77,5	76,2	69,9	66,6	86,0	66,5	75,6
WEIBLICH	1	5,1	4,3	4,4	2,9	7,7	5,4	7,6	3,7	6,0	6,1	5,3	5,7
	2	35,8	41,3	49,8	38,2	40,0	57,9	49,1	35,9	62,1	28,8	33,1	46,3
	3	59,1	54,3	45,8	58,9	52,3	36,7	43,3	60,3	31,9	65,1	61,6	48,0
	ZUS.	22,9	19,8	22,4	18,2	18,3	22,5	23,8	30,1	33,4	14,0	33,5	24,4
A L L E		75,4	81,1	83,6	84,6	88,6	85,2	83,4	87,4	83,1	91,0	89,8	85,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	63,7	66,9	59,3	63,1	47,3	59,4	53,4	50,8	56,7	57,0	57,8	53,6
	2	26,7	23,8	32,7	26,8	37,1	32,1	34,2	33,3	34,6	33,1	33,3	34,1
	3	9,6	9,3	8,1	10,1	15,5	8,5	12,4	15,9	8,8	9,9	9,0	12,3
	ZUS.	82,7	83,9	80,9	84,6	82,4	80,6	80,2	73,7	72,1	85,3	69,9	78,3
WEIBLICH	1	5,1	4,3	4,4	2,9	7,7	5,4	7,6	3,7	6,0	6,1	5,3	5,7
	2	35,8	41,3	49,8	38,2	40,0	57,9	49,1	35,9	62,1	28,8	33,0	46,2
	3	59,1	54,3	45,8	58,9	52,3	36,7	43,3	60,3	32,0	65,1	61,6	48,1
	ZUS.	17,3	16,1	19,1	15,4	17,6	19,4	19,8	26,3	27,9	14,7	30,1	21,7
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	92,0	99,1	100,0	99,9	99,8	86,9	100,0	96,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	56,7	68,8	56,8	63,7	44,7	57,0	50,2	50,4	52,2	55,5	56,4	51,0
	2	31,3	23,5	36,6	27,9	38,9	36,0	37,8	33,6	39,4	35,7	34,5	36,7
	3	12,1	7,7	6,6	8,4	16,4	7,0	12,0	16,0	8,4	8,8	9,1	12,3
	ZUS.	75,9	79,4	76,5	81,2	79,5	76,8	75,7	69,4	65,8	83,3	65,2	74,1
WEIBLICH	1	5,1	4,3	4,4	2,9	7,7	5,4	7,6	3,7	5,9	6,1	5,3	5,7
	2	35,9	41,7	49,8	38,3	40,0	57,9	49,1	35,9	62,3	28,7	33,1	46,3
	3	59,0	54,0	45,7	58,9	52,2	36,7	43,3	60,3	31,8	65,2	61,5	48,0
	ZUS.	24,1	20,6	23,5	18,8	20,5	23,2	24,3	30,6	34,2	16,7	34,8	25,9
A L L E		71,4	77,2	79,4	81,3	78,9	82,5	81,6	85,9	80,9	76,0	85,8	80,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	57,5	68,9	57,6	64,1	45,0	57,5	51,1	50,7	52,7	56,0	57,2	51,4
	2	30,7	23,5	36,0	27,5	38,5	35,8	37,4	33,5	39,3	35,4	33,9	36,3
	3	11,8	7,6	6,4	8,4	16,5	6,7	11,6	15,8	8,0	8,6	8,8	12,2
	ZUS.	74,8	79,2	75,7	81,0	79,0	76,0	74,3	68,7	64,2	83,0	64,5	73,3
WEIBLICH	1	5,1	4,3	4,4	2,9	7,7	5,4	7,6	3,7	6,0	6,1	5,4	5,7
	2	35,9	41,7	49,9	38,2	40,0	57,9	49,3	35,9	62,4	28,8	33,1	46,3
	3	59,0	54,0	45,7	58,9	52,2	36,7	43,1	60,3	31,7	65,1	61,6	48,0
	ZUS.	25,2	20,8	24,3	19,0	21,0	24,0	25,7	31,3	35,8	17,0	35,5	26,7
A L L E		68,0	76,3	76,6	80,3	76,8	79,6	76,6	83,8	77,1	74,9	84,0	78,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	64,1	66,2	59,3	62,4	46,8	59,1	53,4	50,2	56,5	56,8	57,7	53,2
	2	26,5	24,1	32,6	27,1	37,3	32,3	34,3	33,6	34,8	33,2	33,0	34,3
	3	9,4	9,6	8,1	10,6	15,9	8,6	12,4	16,1	8,7	10,0	9,3	12,5
	ZUS.	81,5	83,3	80,0	84,0	81,7	79,8	78,8	72,8	70,6	84,9	68,3	77,4
WEIBLICH	1	5,1	4,3	4,4	2,9	7,7	5,4	7,6	3,7	6,0	6,1	5,4	5,7
	2	35,9	41,7	49,9	38,2	40,0	57,9	49,3	35,9	62,3	28,8	33,0	46,3
	3	59,0	54,1	45,7	58,9	52,3	36,7	43,1	60,3	31,8	65,1	61,6	48,0
	ZUS.	18,5	16,7	20,0	16,0	18,3	20,2	21,2	27,2	25,4	15,1	31,7	22,6
A L L E		92,6	95,2	93,0	95,7	88,3	94,4	93,2	96,4	94,0	83,9	94,1	92,3

*1) DIE X-ZAHLEN BEZIEHEN SICH BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	73,5	81,2	86,5	89,2	84,0	92,5	91,9	92,0	84,6	82,2	71,1	85,1
	2	20,4	17,1	11,1	10,5	14,8	7,0	6,4	7,8	14,5	17,6	28,4	13,6
	3	6,2	1,7	2,4	/	1,2	0,5	1,8	(0,3)	C,9	/	(0,4)	1,3
	ZUS.	97,4	95,0	97,7	96,9	98,0	97,3	96,7	96,8	96,1	97,8	94,6	97,0
WEIBLICH	1	/	(10,7)	(8,8)	/	(3,1)	17,8	(10,7)	14,1	12,7	/	/	9,3
	2	(18,3)	12,3	26,8	(33,8)	31,3	49,8	54,5	26,8	27,3	(55,8)	23,4	29,6
	3	74,5	77,0	64,4	61,8	65,7	32,4	34,8	59,0	60,0	(44,2)	74,5	61,2
	ZUS.	2,6	5,0	2,3	3,1	2,0	2,7	3,3	3,2	3,5	2,2	5,4	3,0
A L L E		4,0	4,0	1,8	3,3	1,7	1,7	1,8	1,4	1,9	1,9	4,0	1,9
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	94,0	.	85,0	88,5	79,8	91,7	92,9	92,0	84,7	72,8	.	84,7
	2	4,9	.	12,2	11,2	18,9	7,0	6,0	7,5	14,2	26,7	.	14,1
	3	/	.	2,8	/	1,3	1,3	(1,1)	(0,4)	1,1	/	.	1,2
	ZUS.	97,2	.	98,0	97,1	97,9	97,2	96,2	97,3	95,9	98,0	.	96,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(20,4)	/	14,9	14,7	/	.	9,9
	2	/	.	(17,7)	(38,3)	27,5	(24,7)	41,8	26,0	21,3	/	.	23,7
	3	(80,4)	.	73,9	(55,3)	70,7	54,8	48,8	59,1	64,1	(87,5)	.	66,4
	ZUS.	2,8	.	2,0	2,9	2,1	2,8	3,8	2,7	4,1	(2,0)	.	3,2
A L L E		0,9	.	1,0	2,5	0,9	0,7	0,9	0,7	1,4	0,6	.	1,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	64,5	/	62,2	81,1	/	62,8	65,1	70,1	/	63,6
	2	/	/	28,0	/	27,3	15,6	/	27,9	24,4	25,1	/	26,9
	3	/	/	7,5	/	10,5	3,3	/	9,3	10,5	4,8	/	9,6
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,0	0,9	/	0,1	C,2	13,1	/	3,1
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	62,2	/	/	/	/	70,1	/	63,1
	2	/	/	/	/	27,3	/	/	/	/	25,1	/	27,1
	3	/	/	/	/	10,4	/	/	/	/	4,8	/	9,8
	ZUS.	/	/	/	/	7,4	/	/	/	/	13,1	/	2,6
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,2	/	58,8	80,4	/	/	43,5	/	/	57,1
	2	/	/	44,2	/	29,8	19,6	/	/	36,2	/	/	31,2
	3	/	/	15,6	/	11,4	/	/	/	20,4	/	/	11,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,5	0,3	/	/	C,1	/	/	0,2
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	78,4	/	70,6	75,7	/	/	94,1	/	/	78,2
	2	/	/	18,4	/	20,4	(13,5)	/	/	5,9	/	/	17,3
	3	/	/	3,2	/	9,0	(10,8)	/	/	/	/	/	4,5
	ZUS.	/	/	0,5	/	0,1	0,0	/	/	C,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	82,7	/	.	75,7	/	/	94,1	/	/	83,6
	2	/	/	15,3	/	.	(13,5)	/	/	5,9	/	/	13,2
	3	/	/	2,0	/	.	(10,8)	/	/	/	/	/	3,3
	ZUS.	/	/	0,3	/	.	0,0	/	/	C,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	77,3	/	.	82,0	/	69,4	77,1	/	/	79,7
	2	/	/	18,7	/	.	13,7	/	29,1	22,5	/	/	16,6
	3	/	/	4,0	/	.	4,3	/	/	/	/	/	3,7
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,6	/	0,0	C,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	56,1	/	.	(48,9)	/	45,0	78,0	/	/	57,8
	2	/	/	34,3	/	.	(40,4)	/	24,8	17,6	/	/	32,5
	3	/	/	9,6	/	.	/	/	30,2	(4,5)	/	/	9,6
	ZUS.	/	/	0,9	/	.	0,0	/	0,0	C,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,6	53,0	41,8	41,8	35,2	40,5	47,8	41,2	38,0	54,6	33,2	39,3
	2	42,8	38,0	49,7	53,4	47,5	49,5	44,0	45,2	50,8	41,1	54,7	47,4
	3	16,6	9,0	8,6	4,9	17,2	10,0	8,2	13,6	11,2	4,3	12,0	13,3
	ZUS.	86,8	77,4	87,7	98,2	91,1	83,9	89,0	83,4	86,6	97,1	75,8	88,3
WEIBLICH	1	2,3	1,6	2,0	/	3,6	2,5	5,2	1,5	1,1	(1,9)	(0,9)	2,5
	2	33,6	33,8	40,2	(20,0)	42,3	44,5	56,4	43,2	53,5	15,4	29,5	43,9
	3	64,1	64,6	57,8	80,0	54,1	53,0	38,4	55,4	45,5	82,7	69,6	53,5
	ZUS.	13,2	22,6	12,3	1,8	8,9	16,1	11,0	16,6	13,4	2,9	24,2	11,7
A L L E		12,0	17,6	16,0	10,8	24,8	21,3	25,7	11,3	12,8	31,8	8,3	18,3

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,2	60,0	38,9	34,9	37,1	46,5	40,6	41,3	45,9	24,1	31,8	41,4
	2	39,1	27,4	49,4	60,2	49,5	41,2	42,6	38,0	40,5	54,9	52,9	43,9
	3	16,6	12,6	11,7	(14,9)	13,4	12,3	16,8	20,7	13,6	21,0	15,3	14,7
	ZUS.	99,5	99,6	98,4	98,8	98,8	98,8	98,3	98,4	96,8	99,5	97,3	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,4)	/	/	2,4
	2	/	/	34,8	/	41,4	56,1	(9,1)	45,6	41,4	/	67,9	39,8
	3	(91,1)	/	62,1	/	50,9	41,6	89,8	53,6	57,2	/	(32,1)	57,8
	ZUS.	(10,5)	/	1,6	/	1,2	1,2	1,7	1,6	3,2	/	2,7	1,8
A L L E		3,4	0,9	2,8	1,0	2,0	2,9	5,1	2,1	3,9	1,0	1,8	2,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,6	33,3	36,6	41,8	34,9	32,0	42,0	52,2	27,2	56,1	45,9	37,8
	2	46,3	50,4	51,9	54,1	42,7	55,9	46,6	32,2	63,8	40,9	47,0	44,5
	3	8,1	16,3	11,5	4,2	22,4	12,1	11,4	15,5	5,1	3,0	7,1	17,6
	ZUS.	95,2	96,1	96,8	99,3	95,8	94,7	95,4	92,7	93,9	98,7	96,2	96,0
WEIBLICH	1	/	/	(11,9)	/	3,1	(1,3)	/	10,5	/	(2,7)	/	3,3
	2	37,3	(100,0)	32,1	(47,2)	26,7	81,3	56,3	41,3	58,8	35,4	/	34,8
	3	59,2	/	66,0	(52,8)	70,2	17,4	43,2	48,2	39,9	61,9	(62,0)	62,0
	ZUS.	4,8	(3,9)	3,2	0,7	4,2	5,3	4,6	7,3	6,1	1,3	(3,8)	4,0
A L L E		2,0	0,2	3,8	8,0	12,1	3,4	3,1	1,3	1,4	28,2	0,4	5,8
DARVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	36,5	.	38,1	33,2	50,7	(28,6)	26,5	57,7	.	40,7
	2	.	/	50,7	.	43,7	35,8	36,0	(25,0)	65,9	39,2	.	44,4
	3	.	/	12,8	.	18,3	30,9	13,4	46,4	3,6	3,1	.	15,0
	ZUS.	.	/	98,6	.	97,2	98,5	99,6	100,0	97,6	98,9	.	97,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	4,0	/	/	/	/	/	.	3,8
	2	.	/	27,9	.	29,5	/	(100,0)	/	25,0	24,2	.	28,8
	3	.	/	68,0	.	66,5	89,1	/	/	75,0	73,2	.	67,4
	ZUS.	.	/	1,4	.	2,8	1,5	(0,4)	/	2,4	1,1	.	2,3
A L L E		.	/	2,7	.	8,2	0,6	1,1	0,0	0,6	24,8	.	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,9	36,8	43,2	20,8	32,1	31,8	41,8	53,7	27,8	45,7	60,5	36,5
	2	43,8	43,2	50,2	68,5	36,6	61,5	47,9	32,9	57,8	52,4	29,0	44,1
	3	7,3	20,0	6,7	(10,7)	31,2	6,8	10,3	13,4	14,4	1,9	(10,5)	19,4
	ZUS.	97,2	100,0	96,4	91,4	93,0	95,0	96,2	92,6	95,2	98,3	98,3	94,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(0,7)	(1,7)	/	9,1	/	/	/	2,2
	2	(38,3)	/	77,0	/	20,0	86,8	47,6	47,1	83,4	(53,2)	/	40,4
	3	(61,7)	/	(20,3)	(100,0)	79,3	11,5	51,8	43,9	15,7	(42,6)	/	57,4
	ZUS.	2,8	/	3,6	(8,6)	7,0	5,0	3,8	7,4	4,8	1,7	/	5,9
A L L E		1,1	0,2	0,7	0,2	1,9	2,5	1,5	0,8	0,5	2,3	0,2	1,3
ZIEHGERATEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	14,2	.	19,7	(21,9)	23,6	30,4	20,6	50,0	28,0	42,7	(30,8)	26,7
	2	63,8	.	69,0	69,7	44,5	53,5	69,1	31,0	58,1	55,4	(53,8)	45,8
	3	22,0	.	11,3	/	31,9	16,2	10,2	19,0	14,0	(2,0)	/	27,4
	ZUS.	88,3	.	82,2	100,0	92,5	80,9	83,9	92,9	77,6	96,0	78,0	91,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(3,9)	/	/	13,5	/	/	/	3,7
	2	(96,6)	.	14,6	/	28,4	81,0	60,4	29,8	56,0	89,3	/	36,0
	3	/	.	85,4	/	67,6	18,6	39,1	56,7	41,8	/	/	60,3
	ZUS.	(11,7)	.	17,8	/	7,5	19,1	16,1	7,1	22,4	4,0	(22,0)	8,8
A L L E		0,2	.	0,3	0,1	2,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,1	0,0	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	54,8	27,9	45,6	/	28,7	55,6	67,6	48,3	34,4	57,2	35,3	37,7
	2	40,1	50,9	49,7	/	47,0	42,5	23,2	33,6	59,4	20,9	45,9	45,8
	3	5,2	21,2	4,7	/	24,3	1,9	9,2	18,1	6,2	21,9	18,8	16,4
	ZUS.	84,1	95,4	93,7	/	88,6	81,3	96,2	85,9	80,3	97,6	79,2	87,0
WEIBLICH	1	/	(10,1)	/	/	1,9	3,4	/	4,0	/	/	/	2,1
	2	(9,1)	(17,8)	66,3	/	38,5	48,9	(34,7)	29,6	68,7	/	25,3	44,5
	3	88,1	72,1	32,3	/	59,6	47,7	(59,2)	66,3	31,3	/	73,8	53,4
	ZUS.	15,9	4,6	6,3	/	11,4	18,7	3,8	14,1	19,7	/	20,8	13,0
A L L E		0,6	2,3	1,4	/	1,8	1,1	0,4	1,4	1,2	0,2	1,5	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	RUARS- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	54,7	58,1	41,5	/	32,0	60,1	47,0	37,8	37,2	76,2	36,7	38,3
	2	37,1	35,7	52,5	/	39,1	33,9	30,0	37,3	56,5	23,1	47,2	42,5
	3	8,2	/	6,0	/	28,9	6,0	22,9	24,9	6,4	/	16,2	19,1
	ZUS.	93,0	97,7	90,0	/	85,7	84,8	91,2	81,2	80,3	96,7	67,6	83,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(0,8)
	2	(28,6)	/	23,3	/	24,6	74,3	(36,6)	20,7	80,9	/	25,1	38,6
	3	(60,0)	/	74,2	/	74,7	25,7	(56,1)	78,6	19,1	/	74,4	60,6
	ZUS.	7,0	/	13,0	/	14,3	15,2	8,8	18,8	19,7	/	32,4	16,7
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	0,1	0,8	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	80,0	68,7	65,0	.	67,9	79,4	75,6	70,4	72,5	(28,6)	.	69,1
	2	11,8	25,2	32,4	.	30,8	20,0	23,0	27,1	22,9	(42,9)	.	27,8
	3	8,1	6,1	2,6	.	1,2	/	/	(2,5)	4,6	(28,6)	.	3,0
	ZUS.	96,2	94,9	97,2	.	97,0	99,2	98,6	96,3	98,3	100,0	.	96,8
WEIBLICH	1	/	(7,0)	/	.	(9,1)	/	/	/	/	/	.	6,3
	2	/	(11,5)	(30,6)	.	69,4	/	/	/	/	/	.	40,0
	3	(74,2)	81,5	69,4	.	21,6	/	/	81,4	(67,9)	/	.	53,7
	ZUS.	3,8	5,1	2,8	.	3,0	/	/	3,7	(1,7)	/	.	3,2
A L L E		0,6	2,6	0,3	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	.	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	37,7	39,1	40,9	29,1	37,7	43,1	55,7	37,8	35,0	52,8	35,0	41,2
	2	49,9	54,6	53,1	57,0	57,5	49,4	41,6	57,1	55,7	27,2	58,8	53,6
	3	12,4	6,3	6,1	(14,0)	4,8	7,5	2,7	5,1	5,3	20,0	6,2	5,2
	ZUS.	55,9	61,0	72,4	83,8	82,9	75,6	83,5	65,9	72,4	81,3	52,9	76,9
WEIBLICH	1	(3,2)	/	(0,7)	/	3,2	2,2	6,9	0,7	0,8	/	/	2,3
	2	31,5	53,5	62,7	/	50,7	48,0	59,4	43,3	44,5	/	28,2	48,9
	3	65,3	46,4	36,6	94,0	46,1	49,8	33,6	56,1	54,7	79,1	71,1	48,7
	ZUS.	44,1	39,0	27,6	16,2	17,1	24,4	16,5	34,1	27,6	18,7	47,1	23,1
A L L E		1,9	5,7	3,0	0,5	5,6	9,0	12,6	2,7	2,5	0,6	3,2	4,6
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	20,8	15,2	16,2	24,9	24,1	/	.	21,0
	2	.	/	/	/	55,6	63,9	82,2	69,9	57,4	/	.	60,5
	3	.	/	/	/	23,6	20,9	/	5,2	18,5	/	.	18,5
	ZUS.	.	/	/	/	86,3	85,6	50,8	84,6	85,9	/	.	85,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	2,8	/	/	/	4,2	/	.	2,2
	2	.	/	/	/	37,5	50,5	95,5	71,9	53,3	/	.	51,7
	3	.	/	/	/	59,8	49,5	/	27,9	42,5	/	.	46,0
	ZUS.	.	/	/	/	13,7	14,4	49,2	15,4	14,1	/	.	14,3
A L L E		.	/	/	/	0,9	0,9	0,1	0,5	1,0	/	.	0,7
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,1	49,9	42,8	.	31,6	33,9	55,8	46,1	44,3	40,0	54,2	41,1
	2	51,1	29,0	46,8	.	50,2	45,6	25,2	38,5	36,0	47,4	42,6	41,6
	3	35,8	21,1	10,5	.	18,3	20,5	19,0	15,4	19,8	12,6	/	17,3
	ZUS.	97,5	71,6	89,8	.	87,8	90,5	94,4	92,6	95,5	81,5	98,0	91,5
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(3,3)	/	/	/	/	/	/	1,9
	2	/	(9,6)	42,8	.	41,4	40,1	(22,3)	50,5	20,4	/	/	35,8
	3	(100,0)	89,7	56,5	.	55,3	54,3	75,5	49,5	78,7	99,5	/	62,3
	ZUS.	(2,5)	28,4	10,2	.	12,2	9,5	5,6	7,4	4,5	18,5	/	8,5
A L L E		0,7	0,4	1,1	.	0,6	0,5	1,2	0,7	1,0	0,8	0,2	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	12,0	49,9	41,3	.	32,3	31,5	53,9	47,4	44,3	42,9	(31,4)	41,5
	2	52,0	29,0	45,8	.	44,1	46,2	27,4	38,2	36,9	57,1	(45,7)	40,0
	3	36,1	21,1	12,9	.	23,6	22,3	18,8	14,4	18,8	/	/	18,5
	ZUS.	97,5	71,6	93,3	.	88,2	89,8	93,3	96,2	96,9	95,1	89,7	93,6
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(1,6)
	2	/	(9,6)	/	.	32,1	42,6	(28,5)	37,8	(18,7)	/	/	26,0
	3	(100,0)	89,7	98,4	.	66,5	51,4	70,8	62,2	75,4	/	/	72,4
	ZUS.	(2,5)	28,4	6,7	.	11,8	10,2	6,7	3,8	3,1	/	/	6,4
A L L E		0,7	0,4	0,5	.	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	44,2	/	31,0	50,4	59,1	40,6	44,2	39,3	.	40,5
	2	.	/	47,7	/	54,7	41,5	21,3	39,6	34,0	45,1	.	44,2
	3	.	/	8,1	/	14,3	(8,1)	19,6	19,7	21,8	15,6	.	15,3
	ZUS.	.	/	86,5	/	87,5	95,3	96,6	79,6	52,6	78,8	.	88,1
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(4,7)	/	/	/	/	/	.	2,1
	2	.	/	61,3	/	47,9	/	/	59,1	21,9	/	.	44,2
	3	.	/	37,6	/	47,4	(100,0)	92,7	40,9	78,1	99,4	.	53,6
	ZUS.	.	/	13,5	/	12,5	(4,7)	3,4	20,4	7,4	21,2	.	11,9
A L L E		.	/	0,6	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	0,7	.	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	/	54,0	/	40,9	32,5	32,3	42,6	35,4	/	.	41,0
	2	26,5	/	30,7	/	50,6	56,6	58,2	41,3	57,3	/	.	46,9
	3	32,1	/	15,3	/	8,5	11,0	9,5	16,1	7,4	/	.	12,1
	ZUS.	91,1	/	89,3	/	85,5	84,6	88,9	87,1	87,6	/	.	87,2
WEIBLICH	1	/	/	(5,5)	/	9,8	/	/	(0,6)	(2,4)	/	.	4,6
	2	35,5	/	11,0	/	36,1	(21,1)	31,4	17,9	44,5	/	.	29,8
	3	62,3	/	83,4	/	54,1	77,8	68,3	81,5	53,1	/	.	65,6
	ZUS.	8,9	/	10,7	/	14,5	15,4	11,1	12,9	12,4	/	.	12,8
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	/	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,5	68,9	45,2	/	27,9	40,3	28,3	24,1	28,2	56,5	19,3	36,8
	2	44,0	26,7	52,7	/	53,0	50,2	67,4	69,0	62,9	35,3	48,4	54,7
	3	29,5	4,5	2,1	/	19,1	9,5	4,3	6,9	8,9	8,3	32,2	8,5
	ZUS.	75,4	75,0	75,6	/	70,4	81,1	88,9	73,8	65,5	67,2	63,3	75,1
WEIBLICH	1	/	3,1	3,3	/	4,6	4,1	/	(0,7)	(0,6)	/	/	2,5
	2	19,2	6,4	15,1	/	51,3	18,6	59,4	55,1	75,6	/	33,3	38,7
	3	80,6	90,5	81,6	/	44,0	77,3	40,5	44,2	23,8	100,0	64,1	58,7
	ZUS.	24,6	25,0	24,4	/	29,6	18,9	13,1	26,2	34,5	32,8	36,7	24,9
A L L E		1,1	5,4	2,8	/	0,7	3,1	2,0	1,3	0,8	0,9	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	69,4	80,6	66,9	76,5	51,6	67,7	54,9	53,1	57,9	59,6	63,4	58,1
	2	26,0	15,8	30,0	18,9	32,7	28,8	31,8	30,2	38,5	33,2	30,3	31,5
	3	4,6	3,6	3,0	4,5	15,7	3,5	13,3	16,7	3,6	7,2	6,3	10,4
	ZUS.	81,4	87,6	80,7	87,6	82,3	81,0	80,6	74,7	70,1	82,3	64,6	77,7
WEIBLICH	1	1,4	2,4	4,0	3,8	3,8	4,6	1,5	1,1	1,6	1,6	2,3	2,4
	2	23,7	63,1	43,9	27,1	20,9	60,6	43,9	19,8	71,9	29,2	30,1	38,9
	3	74,9	34,5	52,1	69,0	75,4	34,8	54,6	79,1	26,5	69,2	67,6	58,7
	ZUS.	18,6	12,4	19,3	12,4	17,7	19,0	19,4	25,3	25,9	17,7	35,4	22,3
A L L E		34,8	40,1	40,5	46,1	33,3	41,1	27,4	49,7	37,7	27,8	55,9	38,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	70,6	87,0	68,4	82,9	64,4	70,6	64,0	60,6	74,6	75,9	65,5	67,4
	2	24,3	8,3	27,1	15,2	26,6	26,0	31,4	24,7	21,0	16,9	28,5	25,0
	3	5,1	4,7	4,5	(1,9)	9,0	3,4	4,7	14,7	4,5	7,2	6,0	7,7
	ZUS.	99,2	98,7	97,3	98,9	97,9	96,8	97,9	99,0	96,8	98,6	97,3	97,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,4	(3,6)	/	/	/	/	/	3,4
	2	/	(27,6)	75,5	/	24,0	77,4	67,2	27,4	58,7	/	73,2	45,3
	3	(70,1)	69,0	22,6	/	71,6	18,9	(29,9)	71,8	39,7	89,9	(21,5)	51,3
	ZUS.	(0,8)	1,3	2,7	/	2,1	3,2	2,1	1,0	3,2	1,4	2,7	2,2
A L L E		2,0	3,7	1,6	1,1	3,0	2,6	1,1	1,2	0,9	4,6	4,2	2,1
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	69,5	75,5	67,4	78,3	60,1	76,0	59,6	59,2	57,8	70,9	72,7	62,4
	2	25,1	21,5	28,4	17,4	28,7	20,9	30,0	27,7	39,3	25,3	22,2	29,0
	3	5,4	3,1	4,2	4,3	11,3	3,1	10,4	13,1	2,8	3,8	5,2	8,6
	ZUS.	90,1	92,9	95,3	90,9	92,9	93,1	92,6	88,7	91,2	93,4	88,2	91,6
WEIBLICH	1	(1,5)	(2,7)	4,4	/	2,1	6,2	/	1,3	2,0	(2,7)	4,9	2,2
	2	39,1	69,2	57,1	29,4	28,9	60,9	66,8	21,7	73,5	42,9	60,5	40,6
	3	59,4	28,1	38,6	69,9	69,0	32,9	32,6	77,0	24,5	54,5	34,6	57,2
	ZUS.	9,9	7,1	4,7	9,1	7,1	6,9	7,4	11,3	8,8	6,6	11,8	8,4
A L L E		9,7	8,7	6,5	7,3	10,2	10,3	8,8	13,9	9,4	5,5	9,1	10,1

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,0	52,8	71,0	70,5	52,8	76,9	52,7	53,1	60,0	46,3	65,8	61,0
	2	28,3	34,9	28,3	27,7	36,0	21,9	33,5	34,9	37,7	47,4	28,6	32,6
	3	4,7	12,4	0,6	1,8	11,2	1,2	13,7	12,0	2,3	6,3	5,6	6,4
	ZUS.	90,8	93,4	87,8	91,3	88,8	90,8	87,7	88,1	83,0	88,5	80,1	87,6
WEIBLICH	1	/	(5,4)	8,2	(8,3)	6,8	22,4	2,6	2,4	8,4	5,0	6,1	7,4
	2	54,5	59,9	72,0	51,0	35,7	70,8	44,1	39,3	77,7	69,7	32,4	57,5
	3	(35,1)	34,7	19,8	40,8	57,5	6,8	53,2	58,3	13,9	23,3	61,5	35,1
	ZUS.	9,2	6,6	12,2	8,7	11,2	9,2	12,3	11,9	17,0	11,5	19,9	12,4
A L L E		0,6	2,6	17,2	5,4	3,7	9,8	5,6	11,0	6,5	7,8	3,9	7,5
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	72,6	71,9	.	89,1	40,6	58,0	72,2	41,7	.	66,6
	2	/	.	27,1	28,0	.	10,4	42,2	34,8	26,9	54,6	.	30,2
	3	/	.	0,3	/	.	0,5	17,2	7,2	0,9	3,7	.	3,2
	ZUS.	/	.	88,8	93,8	.	91,5	93,3	90,1	84,7	90,9	.	89,7
WEIBLICH	1	/	.	9,6	(14,6)	.	40,0	(3,7)	3,4	14,2	(5,5)	.	11,3
	2	/	.	72,5	78,7	.	59,3	27,4	53,3	76,3	53,8	.	65,0
	3	/	.	17,9	(6,7)	.	(0,7)	68,9	43,3	9,4	40,7	.	23,7
	ZUS.	/	.	11,2	6,2	.	8,5	6,7	9,9	15,3	9,1	.	10,3
A L L E		/	.	14,7	4,4	.	5,0	2,7	7,5	3,9	4,4	.	4,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	81,8	93,0	78,5	80,7	66,6	78,3	79,6	59,7	76,3	/	.	82,8
	2	16,9	6,1	18,6	16,9	27,4	(10,0)	12,2	37,3	18,7	/	.	15,2
	3	1,3	0,9	2,9	2,4	6,0	(11,8)	(8,2)	/	(5,0)	/	.	2,1
	ZUS.	97,9	98,3	99,5	98,2	100,0	94,0	99,4	100,0	100,0	/	.	98,4
WEIBLICH	1	12,4	25,8	/	27,6	/	/	/	/	/	/	.	19,6
	2	22,9	60,5	/	48,7	/	(100,0)	/	/	/	/	.	41,2
	3	64,7	(13,7)	91,2	23,7	/	/	/	/	/	/	.	39,2
	ZUS.	2,1	1,7	0,5	1,8	/	(6,0)	/	/	/	/	.	1,6
A L L E		9,3	9,1	1,3	19,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	89,9	.	.	83,4	.	59,3	79,5	/	/	83,8
	2	.	.	9,2	.	.	13,8	.	24,3	19,6	/	/	15,0
	3	.	.	(10,9)	.	.	(2,8)	.	16,3	0,8	/	/	1,2
	ZUS.	.	.	92,7	.	.	91,0	.	71,4	87,5	/	/	89,5
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	4,0	/	/	6,0
	2	.	.	63,5	.	.	73,6	.	45,7	77,2	/	/	71,2
	3	.	.	35,1	.	.	(18,9)	.	54,3	18,8	/	/	22,8
	ZUS.	.	.	7,3	.	.	9,0	.	28,6	12,5	/	/	10,5
A L L E		.	.	0,3	.	.	0,1	.	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	53,9	81,9	59,4	67,9	51,4	59,3	65,2	47,3	56,5	70,4	58,4	54,6
	2	38,4	14,8	38,1	16,8	30,2	35,7	25,2	26,1	38,9	25,7	35,7	32,2
	3	7,8	3,3	2,5	15,3	18,4	5,1	9,6	26,7	4,7	3,9	5,9	13,2
	ZUS.	59,6	72,1	54,6	62,8	64,0	61,8	49,9	55,9	51,0	46,9	52,8	56,6
WEIBLICH	1	(0,8)	(0,8)	2,8	/	6,6	1,8	0,6	0,7	0,6	(0,8)	1,7	2,0
	2	18,2	62,2	34,9	10,1	15,2	53,7	37,2	14,9	68,3	14,4	24,2	35,7
	3	81,0	37,0	62,3	89,6	78,1	44,4	62,2	84,4	31,0	84,9	74,1	62,2
	ZUS.	40,4	27,9	45,4	37,2	36,0	38,2	50,1	44,1	49,0	53,1	47,2	43,4
A L L E		7,6	8,0	7,7	8,7	6,5	8,9	4,6	13,0	14,1	4,9	32,2	9,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,3	64,9	63,3	.	62,1	70,2	79,4	53,2	55,7	(95,8)	63,2	59,0
	2	33,2	30,2	33,5	.	27,8	25,1	17,5	29,1	38,7	/	25,7	30,3
	3	4,5	5,0	3,2	.	10,1	4,7	(3,0)	17,7	5,6	/	11,1	10,7
	ZUS.	59,6	64,6	72,1	.	58,8	53,5	66,5	54,3	48,9	(77,4)	55,9	55,7
WEIBLICH	1	(1,3)	/	2,2	.	/	2,9	/	1,4	1,1	/	(5,4)	1,6
	2	25,2	57,9	48,1	.	49,5	77,6	66,4	19,8	71,7	/	46,0	44,1
	3	73,4	41,9	49,7	.	49,4	19,5	32,9	78,8	27,2	/	48,6	54,3
	ZUS.	40,4	35,4	27,9	.	41,2	46,5	33,5	45,7	51,1	/	44,1	44,3
A L L E		2,4	1,3	1,2	.	0,4	2,2	0,7	3,7	1,7	0,0	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDELUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	53,2	57,9	50,8	43,9	34,0	44,4	36,2	42,4	45,8	42,9	58,3	39,4
	2	38,0	31,3	38,5	47,2	41,0	48,8	39,8	35,9	47,3	41,9	24,6	40,9
	3	8,8	10,9	10,7	8,8	25,0	6,7	24,0	21,8	6,9	15,2	17,2	19,8
	ZUS.	62,7	66,3	75,4	64,4	77,3	79,5	77,7	67,1	68,2	79,7	58,6	74,0
WEIBLICH	1	(0,6)	/	2,1	/	0,8	1,4	2,8	1,2	1,0	/	/	1,1
	2	21,8	62,7	28,3	68,7	19,0	49,9	40,5	17,7	81,6	27,7	45,6	31,1
	3	77,6	35,8	69,6	31,0	80,2	48,8	56,7	81,1	17,5	72,2	53,7	67,8
	ZUS.	37,3	33,7	24,6	35,6	22,7	20,5	22,3	32,9	31,8	20,3	41,4	26,0
A L L E		3,3	3,2	3,3	2,4	9,1	6,0	5,8	6,2	3,3	5,0	3,5	6,0
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	47,5	/	42,8	38,9	55,6	60,2	48,0	/	66,7	49,9
	2	.	.	34,4	/	29,3	59,4	32,3	28,0	50,2	/	30,6	38,3
	3	.	.	18,1	/	27,9	1,7	12,0	11,8	1,8	/	2,7	11,8
	ZUS.	.	.	51,1	/	64,8	58,4	75,2	62,8	53,4	/	62,5	58,4
WEIBLICH	1	.	.	0,8	/	/	/	(6,0)	2,1	(0,4)	/	9,1	1,4
	2	.	.	12,1	/	18,5	78,1	24,9	34,1	90,7	/	60,6	46,2
	3	.	.	87,0	/	81,3	21,6	69,1	63,8	8,9	/	30,3	52,4
	ZUS.	.	.	48,9	/	35,2	41,6	24,8	37,2	46,6	/	37,5	41,6
A L L E		.	.	1,4	/	0,3	1,0	0,4	0,6	0,7	/	1,6	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,5	62,2	50,4	53,5	46,2	49,3	45,8	48,5	46,6	44,5	56,7	48,1
	2	37,3	27,9	40,7	33,3	38,9	39,6	39,4	37,0	36,8	23,7	32,4	37,8
	3	17,2	9,9	8,9	13,3	15,0	11,1	14,7	14,4	14,6	31,8	11,0	14,1
	ZUS.	62,2	64,2	59,3	60,9	59,9	58,5	56,4	50,0	47,5	56,5	59,5	54,7
WEIBLICH	1	12,7	13,6	6,8	3,0	13,4	8,0	11,7	7,2	10,5	11,8	21,0	10,3
	2	58,1	52,1	70,2	71,1	59,8	67,1	51,9	54,0	55,7	35,4	49,2	58,7
	3	29,2	34,3	23,0	25,9	26,9	24,9	36,4	38,8	29,9	52,7	29,8	31,0
	ZUS.	37,8	35,8	40,7	39,1	40,1	41,5	43,6	50,0	52,5	43,5	40,5	45,3
A L L E		14,7	9,5	15,9	9,1	16,9	16,7	24,4	21,6	25,7	12,8	12,5	19,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,6	.	32,8	.	28,8	23,4	38,1	35,1	45,7	28,4	42,6	37,3
	2	43,9	.	60,6	.	40,1	52,3	46,5	44,8	32,2	20,4	47,1	36,5
	3	27,5	.	6,6	.	31,0	24,3	15,4	20,1	22,1	51,2	(10,3)	26,1
	ZUS.	69,1	.	56,3	.	72,1	61,9	63,0	61,1	46,0	65,7	57,1	55,7
WEIBLICH	1	(4,9)	.	/	.	(1,1)	/	7,8	(2,1)	1,4	/	/	1,9
	2	84,7	.	71,5	.	31,5	47,2	30,8	52,8	50,9	5,6	43,1	44,6
	3	10,3	.	27,6	.	67,3	52,6	61,4	45,1	47,7	94,0	52,3	53,5
	ZUS.	30,9	.	43,7	.	27,9	38,1	37,0	38,9	54,0	34,3	42,9	44,3
A L L E		1,3	.	0,3	.	0,3	0,3	1,6	0,3	2,4	5,1	0,2	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,8	35,6	41,3	/	37,7	36,6	51,4	35,5	40,6	25,1	45,7	39,5
	2	66,1	35,6	41,8	/	47,5	39,8	32,4	41,5	42,9	47,1	38,9	43,9
	3	6,2	28,8	16,9	/	14,9	23,6	16,2	23,1	16,6	27,9	15,4	16,7
	ZUS.	83,1	82,3	81,5	/	89,9	71,9	86,0	78,8	73,9	81,0	66,1	83,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	1,6	(12,7)	(1,5)	4,0	1,4	/	(10,9)	2,6
	2	58,2	/	41,2	/	22,3	36,2	28,1	16,9	38,9	(9,4)	53,2	31,4
	3	38,5	82,9	57,5	/	76,2	51,1	70,5	79,0	59,7	90,6	35,9	66,0
	ZUS.	16,9	17,7	18,5	/	10,1	28,1	14,0	21,2	26,1	19,0	33,9	17,0
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,4	0,5	2,1	0,6	1,4	0,7	0,4	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,3	54,8	62,4	80,9	53,8	54,3	51,3	47,3	46,5	79,9	63,9	52,7
	2	38,4	19,8	29,4	12,5	32,0	33,0	33,4	33,2	39,1	14,8	29,7	33,0
	3	11,3	25,5	8,3	(6,6)	14,1	12,7	15,3	19,5	14,4	5,4	6,4	14,3
	ZUS.	88,5	61,3	82,8	89,4	86,2	83,6	78,8	76,9	72,8	92,7	89,3	81,0
WEIBLICH	1	/	/	2,4	/	9,1	9,2	5,8	7,8	3,3	/	/	6,2
	2	31,6	35,5	50,8	81,7	48,5	41,0	38,8	32,2	56,3	(17,7)	(19,2)	45,3
	3	66,4	64,5	46,7	/	42,4	49,8	55,4	60,0	40,3	81,7	78,3	48,5
	ZUS.	11,5	38,7	17,2	10,6	13,8	16,4	21,2	23,1	27,2	7,3	10,7	19,0
A L L E		1,5	0,4	2,6	1,3	2,9	2,2	3,1	3,0	2,9	1,8	1,0	2,7

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1974													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(26,1)	.	63,4	/	38,6	59,6	51,2	49,3	33,5	(14,4)	67,0	45,2
	2	(56,5)	.	27,4	/	40,7	29,4	34,3	34,5	44,9	75,4	(14,7)	37,5
	3	/	.	9,2	/	20,7	11,0	14,5	16,2	21,5	(10,2)	(18,3)	17,3
	ZUS.	49,3	.	64,2	/	65,8	62,7	65,7	45,5	48,7	69,5	47,9	50,9
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(2,8)	/	(6,3)	11,8	/	/	/	6,5
	2	(47,9)	.	43,9	/	37,6	33,2	17,1	36,8	63,9	93,9	25,9	45,7
	3	(46,5)	.	53,5	/	59,7	65,6	76,6	51,4	35,8	/	73,6	47,8
	ZUS.	50,7	.	35,8	/	34,2	37,3	34,3	54,5	51,3	30,5	52,1	49,1
A L L E		0,1	.	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,2	1,0	0,2	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	33,3	25,2	45,6	53,9	32,7	35,2	28,9	34,9	37,7	33,9	45,1	36,1
	2	35,9	44,2	40,4	22,9	39,7	38,7	40,5	40,8	40,9	39,3	36,2	39,9
	3	30,8	30,6	14,0	23,3	27,5	26,1	30,6	24,3	21,4	26,9	18,7	24,0
	ZUS.	54,4	49,6	64,3	64,5	58,7	68,0	54,8	53,6	60,0	53,1	53,9	58,6
WEIBLICH	1	6,6	(6,3)	3,0	(20,7)	3,1	4,2	/	2,0	(0,6)	/	9,6	2,8
	2	60,7	60,3	54,2	70,4	51,1	54,3	50,4	50,9	55,3	52,9	61,3	53,8
	3	32,7	33,4	42,8	(8,9)	45,9	41,5	48,3	47,1	40,2	47,1	29,1	43,4
	ZUS.	45,6	50,4	35,7	35,5	41,3	32,0	45,2	46,4	40,0	46,9	46,1	41,4
A L L E		1,7	1,1	1,6	0,6	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3	0,3	1,4	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	54,8	73,1	75,4	77,9	68,8	68,5	74,8	67,1	71,2	74,7	68,3	69,2
	2	31,1	23,9	19,0	20,3	23,4	24,1	21,4	23,9	20,2	18,1	27,2	23,1
	3	14,1	3,0	5,6	(1,8)	7,8	7,4	3,9	8,9	8,7	7,2	4,5	7,7
	ZUS.	85,4	80,0	79,7	84,9	79,0	79,5	76,1	79,6	75,4	70,7	83,9	78,9
WEIBLICH	1	24,6	22,1	9,1	(6,1)	9,4	11,9	10,3	9,6	8,9	(8,0)	(8,8)	10,6
	2	46,3	58,7	77,1	82,2	59,3	63,9	61,4	54,1	58,8	54,9	59,3	59,9
	3	29,1	19,3	13,7	(11,7)	31,3	24,3	28,3	36,3	32,3	37,1	31,8	29,5
	ZUS.	14,6	20,0	20,3	15,1	21,0	20,5	23,9	20,4	24,6	29,3	16,1	21,1
A L L E		4,3	4,7	1,7	2,0	1,7	3,0	2,1	2,1	2,4	1,0	3,7	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,3	48,8	31,6	.	34,0	31,7	35,5	32,0	41,2	26,7	51,5	35,2
	2	34,8	31,4	54,3	.	44,7	58,2	51,5	52,0	43,9	41,9	38,9	48,6
	3	19,9	19,8	14,1	.	21,4	10,1	13,0	16,0	14,5	31,4	(19,6)	16,2
	ZUS.	57,6	56,3	68,0	.	64,0	67,8	77,4	60,3	65,7	57,1	59,1	65,0
WEIBLICH	1	/	(13,7)	2,5	.	4,5	(1,1)	2,1	(0,4)	(0,7)	/	/	2,1
	2	43,5	40,7	38,1	.	27,8	48,3	26,2	53,1	51,8	18,6	33,7	41,8
	3	54,7	45,7	59,4	.	67,7	50,6	71,8	46,4	47,5	76,2	66,1	56,1
	ZUS.	42,4	43,7	32,0	.	36,0	32,2	22,6	39,7	34,3	42,9	40,9	35,0
A L L E		1,3	0,8	1,7	.	1,6	2,5	2,7	2,1	2,1	0,5	1,3	1,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	67,8	/	44,8	18,5	(14,1)	40,0	39,5	/	/	38,9
	2	(48,0)	/	28,9	/	31,6	66,5	(33,3)	40,2	38,4	/	/	39,5
	3	/	/	/	/	23,6	(15,0)	52,6	19,8	22,2	/	/	21,6
	ZUS.	(83,3)	/	61,1	/	75,8	52,8	60,8	69,7	70,0	/	/	68,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	16,6	/	/	(3,2)	(5,7)	/	/	6,2
	2	/	/	(24,7)	/	19,9	40,3	/	42,3	28,6	/	/	34,5
	3	/	/	70,1	/	63,5	59,7	80,3	54,5	61,8	/	/	59,4
	ZUS.	/	/	38,9	/	24,2	47,2	39,2	30,3	30,0	/	/	31,2
A L L E		0,0	/	0,0	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	88,2	/	29,3	.	34,4	76,1	51,7	43,3	50,0	/	(88,2)	54,1
	2	/	/	66,1	.	52,8	15,7	31,8	35,2	38,6	/	/	32,6
	3	/	/	/	.	12,8	8,2	16,6	21,5	11,3	(61,9)	/	13,2
	ZUS.	49,7	(69,6)	34,7	.	38,5	41,4	31,3	27,9	23,6	(22,8)	(51,9)	32,2
WEIBLICH	1	59,3	/	/	.	5,3	8,5	7,6	(0,7)	10,7	/	/	6,7
	2	(15,1)	/	90,4	.	43,1	58,1	58,5	37,2	77,0	45,1	/	56,0
	3	(25,6)	/	8,3	.	51,6	33,4	33,9	62,1	12,3	(54,9)	(50,7)	37,3
	ZUS.	50,3	/	65,3	.	65,5	58,6	68,7	72,1	76,4	77,2	(48,1)	67,8
A L L E		0,1	(0,0)	0,1	.	0,1	0,8	0,9	0,4	0,3	0,1	0,1	0,3

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	47,7	/	49,1	42,8	34,3	49,6	44,1	(31,3)	/	42,2
	2	.	/	42,8	/	36,9	53,1	47,4	41,4	48,3	53,7	/	45,1
	3	.	/	9,4	/	14,0	4,2	18,3	9,0	7,6	(14,9)	(66,7)	12,7
	ZUS.	.	/	37,7	/	44,3	38,9	36,4	39,1	38,7	22,7	(53,6)	38,3
WEIBLICH	1	.	/	24,3	/	37,9	11,8	18,9	23,8	27,6	46,5	/	23,4
	2	.	/	33,5	/	32,0	51,1	48,6	40,4	45,5	38,2	/	44,1
	3	.	/	42,1	/	30,1	37,1	32,5	35,8	26,9	15,4	(84,6)	32,5
	ZUS.	.	/	62,3	/	55,7	61,1	63,6	60,9	61,3	77,3	(46,4)	61,7
A L L E		.	/	0,3	/	0,3	0,6	5,7	0,7	0,7	0,2	(0,0)	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,1	24,7	40,1	20,0	41,2	39,4	42,0	52,1	43,0	/	24,1	43,4
	2	43,0	60,7	57,7	56,1	47,5	58,5	48,7	40,1	43,8	62,6	50,1	46,7
	3	17,9	(14,6)	2,2	23,9	11,3	2,1	9,3	7,8	13,2	(30,8)	25,8	9,8
	ZUS.	37,8	31,9	60,9	68,3	58,2	55,0	46,2	36,4	41,6	7,9	45,6	47,2
WEIBLICH	1	11,4	(5,0)	4,9	/	11,1	2,9	14,9	6,7	10,6	(3,5)	6,4	8,7
	2	71,6	35,5	84,4	92,7	68,6	87,6	63,9	57,8	64,3	84,7	70,3	65,2
	3	17,0	59,5	10,7	7,3	20,3	9,5	21,2	35,6	25,1	11,8	23,3	26,1
	ZUS.	62,2	68,1	39,1	31,7	41,8	45,0	53,8	63,6	58,4	92,1	54,4	52,8
A L L E		1,8	0,5	3,3	2,5	4,2	2,2	2,5	7,2	5,6	0,6	1,9	4,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	18,5	/	25,2	26,2	20,4	43,6	22,3	/	(9,6)	27,6
	2	/	.	80,6	/	66,1	72,8	62,8	45,3	60,7	/	74,6	61,5
	3	/	.	(1,0)	/	8,7	/	16,8	11,1	17,0	/	15,8	10,9
	ZUS.	/	.	56,5	/	60,2	44,4	53,2	41,8	45,1	/	63,7	51,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	9,0	/	21,4	0,6	1,8	/	/	4,4
	2	/	.	87,6	/	76,6	96,9	71,6	63,5	80,7	/	80,9	74,3
	3	/	.	12,1	/	14,3	/	7,0	35,9	17,4	/	19,1	21,2
	ZUS.	/	.	43,5	/	39,8	55,6	46,8	58,2	54,9	/	36,3	49,0
A L L E		/	.	0,5	/	1,0	0,1	0,8	1,1	1,2	/	0,3	0,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	42,8	/	45,2	/	47,9	38,1	53,4	62,4	62,8	/	31,2	49,9
	2	34,6	/	51,1	/	40,6	60,4	42,1	35,6	29,6	(60,0)	28,6	41,4
	3	22,6	/	3,7	/	11,5	(1,5)	(4,6)	2,1	7,6	(40,0)	40,2	8,7
	ZUS.	46,9	/	66,0	/	60,4	62,9	59,1	41,1	46,5	19,3	57,8	55,7
WEIBLICH	1	(6,6)	/	4,5	/	13,9	4,3	(6,8)	11,8	20,0	/	14,7	13,2
	2	62,6	/	88,0	/	67,0	85,4	62,0	53,8	58,8	89,2	68,9	65,9
	3	30,8	/	7,5	/	19,1	10,2	31,3	34,4	21,1	(10,8)	16,4	21,0
	ZUS.	53,1	/	34,0	/	39,6	37,1	40,9	58,9	53,5	80,7	42,2	44,3
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,0	0,2	0,4	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,8	27,1	49,3	/	45,9	52,3	45,3	57,1	67,5	40,7	61,2	55,2
	2	53,8	39,4	38,5	(83,0)	35,9	36,8	38,2	31,8	21,4	(15,5)	21,4	30,8
	3	14,5	(33,5)	12,2	/	18,1	10,9	16,5	11,2	11,1	43,8	17,3	14,0
	ZUS.	12,6	21,6	13,3	(10,9)	11,6	13,5	8,1	17,2	14,0	12,1	22,4	13,6
WEIBLICH	1	16,2	19,1	9,5	/	19,9	11,5	9,1	9,1	17,0	25,1	49,7	16,1
	2	56,3	56,1	81,5	85,0	69,5	80,3	78,3	68,5	62,5	44,9	37,3	68,4
	3	27,6	24,9	9,0	(12,0)	10,6	8,2	12,6	22,4	20,6	30,0	13,1	15,5
	ZUS.	87,4	78,4	86,7	89,1	88,4	86,5	91,9	82,8	86,0	87,9	77,6	86,4
A L L E		1,8	1,0	3,0	1,6	3,1	2,9	1,6	2,3	5,5	2,3	2,2	3,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,0	44,1	43,3	39,5	48,8	61,7	54,1	53,0	67,1	61,6	39,0	52,0
	2	27,4	31,1	35,2	34,8	28,7	22,1	27,6	26,0	19,2	25,4	41,4	27,8
	3	30,6	24,8	21,5	25,6	22,5	16,1	18,4	21,1	13,7	12,9	19,6	20,2
	ZUS.	64,1	64,8	66,0	61,8	66,2	71,2	74,9	70,7	74,6	64,5	67,4	68,6
WEIBLICH	1	1,4	0,9	1,3	1,9	3,2	3,7	2,3	2,7	3,0	(1,6)	1,7	2,4
	2	24,4	10,2	21,8	29,7	19,5	19,4	27,5	29,5	14,7	7,3	28,7	21,2
	3	74,2	88,8	76,9	68,4	77,3	76,9	70,2	67,8	82,4	91,1	69,6	76,4
	ZUS.	35,9	35,2	34,0	38,2	33,8	28,8	25,1	29,3	25,4	35,5	32,6	31,4
A L L E		10,0	10,0	7,0	15,3	3,8	3,5	4,1	3,3	4,8	3,6	9,1	4,7

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
CARUNTER BROTIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,3	55,9	47,0	48,3	32,5	71,4	53,1	68,4	48,2	50,7	49,6	47,6
	2	6,7	(8,2)	23,8	44,1	47,4	8,8	22,1	26,3	24,5	(33,3)	32,2	30,7
	3	29,0	35,9	29,2	(17,7)	20,1	19,8	24,8	(15,4)	27,2	(15,9)	18,2	21,7
	ZUS.	69,4	67,7	65,7	73,3	70,6	79,8	65,3	64,5	78,4	82,1	84,0	72,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,4	/	/	/	/	/	(17,0)	2,2
	2	(4,9)	/	19,8	/	18,7	/	/	23,9	(4,7)	/	(11,2)	14,5
	3	94,5	100,0	80,0	98,1	78,9	98,0	84,4	74,3	89,6	(80,0)	81,8	83,3
	ZUS.	30,6	32,3	34,3	26,7	29,4	20,2	34,7	35,5	21,6	(17,9)	16,0	28,0
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,2

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,9	(14,0)	43,9	.	29,5	43,7	27,9	30,3	43,0	/	/	34,9
	2	20,0	(30,2)	33,2	.	37,6	28,1	38,2	60,1	36,4	(60,9)	(42,5)	39,5
	3	35,1	55,8	22,9	.	32,9	28,1	33,9	9,6	20,6	/	(44,8)	25,6
	ZUS.	52,8	38,4	51,6	.	49,3	52,9	66,0	49,4	49,8	(67,6)	36,3	50,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	.	(0,9)	/	/	(2,6)	/	/	/	1,2
	2	/	35,5	18,0	.	11,3	(10,3)	20,7	55,0	15,2	/	/	21,2
	3	94,1	64,5	80,7	.	87,9	88,2	79,3	42,4	84,6	/	96,7	77,6
	ZUS.	47,2	61,6	48,4	.	50,7	47,1	34,0	50,6	50,2	(32,4)	63,8	49,3
A L L E		0,4	0,2	0,4	.	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,3

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	43,3	64,4	47,7	.	57,1	58,8	30,1	42,2	57,8	59,0	60,3	52,3
	2	33,7	15,3	21,8	.	25,2	28,5	57,9	45,8	13,6	23,2	21,9	24,9
	3	23,0	20,3	30,5	.	17,8	12,7	(12,0)	11,9	28,6	17,8	17,8	22,8
	ZUS.	65,4	60,7	64,9	.	60,3	62,3	68,0	68,8	71,7	70,0	60,8	64,8
WEIBLICH	1	/	/	(1,8)	.	6,2	(8,0)	(8,2)	/	/	(8,0)	(2,3)	3,5
	2	26,7	/	7,8	.	41,5	56,1	91,0	58,3	(3,7)	21,3	31,4	27,7
	3	72,8	99,2	90,4	.	52,3	35,9	/	41,7	95,0	70,8	66,3	68,8
	ZUS.	34,6	39,3	35,1	.	39,7	37,7	32,0	31,2	28,3	30,0	39,2	35,2
A L L E		1,9	0,4	0,9	.	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	0,8	0,7	0,4

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	7,6	(13,2)	10,6	25,5	38,6	/	/	/	/	/	/	16,2
	2	24,6	35,4	11,4	36,4	(27,5)	/	/	/	/	/	/	25,8
	3	67,9	51,4	78,0	38,1	(33,9)	/	/	/	/	/	/	58,1
	ZUS.	49,0	28,0	38,2	39,9	30,7	(18,3)	/	/	/	/	(39,4)	39,8
WEIBLICH	1	/	/	/	4,0	/	/	/	/	/	/	/	1,9
	2	12,9	/	26,1	32,2	23,4	/	/	/	/	/	/	22,3
	3	86,1	97,6	73,7	63,8	74,4	98,0	/	/	/	/	(80,0)	75,8
	ZUS.	51,0	72,0	61,8	60,1	69,3	81,7	/	/	/	/	(60,6)	60,2
A L L E		1,4	0,6	0,4	4,2	0,0	0,0	/	/	(0,0)	/	0,0	0,1

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	84,0	70,7	72,9	64,5	76,2	82,7	75,9	73,9	86,2	74,1	34,2	76,5
	2	/	(1,3)	16,2	14,8	/	/	11,0	/	5,9	25,4	46,1	6,8
	3	14,7	28,0	10,9	20,7	23,8	17,3	13,1	25,7	7,9	/	19,6	16,7
	ZUS.	94,0	94,6	96,5	93,1	94,8	94,9	96,9	96,3	94,2	94,2	96,4	95,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1,3
	2	/	/	/	(25,0)	/	/	/	/	8,0	/	/	4,8
	3	(96,7)	93,5	85,5	74,0	100,0	100,0	86,2	97,0	91,6	95,5	90,6	93,9
	ZUS.	6,0	5,4	3,5	6,9	5,2	5,1	3,1	3,7	5,8	5,8	3,6	4,9
A L L E		0,3	1,4	0,5	2,1	0,6	0,7	1,0	0,8	1,7	0,9	1,8	0,9

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	58,4	46,4	.	35,1	33,3	33,4	35,5	51,9	(95,2)	41,8	41,2
	2	.	34,6	23,8	.	33,8	/	61,5	20,8	28,0	/	42,7	35,4
	3	.	7,0	29,9	.	31,1	60,0	(5,1)	43,7	20,1	/	15,6	23,4
	ZUS.	.	49,2	27,2	.	32,0	13,9	49,0	25,6	42,1	(42,0)	46,4	38,4
WEIBLICH	1	.	/	(3,2)	.	15,9	6,5	/	10,7	7,3	/	2,4	6,6
	2	.	16,7	69,2	.	52,4	15,4	52,1	46,6	44,0	/	45,1	42,2
	3	.	83,3	27,7	.	31,7	78,2	47,9	42,7	48,8	(100,0)	52,5	51,2
	ZUS.	.	50,8	72,8	.	68,0	86,1	51,0	74,4	57,9	(58,0)	53,6	61,6
A L L E		.	0,9	0,2	.	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	2,1	0,2

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DABON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	39,4	/	38,2	34,3	.	35,1	/	/	.	33,9
	2	/	/	/	/	29,6	/	.	(17,5)	/	/	.	25,0
	3	/	/	58,7	/	32,2	61,8	.	47,4	(82,8)	/	.	41,1
	ZUS.	/	/	16,9	/	29,7	13,7	.	16,1	48,2	/	.	23,0
WEIBLICH	1	/	/	(4,1)	/	16,8	6,6	.	13,3	(29,5)	/	.	12,4
	2	/	/	68,0	/	53,3	14,1	.	57,0	44,9	/	.	50,6
	3	/	/	27,9	/	29,8	79,4	.	29,7	/	/	.	37,1
	ZUS.	/	/	83,1	/	70,3	86,3	.	83,9	51,8	/	.	77,0
A L L E		/	/	0,1	/	0,1	0,2	.	0,2	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	58,4	51,3	.	(17,8)	.	40,6	.	59,2	(95,2)	41,7	43,4
	2	.	34,6	39,5	.	57,4	.	52,6	.	31,0	/	42,9	38,5
	3	.	7,0	(9,2)	.	(24,8)	.	(6,8)	.	9,8	/	15,4	18,1
	ZUS.	.	49,2	48,3	.	56,1	.	42,9	.	41,3	(42,0)	47,2	47,7
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(4,5)	/	2,4	1,4
	2	.	16,7	73,0	.	(36,0)	.	50,0	.	43,8	/	44,8	34,7
	3	.	83,3	27,0	.	64,0	.	50,0	.	51,7	(100,0)	52,8	63,9
	ZUS.	.	50,8	51,7	.	43,9	.	57,1	.	58,7	(58,0)	52,8	52,3
A L L E		.	0,9	0,1	.	0,0	.	0,2	.	0,1	0,0	2,0	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	77,8	57,7	65,4	55,1	56,5	65,8	61,3	48,0	67,6	62,3	60,2	60,6
	2	17,6	26,2	20,6	25,3	30,7	18,3	23,5	34,5	21,5	18,1	28,2	25,8
	3	4,6	16,2	14,0	19,6	12,8	16,0	15,2	17,5	10,9	19,6	11,6	13,6
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	95,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	22,9	/	/	/	/	/	/	10,9
	3	/	(91,2)	/	/	73,7	/	/	/	94,5	/	100,0	88,1
	ZUS.	/	(10,1)	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		24,6	18,9	16,4	15,4	11,4	14,8	16,6	12,6	16,9	9,0	10,2	14,1

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	43,7	43,6	42,3	44,1	43,5	42,5	43,5	42,7	42,4	43,6	41,9	42,9
	2	43,3	43,0	42,1	43,2	43,3	42,4	43,6	42,5	42,5	42,8	41,6	42,8
	3	43,1	43,1	42,9	43,5	42,9	42,5	42,9	42,1	42,5	42,3	41,0	42,6
	ZUS.	43,6	43,4	42,3	43,8	43,4	42,5	43,5	42,5	42,5	43,2	41,7	42,9
WEIBLICH	1	40,3	40,9	39,8	41,6	39,8	40,3	40,1	40,3	35,3	38,1	39,9	39,8
	2	40,4	40,7	39,7	40,2	39,8	39,8	40,1	40,1	39,7	39,6	39,9	39,9
	3	40,6	41,0	39,9	40,7	39,9	40,2	40,2	39,8	40,1	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,8	40,5	39,9	40,0	40,1	39,9	35,8	39,6	39,8	39,9
A L L E		43,0	43,0	41,8	43,3	42,8	42,0	42,8	41,8	41,7	42,7	41,2	42,2
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,9	43,9	42,3	44,3	43,6	42,5	43,5	42,6	42,2	43,4	41,9	43,0
	2	43,5	42,9	42,1	42,9	43,4	42,4	43,6	42,5	42,5	42,7	41,5	42,8
	3	43,3	43,0	43,3	43,6	43,0	43,0	42,7	42,1	42,7	42,0	40,8	42,7
	ZUS.	44,3	43,6	42,3	43,9	43,4	42,5	43,4	42,5	42,4	43,1	41,6	42,9
WEIBLICH	1	40,3	40,9	39,8	41,6	39,8	40,3	40,1	40,3	35,3	38,1	39,9	39,8
	2	40,4	40,7	39,7	40,2	39,8	39,8	40,1	40,1	35,7	39,6	39,9	39,9
	3	40,6	41,0	39,9	40,7	39,9	40,2	40,2	39,8	40,1	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,8	40,5	39,9	40,0	40,1	39,9	35,8	39,6	39,8	39,9
A L L E		43,4	43,1	41,7	43,2	42,8	41,9	42,7	41,7	41,5	42,6	41,0	42,2
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	43,7	43,6	42,2	44,1	43,8	42,5	43,5	42,7	42,4	44,4	41,9	43,0
	2	43,3	43,0	42,1	43,2	43,4	42,4	43,6	42,5	42,5	43,2	41,6	42,9
	3	43,1	43,1	42,9	43,5	43,1	42,5	42,9	42,1	42,5	42,6	41,0	42,7
	ZUS.	43,6	43,4	42,2	43,8	43,6	42,5	43,5	42,5	42,5	43,8	41,7	42,9
WEIBLICH	1	40,3	40,9	39,8	41,6	39,8	40,3	40,1	40,3	35,3	38,1	39,9	39,8
	2	40,4	40,7	39,7	40,2	39,8	39,8	40,1	40,1	35,7	39,6	39,9	39,9
	3	40,6	41,0	39,9	40,7	39,9	40,2	40,2	39,8	40,1	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,8	40,5	39,9	40,0	40,1	39,9	35,8	39,6	39,8	39,9
A L L E		43,0	43,0	41,8	43,3	42,9	42,0	42,8	41,8	41,7	43,2	41,2	42,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,1	44,1	42,3	44,4	44,0	42,5	43,5	42,7	42,3	44,3	41,8	43,1
	2	43,5	42,9	42,0	43,0	43,6	42,4	43,6	42,5	42,5	43,2	41,4	42,9
	3	43,3	43,0	43,3	43,6	43,2	43,0	42,1	42,7	42,7	42,4	40,8	42,8
	ZUS.	44,4	43,7	42,2	44,0	43,7	42,5	43,4	42,5	42,4	43,7	41,6	43,0
WEIBLICH	1	40,3	40,9	39,8	41,6	39,8	40,3	40,1	40,3	35,3	38,1	39,9	39,8
	2	40,4	40,7	39,7	40,2	39,8	39,8	40,1	40,1	35,7	39,6	39,8	39,9
	3	40,6	41,0	39,9	40,7	39,9	40,2	40,2	39,8	40,1	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,8	40,5	39,9	40,0	40,1	39,9	35,8	39,5	39,8	39,9
A L L E		43,4	43,1	41,7	43,3	42,9	41,9	42,6	41,7	41,5	43,0	41,0	42,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	45,0	44,0	42,1	44,4	43,9	42,3	43,3	42,6	42,1	44,3	41,7	43,0
	2	43,3	42,8	41,7	42,7	43,4	42,2	43,4	42,4	42,3	43,1	41,3	42,7
	3	43,0	42,9	43,0	43,7	43,2	42,9	42,4	41,9	42,5	42,3	40,7	42,7
	ZUS.	44,2	43,6	42,1	43,9	43,6	42,3	43,2	42,4	42,2	43,7	41,5	42,9
WEIBLICH	1	40,3	40,9	39,8	41,6	39,8	40,3	40,1	40,3	35,3	38,1	39,9	39,8
	2	40,4	40,7	39,7	40,2	39,8	39,8	40,1	40,1	35,7	39,6	39,8	39,9
	3	40,6	41,0	39,9	40,7	39,9	40,2	40,1	39,8	40,1	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,8	40,5	39,9	40,0	40,1	39,9	35,8	39,5	39,8	39,9
A L L E		43,3	43,1	41,5	43,2	42,8	41,8	42,4	41,6	41,3	43,0	40,9	42,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU													
MAENNLICH	1	43,7	43,7	42,1	44,2	43,8	42,4	43,3	42,6	42,3	44,4	41,8	42,9
	2	43,1	42,8	41,8	43,1	43,3	42,2	43,5	42,4	42,3	43,1	41,5	42,7
	3	42,8	43,1	42,7	43,5	43,1	42,4	42,6	42,0	42,4	42,6	40,9	42,6
	ZUS.	43,5	43,5	42,1	43,8	43,5	42,3	43,3	42,5	42,3	43,8	41,6	42,8
WEIBLICH	1	40,3	40,9	39,8	41,6	39,8	40,3	40,1	40,3	35,3	38,1	39,9	39,8
	2	40,4	40,7	39,7	40,2	39,8	39,8	40,1	40,1	35,7	39,6	39,8	39,9
	3	40,6	41,0	39,9	40,7	39,9	40,2	40,1	39,8	40,1	39,7	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,8	40,5	39,9	40,0	40,1	39,9	35,8	39,5	39,8	39,9
A L L E		42,9	43,0	41,6	43,3	42,8	41,9	42,6	41,8	41,6	43,1	41,0	42,2

1) EINSCHL. HANDWERK.

3. DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	42,4	41,4	42,4	41,6	43,3	42,6	43,6	41,4	42,0	44,4	43,0	42,5
	2	43,2	43,5	42,8	41,2	43,1	42,4	44,2	41,0	41,6	43,1	42,7	42,6
	3	43,1	43,6	41,5	/	42,2	40,7	42,4	(41,5)	41,2	/	(42,5)	42,2
	ZUS.	42,6	41,8	42,5	41,6	43,2	42,5	43,6	41,4	41,9	44,1	42,9	42,5
WEIBLICH	1	/	(40,7)	(40,9)	/	(41,4)	41,8	(41,4)	40,3	41,6	/	/	41,2
	2	(41,5)	40,1	41,7	(40,4)	41,2	42,5	41,9	40,4	41,5	(43,3)	42,3	41,5
	3	41,3	40,8	40,6	39,0	41,1	40,9	41,5	41,0	41,0	(41,3)	42,5	41,2
	ZUS.	41,3	40,7	40,9	39,6	41,1	41,9	41,7	40,8	41,2	42,4	42,5	41,3
A L L E		42,6	41,8	42,4	41,5	43,2	42,5	43,5	41,4	41,9	44,1	42,9	42,5
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,1	.	41,6	41,6	43,2	41,8	42,7	41,2	41,8	43,0	.	42,1
	2	40,1	.	41,9	41,3	42,9	41,0	42,0	40,6	41,2	42,7	.	42,1
	3	/	.	40,4	/	41,9	40,6	(42,5)	(41,7)	41,2	/	.	41,3
	ZUS.	41,1	.	41,6	41,6	43,2	41,7	42,7	41,2	41,7	42,9	.	42,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(41,4)	/	39,9	41,6	/	.	41,1
	2	/	.	(40,3)	(40,6)	40,9	(41,6)	41,8	39,6	41,3	/	.	41,0
	3	(39,9)	.	40,1	(39,0)	40,7	40,5	41,0	40,1	40,8	(40,5)	.	40,8
	ZUS.	40,0	.	40,1	39,7	40,8	40,9	41,4	40,0	41,0	(40,4)	.	40,9
A L L E		41,0	.	41,6	41,5	43,1	41,7	42,6	41,1	41,7	42,9	.	42,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	41,6	44,3	/	41,8	42,9	40,1	/	41,7
	2	/	/	43,5	/	41,4	43,4	/	42,0	43,8	39,2	/	41,5
	3	/	/	43,1	/	40,3	43,4	/	43,3	45,2	38,6	/	40,5
	ZUS.	/	/	43,5	/	41,4	44,1	/	42,0	43,8	39,8	/	41,5
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,4	/	/	/	/	40,1	/	41,3
	2	/	/	/	/	41,2	/	/	/	/	39,2	/	41,0
	3	/	/	/	/	40,0	/	/	/	/	38,6	/	40,0
	ZUS.	/	/	/	/	41,2	/	/	/	/	39,8	/	41,1
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	43,9	43,9	/	/	46,7	/	/	44,1
	2	/	/	43,1	/	43,7	44,1	/	/	46,7	/	/	43,9
	3	/	/	41,8	/	43,5	/	/	/	45,8	/	/	43,6
	ZUS.	/	/	43,5	/	43,8	43,9	/	/	46,5	/	/	44,0
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,5	/	45,2	42,1	/	/	41,2	/	/	42,3
	2	/	/	41,8	/	45,3	(42,0)	/	/	42,0	/	/	42,8
	3	/	/	41,1	/	42,8	(46,3)	/	/	/	/	/	42,3
	ZUS.	/	/	41,6	/	45,0	42,5	/	/	41,2	/	/	42,4
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,6	/	.	42,1	/	/	41,2	/	/	41,5
	2	/	/	41,5	/	.	(42,0)	/	/	42,0	/	/	41,6
	3	/	/	40,8	/	.	(46,3)	/	/	/	/	/	41,9
	ZUS.	/	/	41,6	/	.	42,5	/	/	41,2	/	/	41,5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	.	44,5	/	41,7	37,7	/	/	43,4
	2	/	/	42,9	/	.	43,2	/	41,7	46,1	/	/	43,0
	3	/	/	42,7	/	.	43,2	/	/	/	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	43,0	/	.	44,3	/	41,7	39,6	/	/	43,3
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	45,0	/	.	(42,3)	/	42,0	43,1	/	/	44,7
	2	/	/	44,4	/	.	(40,9)	/	42,7	42,5	/	/	44,2
	3	/	/	44,2	/	.	/	/	43,7	(39,0)	/	/	43,9
	ZUS.	/	/	44,7	/	.	41,6	/	42,7	42,8	/	/	44,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,6	42,5	43,6	41,9	44,0	43,1	44,3	43,9	43,8	43,7	42,7	43,8
	2	44,3	42,3	43,2	42,0	44,0	43,1	45,2	43,6	43,2	43,4	42,0	43,7
	3	43,3	42,9	44,6	41,9	43,5	43,5	44,4	43,7	43,2	43,1	42,2	43,5
	ZUS.	44,3	42,4	43,5	41,9	43,9	43,1	44,7	43,7	43,4	43,5	42,2	43,7
WEIBLICH	1	40,7	40,8	39,9	/	40,6	40,7	40,7	41,1	40,0	(41,1)	(40,1)	40,6
	2	40,1	40,9	40,1	(39,5)	40,0	40,2	40,2	40,0	40,1	41,1	39,5	40,1
	3	39,7	40,5	39,7	40,7	39,7	39,9	40,3	40,3	40,4	40,2	39,8	40,0
	ZUS.	39,8	40,6	39,8	40,5	39,9	40,1	40,2	40,1	40,2	40,4	39,7	40,0
A L L E		43,7	42,0	43,0	41,9	43,5	42,6	44,2	43,1	43,0	43,4	41,6	43,3

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974														
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEMB- ERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	DANES- GEBIET	
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	47,4 46,6 46,4 46,9	46,2 50,7 47,6 47,6	46,0 46,4 47,3 46,3	50,9 50,1 (41,8) 49,9	45,8 46,7 44,1 46,2	45,1 45,8 44,5 45,3	46,5 45,7 45,6 46,0	45,9 45,3 44,6 45,4	45,1 45,1 44,2 45,0	46,5 47,5 44,0 46,5	45,6 43,6 43,4 44,2	45,7 45,9 45,0 45,7	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ / (40,5) (40,4)	/ / / / 40,6	/ 40,9 40,2 40,6	/ / / / 40,0	/ 39,6 39,9 40,0	/ 41,7 41,8 41,7	/ (41,5) 41,4 41,4	/ 40,8 41,8 41,3	(42,2) 40,0 41,8 41,1	/ / / / 41,0	/ 40,3 (42,6) 41,0	41,9 40,3 41,3 40,9	
A L L E		46,9	47,6	46,2	49,8	46,1	45,3	46,0	45,3	44,9	46,5	44,1	45,6	
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	43,2 43,0 44,6 43,2	43,4 44,5 43,8 44,0	43,9 43,2 43,4 43,4	40,7 40,9 41,6 40,8	44,0 43,8 43,5 43,8	43,0 42,1 43,0 42,5	45,4 43,7 42,7 44,3	41,7 42,2 42,7 42,0	43,0 42,1 43,3 42,4	43,7 43,2 43,2 43,5	42,1 43,1 40,9 42,5	43,7 43,4 43,4 43,5	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ 40,0 40,3 40,2	/ (40,3) / (40,3)	(42,6) 41,2 40,6 40,8	/ (39,2) (44,5) 42,0	40,5 41,2 40,0 40,4	(40,3) 39,5 40,9 39,8	/ 40,1 40,8 40,4	39,8 39,9 39,8 39,8	/ 41,0 40,1 40,6	(42,0) 41,2 39,6 40,3	/ / (39,9) (40,1)	40,4 40,8 40,1 40,3	
A L L E		43,1	43,8	43,4	40,8	43,7	42,4	44,1	41,8	42,3	43,4	42,4	43,4	
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	. . . .	/ / / / 43,5	43,8 43,3 43,5 43,5	. . . .	43,5 43,3 42,4 43,3	43,6 43,4 44,1 43,7	47,1 45,6 44,3 46,2	(41,2) (40,8) 38,1 39,6	42,5 41,8 42,1 42,0	43,6 43,4 43,3 43,5	. . . .	43,6 43,2 42,6 43,3
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	. . . .	/ / / / 40,7	/ 41,7 40,1 40,7	. . . .	41,0 40,8 38,9 39,5	/ / 39,8 39,8	/ (39,4) / (39,4)	/ / / / 39,9	/ 40,2 39,8 39,9	/ 41,2 39,6 40,3	. . . .	41,1 40,8 39,1 39,6
A L L E		.	/	43,5	.	43,1	43,6	46,1	39,6	41,9	43,5	.	43,2	
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	42,8 42,0 42,9 42,4	43,6 45,3 43,8 44,4	43,9 43,0 43,8 43,5	48,2 46,2 (53,1) 47,4	45,2 44,4 44,8 44,8	42,8 41,8 41,8 42,1	44,1 42,6 41,4 43,1	41,7 41,9 43,7 42,0	43,5 42,4 43,7 42,5	43,2 42,3 41,7 42,7	41,1 41,6 (41,0) 41,2	43,8 43,1 44,3 43,6	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (39,8) (39,4) 39,6	/ / / / 41,1	/ 41,2 (40,7) 41,1	/ / (46,5) (46,5)	(40,8) 42,3 41,2 41,4	(40,3) 39,8 41,3 40,0	/ 40,0 40,3 40,2	40,0 40,0 39,9 39,9	/ 40,8 39,9 40,6	/ (4,9) (42,0) 43,5	/ / / / 41,2	40,2 40,8 41,0 40,9	
A L L E		42,4	44,4	43,4	47,3	44,5	42,0	43,0	41,9	42,8	42,7	41,2	43,4	
ZIEHEREIEN UND KALTMALZWERKE														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	44,1 42,8 48,0 44,1	. . . .	44,6 42,1 41,6 42,5	(44,6) 44,4 / 44,4	45,9 45,5 45,0 45,4	44,6 43,2 42,2 43,5	44,3 43,6 41,7 43,6	41,6 42,9 41,7 42,0	43,1 42,4 43,5 42,7	45,3 43,4 (41,2) 44,2	(42,4) (41,2) / 41,5	44,9 44,8 44,6 44,8
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (40,1) / (40,1)	. . . .	/ 40,5 40,8 40,8	/ / / / 40,7	(39,6) 41,2 40,5 40,7	/ 38,7 41,4 39,2	/ 40,2 41,3 40,6	39,5 39,6 39,7 39,7	/ 41,3 40,4 40,9	/ 39,3 / 39,4	/ / / (40,6)	39,8 40,6 40,5 40,5
A L L E		43,6	.	42,2	44,4	45,1	42,7	43,1	41,8	42,3	44,0	41,3	44,4	
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI														
MAENNLICH	1 2 3 ZUS.	44,5 42,6 41,4 43,6	43,1 42,5 42,2 42,6	43,9 43,4 44,6 43,7	/ / / / 44,6	44,9 44,6 44,3 44,6	43,4 43,1 44,2 43,3	43,6 42,4 41,7 43,2	42,8 43,3 43,7 43,2	42,6 42,5 41,8 42,5	46,0 45,5 44,0 45,5	41,8 41,9 42,8 42,0	43,7 43,6 43,9 43,7	
WEIBLICH	1 2 3 ZUS.	/ (40,1) 40,4 40,4	(43,1) (40,6) 40,3 40,6	/ 40,1 42,5 40,9	/ / / / 41,1	41,2 41,3 40,9 41,1	39,7 40,4 39,9 40,1	/ (41,5) (42,3) 42,0	44,6 42,7 40,7 41,5	/ 40,5 41,4 40,8	/ / / / 39,7	/ 39,7 39,7 39,7	42,4 41,0 40,8 40,9	
A L L E		43,1	42,5	43,5	/	44,2	42,7	43,1	42,9	42,2	45,3	41,6	43,3	

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,4	45,7	43,2	/	45,1	42,9	46,4	42,0	42,9	46,2	40,8	43,5
	2	41,6	43,0	42,2	/	45,8	41,5	42,9	43,4	43,2	45,8	40,9	43,7
	3	41,4	/	44,0	/	44,2	45,1	41,7	43,1	44,5	/	41,5	43,5
	ZUS.	43,2	44,5	42,7	/	45,1	42,6	44,2	42,8	42,9	46,0	41,0	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,7)
	2	(40,1)	/	41,4	/	42,4	40,4	(41,7)	40,0	40,5	/	39,8	40,8
	3	(41,1)	/	43,3	/	41,2	40,6	(42,1)	40,5	39,9	/	40,0	40,8
	ZUS.	41,1	/	42,7	/	41,5	40,5	41,9	40,4	40,4	/	39,9	40,8
A L L E		43,0	44,5	42,7	/	44,6	42,2	44,0	42,3	42,4	45,8	40,6	43,1

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,3	42,1	40,4	.	41,0	42,7	42,0	42,2	41,9	(42,1)	.	41,4
	2	41,5	42,6	40,2	.	41,2	43,5	42,9	43,1	42,0	(43,4)	.	41,6
	3	42,8	42,7	40,6	.	43,0	/	/	(43,2)	43,4	(40,9)	.	42,6
	ZUS.	41,5	42,2	40,3	.	41,1	43,3	42,2	42,5	41,9	42,3	.	41,5
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	.	(39,3)	/	/	/	/	/	.	39,6
	2	/	(40,9)	(39,8)	.	39,9	/	/	/	/	/	.	39,9
	3	(40,3)	43,4	39,7	.	38,3	/	/	39,3	(40,6)	/	.	41,1
	ZUS.	40,2	42,9	39,7	.	39,5	/	/	39,1	(40,8)	/	.	40,5
A L L E		41,4	42,3	40,3	.	41,0	43,3	42,1	42,4	41,9	42,3	.	41,5

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,8	42,5	43,7	43,5	43,0	42,6	43,1	43,3	42,3	43,4	41,1	42,9
	2	45,2	41,8	42,7	41,7	43,1	43,3	43,7	43,1	42,8	41,9	41,2	43,1
	3	44,2	44,2	43,6	(43,7)	42,8	43,5	43,3	41,4	43,3	41,1	40,7	43,0
	ZUS.	44,2	42,2	43,1	42,5	43,0	43,0	43,4	43,1	42,6	42,5	41,1	43,0
WEIBLICH	1	(40,5)	/	(39,5)	/	40,3	40,8	40,7	38,3	41,4	/	/	40,4
	2	40,3	40,9	40,1	/	39,8	40,2	40,1	39,2	40,1	/	39,3	39,9
	3	40,3	40,5	39,9	40,1	39,5	39,8	40,2	39,6	40,2	40,9	39,7	39,8
	ZUS.	40,3	40,7	40,1	40,1	39,7	40,0	40,2	39,4	40,2	40,8	39,6	39,9
A L L E		42,4	41,6	42,3	42,1	42,5	42,3	42,9	41,8	42,0	42,2	40,4	42,3

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	41,5	41,8	41,7	40,3	42,0	/	.	41,5
	2	.	/	/	/	42,5	41,4	42,3	40,2	42,7	/	.	42,0
	3	.	/	/	/	40,8	44,6	/	41,0	40,5	/	.	41,2
	ZUS.	.	/	/	/	41,9	42,1	42,2	40,3	42,1	/	.	41,7
WEIBLICH	1	.	/	/	/	38,5	/	/	/	38,5	/	.	38,5
	2	.	/	/	/	39,3	40,2	39,6	39,7	39,8	/	.	39,7
	3	.	/	/	/	37,8	42,2	/	41,3	38,2	/	.	38,7
	ZUS.	.	/	/	/	38,4	41,2	39,7	40,1	39,0	/	.	39,2
A L L E		.	/	/	/	41,4	42,0	41,0	40,3	41,7	/	.	41,4

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,6	42,1	45,1	.	44,4	43,5	46,0	44,7	43,8	44,4	41,0	44,5
	2	42,3	41,2	43,7	.	43,9	45,0	44,6	45,3	43,8	44,4	41,9	44,1
	3	40,5	40,9	45,2	.	41,7	45,7	44,1	44,2	42,8	43,5	/	43,1
	ZUS.	42,1	41,6	44,5	.	43,6	44,6	45,3	44,8	43,6	44,3	41,4	44,1
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(40,1)	/	/	/	/	/	/	41,5
	2	/	(40,2)	39,6	.	39,7	44,7	(40,4)	41,2	41,6	/	/	40,5
	3	(40,0)	40,3	40,1	.	40,0	41,9	38,8	40,8	41,6	40,8	/	40,5
	ZUS.	(40,0)	40,3	39,9	.	39,9	43,3	39,2	41,0	41,6	40,8	/	40,5
A L L E		42,0	41,2	44,0	.	43,2	44,5	45,0	44,6	43,5	43,7	41,4	43,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	45,6	42,1	44,5	.	44,5	43,1	45,6	44,5	43,4	44,8	(41,2)	44,2
	2	42,2	41,2	43,8	.	44,0	45,4	44,1	45,4	43,4	42,8	(39,8)	44,1
	3	40,3	40,9	45,8	.	42,0	45,9	43,9	45,4	42,2	/	/	43,3
	ZUS.	41,9	41,6	44,3	.	43,7	44,8	44,8	45,0	43,2	43,7	40,7	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(43,6)
	2	/	(40,2)	/	.	38,6	44,7	(40,4)	42,9	(42,5)	/	/	41,3
	3	(40,0)	40,3	40,3	.	39,6	42,1	37,6	41,4	41,8	/	/	40,4
	ZUS.	(40,0)	40,3	40,3	.	39,3	43,4	38,4	42,0	42,0	/	/	40,6
A L L E		41,8	41,2	44,1	.	43,1	44,6	44,4	44,9	43,1	43,5	40,6	43,8

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	.	/	45,7	/	44,4	45,4	46,8	45,3	44,6	44,3	.	45,0
	2	.	/	43,6	/	43,8	42,6	45,8	44,7	44,7	44,9	.	44,1
	3	.	/	44,3	/	41,4	(41,1)	44,5	40,4	44,6	43,5	.	42,8
	ZUS.	.	/	44,6	/	43,6	43,9	46,1	44,1	44,5	44,5	.	44,3
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(39,8)	/	/	/	/	/	.	40,0
	2	.	/	39,5	/	40,2	/	/	40,6	41,0	/	.	40,1
	3	.	/	39,8	/	40,4	(40,4)	42,2	40,2	41,4	40,8	.	40,6
	ZUS.	.	/	39,7	/	40,3	(40,4)	42,1	40,3	41,3	40,8	.	40,4
A L L E		.	/	43,9	/	43,2	43,7	46,0	43,3	44,3	43,7	.	43,8

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,3	/	44,5	/	47,3	43,7	46,6	46,4	43,9	/	.	45,9
	2	46,9	/	43,9	/	47,0	44,3	45,4	45,9	42,4	/	.	45,5
	3	42,9	/	43,8	/	45,4	46,4	48,4	44,5	44,7	/	.	44,6
	ZUS.	44,5	/	44,2	/	47,0	44,3	45,9	45,9	43,7	/	.	45,5
WEIBLICH	1	/	/	(41,8)	/	42,4	/	/	(41,1)	(38,5)	/	.	41,8
	2	40,1	/	41,1	/	41,7	(39,9)	40,7	40,6	40,1	/	.	40,9
	3	39,6	/	41,2	/	41,2	38,8	40,8	42,2	40,4	/	.	41,3
	ZUS.	39,8	/	41,2	/	41,5	39,0	40,7	41,9	40,2	/	.	41,2
A L L E		44,1	/	43,9	/	46,2	43,5	45,3	45,4	43,2	/	.	45,0

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,4	41,9	40,1	/	44,0	41,9	43,3	42,6	42,1	41,3	41,2	41,8
	2	41,4	40,8	39,5	/	42,7	41,7	52,1	42,3	40,5	40,8	41,0	42,4
	3	38,5	41,3	41,4	/	41,7	41,0	41,7	42,2	40,7	40,3	40,4	41,3
	ZUS.	40,8	41,5	39,8	/	42,9	41,7	49,1	42,4	41,0	41,1	40,8	42,1
WEIBLICH	1	/	40,4	39,1	/	39,8	40,2	/	(41,7)	(38,0)	/	/	39,8
	2	39,2	40,4	39,4	/	38,4	40,1	40,5	40,5	39,7	/	39,7	39,7
	3	37,9	40,3	39,0	/	38,3	39,8	40,0	40,4	35,5	40,2	40,2	39,5
	ZUS.	38,2	40,3	39,1	/	38,4	39,9	40,3	40,4	39,7	40,2	40,1	39,6
A L L E		40,2	41,2	39,7	/	41,6	41,4	48,0	41,9	40,5	40,8	40,6	41,5

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	45,4	44,8	41,5	45,0	44,3	42,0	42,6	42,3	41,5	45,1	41,7	42,8
	2	43,2	43,4	40,2	43,5	43,3	41,4	41,9	41,8	42,0	42,7	41,3	42,2
	3	41,9	42,7	41,5	43,1	43,1	42,1	41,4	41,6	41,8	42,5	40,5	42,3
	ZUS.	44,7	44,5	41,1	44,6	43,8	41,9	42,2	42,0	41,7	44,1	41,5	42,5
WEIBLICH	1	40,8	42,2	39,6	41,8	39,6	40,2	38,0	40,3	36,2	39,8	40,2	39,3
	2	40,1	40,8	39,0	40,4	40,3	39,4	39,6	39,8	35,7	40,1	39,9	39,7
	3	39,9	40,7	39,2	40,8	40,1	40,1	39,7	39,6	40,0	39,6	39,6	39,8
	ZUS.	40,0	40,8	39,1	40,7	40,1	39,7	39,6	39,7	35,7	39,7	39,7	39,8
A L L E		43,8	44,0	40,7	44,1	43,1	41,4	41,7	41,4	41,1	43,3	40,9	41,9

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	43,9	44,3	45,3	45,5	46,2	44,0	44,9	44,8	43,8	50,6	42,7	45,4
	2	42,5	43,7	44,5	43,0	44,7	43,4	43,8	44,0	42,5	47,2	41,7	44,1
	3	42,3	41,7	44,9	(41,9)	43,4	43,4	43,5	43,2	43,6	44,3	41,1	43,3
	ZUS.	43,5	44,1	45,1	45,1	45,5	43,8	44,5	44,4	43,5	49,6	42,3	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,7	(39,4)	/	/	/	/	/	40,3
	2	/	(44,6)	40,9	/	42,5	41,6	41,7	39,6	40,5	/	40,3	41,4
	3	(39,2)	40,2	41,2	/	40,2	42,0	(41,0)	41,0	40,4	40,4	(38,4)	40,4
	ZUS.	(39,4)	41,4	41,0	/	40,7	41,6	41,7	40,6	40,5	40,3	39,9	40,8
A L L E		43,4	44,1	45,0	45,0	45,4	43,8	44,4	44,3	43,4	49,5	42,2	44,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	44,1	44,6	43,6	45,1	45,4	43,1	43,1	43,0	42,6	44,3	42,2	43,8
	2	43,2	44,0	42,9	44,8	44,7	42,6	42,1	42,9	43,0	43,1	41,3	43,4
	3	42,6	43,5	42,2	43,2	43,7	43,1	41,7	42,8	42,8	41,6	40,6	43,1
	ZUS.	43,8	44,5	43,3	44,9	45,0	43,0	42,6	43,0	42,8	43,9	41,9	43,7
WEIBLICH	1	(40,8)	(41,5)	41,2	/	41,5	40,8	/	41,8	40,2	(42,4)	40,3	41,1
	2	40,5	41,0	40,2	40,0	41,1	40,1	40,0	40,7	40,8	40,8	39,9	40,6
	3	41,2	41,0	40,0	40,5	40,0	40,7	39,8	40,7	40,4	40,3	40,0	40,4
	ZUS.	40,9	41,0	40,2	40,4	40,4	40,4	39,5	40,7	40,7	40,5	40,0	40,5
A L L E		43,5	44,2	43,2	44,5	44,7	42,8	42,4	42,7	42,6	43,7	41,7	43,4

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3. DURCHSCHNITTlich BEZahlTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,8	41,3	39,7	40,6	39,5	40,2	41,2	41,0	38,4	42,1	41,1	40,0
	2	40,9	40,8	37,4	39,7	37,9	38,9	40,0	40,1	41,2	41,3	42,4	39,3
	3	40,5	42,9	38,6	39,8	41,0	40,8	40,1	39,7	41,7	41,6	39,8	40,3
	ZUS.	41,5	41,3	39,1	40,3	39,1	39,9	40,7	40,5	39,5	41,7	41,4	39,8
WEIBLICH	1	/	(38,2)	38,8	(40,0)	38,7	39,8	41,3	39,8	32,4	39,4	39,6	37,7
	2	40,0	40,7	38,0	40,0	38,3	38,7	39,0	40,0	38,2	39,8	39,7	38,6
	3	(39,0)	40,8	37,6	39,3	39,5	38,9	39,6	37,8	35,7	39,5	39,0	38,5
	ZUS.	39,7	40,6	38,0	39,7	39,0	39,0	39,4	38,7	37,9	39,7	39,2	38,5
A L L E		41,3	41,3	38,9	40,3	39,1	39,9	40,5	40,3	35,3	41,5	40,9	39,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	39,3	40,3	.	40,8	42,3	40,5	37,1	42,5	.	39,4
	2	/	.	36,3	39,5	.	40,1	40,4	39,2	35,6	41,1	.	37,9
	3	/	.	34,9	/	.	40,5	39,9	35,8	41,1	41,1	.	36,8
	ZUS.	/	.	38,5	40,1	.	40,8	41,1	39,7	37,8	41,7	.	38,9
WEIBLICH	1	/	.	38,6	(40,0)	.	40,0	(41,5)	39,6	31,4	(39,3)	.	37,2
	2	/	.	37,2	39,7	.	39,4	39,6	39,8	36,3	39,4	.	37,8
	3	/	.	36,3	(39,1)	.	(40,2)	39,3	34,0	38,1	39,3	.	35,4
	ZUS.	/	.	37,2	39,7	.	39,6	39,4	37,3	35,7	39,4	.	37,1
A L L E		/	.	38,3	40,1	.	40,7	41,0	39,4	37,5	41,5	.	38,7
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	48,6	47,5	43,3	46,4	44,7	42,7	43,1	39,9	41,1	/	.	46,7
	2	46,7	46,2	43,3	44,8	43,1	(45,3)	44,4	39,8	41,7	/	.	45,0
	3	42,7	42,0	41,3	43,9	39,1	(44,4)	(46,2)	/	(41,1)	/	.	42,4
	ZUS.	48,2	47,4	43,3	46,1	43,9	43,1	43,5	39,8	41,2	/	.	46,4
WEIBLICH	1	41,9	45,1	/	44,2	/	/	/	/	/	/	.	44,0
	2	42,4	42,3	/	41,1	/	(44,7)	/	/	/	/	.	41,9
	3	42,2	(42,4)	39,3	42,7	/	/	/	/	/	/	.	42,0
	ZUS.	42,2	43,0	39,4	42,3	/	(44,7)	/	/	/	/	.	42,4
A L L E		48,1	47,3	43,2	46,0	43,9	43,2	43,5	39,8	41,2	/	.	46,3
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	41,8	.	.	41,7	.	42,8	42,0	/	/	42,4
	2	.	.	43,2	.	.	40,4	.	43,0	42,5	/	/	42,6
	3	.	.	(41,4)	.	.	(40,2)	.	45,3	41,5	/	/	43,1
	ZUS.	.	.	41,9	.	.	41,5	.	43,2	42,1	/	/	42,4
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	40,2	/	/	40,1
	2	.	.	40,1	.	.	40,1	.	39,4	39,9	/	/	40,1
	3	.	.	38,9	.	.	(40,0)	.	40,6	40,5	/	/	40,3
	ZUS.	.	.	39,7	.	.	39,9	.	40,0	40,0	/	/	40,2
A L L E		.	.	41,7	.	.	41,3	.	42,3	41,9	/	/	42,2
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	43,2	42,6	42,0	43,8	42,9	41,9	42,3	42,2	42,0	42,5	41,6	42,3
	2	41,3	42,7	41,4	45,5	43,1	40,8	41,5	42,0	41,6	42,4	41,2	41,9
	3	40,6	41,5	41,5	42,9	42,5	40,9	41,4	41,6	41,3	42,5	40,3	41,8
	ZUS.	42,3	42,6	41,7	44,0	42,9	41,5	42,0	42,0	41,8	42,5	41,4	42,1
WEIBLICH	1	(40,7)	(40,3)	40,5	/	39,3	40,0	40,1	39,0	40,3	(39,3)	40,4	39,6
	2	39,5	40,5	39,5	41,8	40,1	39,0	38,7	38,7	35,6	39,6	39,9	39,5
	3	39,7	40,7	39,5	40,9	39,4	40,0	39,8	39,5	39,9	39,5	39,6	39,6
	ZUS.	39,6	40,6	39,5	41,0	39,5	39,4	39,4	39,4	35,7	39,5	39,7	39,6
A L L E		41,2	42,0	40,7	42,9	41,7	40,7	40,7	40,8	40,8	40,9	40,6	41,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,3	42,3	42,0	.	43,6	41,6	42,5	41,7	41,1	(40,4)	40,6	41,9
	2	41,9	42,1	41,5	.	42,7	41,4	41,6	41,7	41,2	/	39,8	41,6
	3	41,0	41,2	39,4	.	42,0	40,4	(41,5)	41,2	41,2	/	39,9	41,2
	ZUS.	42,1	42,2	41,7	.	43,2	41,5	42,4	41,6	41,1	(40,4)	40,3	41,7
WEIBLICH	1	(38,7)	/	40,2	.	/	41,3	/	39,9	40,5	/	(39,6)	40,4
	2	40,1	40,9	40,5	.	39,9	39,7	40,2	40,0	40,1	/	39,8	40,0
	3	40,0	40,3	38,5	.	40,1	40,2	40,6	39,4	40,3	/	39,7	39,6
	ZUS.	40,0	40,6	39,5	.	40,0	39,9	40,3	39,5	40,1	/	39,7	39,8
A L L E		41,3	41,6	41,1	.	41,9	40,7	41,7	40,7	40,6	40,2	40,1	40,9

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,3	44,1	43,3	42,6	44,8	42,9	43,3	42,9	42,2	43,5	40,6	43,7
	2	42,5	43,9	42,5	40,8	44,2	42,7	42,9	42,3	41,6	43,4	41,3	43,3
	3	42,4	43,9	42,1	43,2	43,7	42,7	41,8	41,5	41,2	42,5	41,0	43,0
	ZUS.	42,3	44,0	42,9	41,8	44,3	42,8	42,8	42,4	41,8	43,3	40,8	43,4
WEIBLICH	1	(40,9)	/	40,8	/	42,0	41,3	34,4	41,8	35,7	/	/	40,7
	2	40,4	40,9	40,4	39,6	41,0	40,2	40,7	40,4	40,3	40,9	40,1	40,5
	3	39,5	40,8	40,0	40,4	41,0	40,4	39,3	40,0	40,3	39,8	40,0	40,5
	ZUS.	39,7	40,8	40,1	39,8	41,0	40,3	39,7	40,1	40,3	40,1	40,0	40,5
A L L E		41,4	42,9	42,2	41,1	43,5	42,3	42,1	41,6	41,4	42,7	40,5	42,6

HERST. VON BUEORMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	40,9	/	40,0	40,9	41,7	42,1	40,9	/	40,6	41,1
	2	.	.	40,6	/	35,3	40,3	43,0	43,2	41,3	/	40,5	40,5
	3	.	.	40,0	/	34,5	42,2	42,6	43,8	40,1	/	39,4	38,8
	ZUS.	.	.	40,6	/	37,1	40,5	42,2	42,6	41,1	/	40,6	40,6
WEIBLICH	1	.	.	39,8	/	/	/	(40,8)	40,5	(40,9)	/	40,2	40,3
	2	.	.	39,1	/	37,4	39,5	40,9	42,0	40,2	/	39,7	40,0
	3	.	.	38,6	/	37,9	38,8	41,5	41,3	39,6	/	39,6	39,2
	ZUS.	.	.	38,7	/	37,8	39,4	41,3	41,5	40,1	/	39,7	39,6
A L L E		.	.	39,7	/	37,4	40,1	42,0	42,2	40,6	/	40,2	40,2

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,3	41,9	42,9	42,3	42,6	42,5	43,0	42,9	41,9	43,2	41,3	42,5
	2	42,5	42,7	42,3	44,5	42,8	42,4	42,3	43,0	42,2	43,1	41,1	42,6
	3	41,6	43,9	41,9	47,4	42,4	42,5	42,4	42,3	42,2	41,7	40,0	42,3
	ZUS.	42,3	42,3	42,6	43,7	42,6	42,5	42,6	42,9	42,1	42,7	41,1	42,5
WEIBLICH	1	40,1	40,5	39,9	39,9	39,8	40,3	40,2	40,2	35,6	37,7	39,7	39,8
	2	40,5	40,5	40,0	39,8	39,5	40,1	40,2	40,2	39,6	38,9	39,7	39,8
	3	40,2	40,6	40,1	40,0	39,6	40,2	40,2	39,9	39,8	39,3	39,8	39,8
	ZUS.	40,4	40,5	40,0	39,8	39,6	40,1	40,2	40,1	35,7	39,0	39,7	39,8
A L L E		41,5	41,7	41,5	42,2	41,4	41,5	41,6	41,5	40,8	41,1	40,5	41,3

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,9	.	42,7	.	45,4	41,3	42,9	44,3	42,4	42,9	41,6	42,8
	2	40,2	.	41,8	.	44,2	41,3	42,6	43,8	42,9	43,5	41,4	42,9
	3	40,5	.	41,5	.	44,3	41,9	43,9	44,5	42,5	41,7	(44,1)	42,6
	ZUS.	40,2	.	42,1	.	44,6	41,5	42,9	44,1	42,6	42,4	41,8	42,8
WEIBLICH	1	(39,4)	.	/	.	(39,8)	/	41,2	(40,8)	40,5	/	/	40,6
	2	40,4	.	39,9	.	41,9	39,4	40,9	41,5	35,6	38,5	39,8	40,0
	3	43,9	.	41,0	.	40,6	39,9	40,4	40,7	39,9	39,4	40,5	40,0
	ZUS.	40,7	.	40,2	.	41,0	39,6	40,6	41,1	39,7	39,4	40,2	40,0
A L L E		40,4	.	41,3	.	43,6	40,8	42,1	43,0	41,1	41,4	41,1	41,6

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,6	47,5	42,4	/	42,4	43,1	42,8	42,3	41,0	41,9	42,0	42,2
	2	46,6	45,6	42,4	/	41,8	43,5	42,5	42,7	42,1	43,4	43,3	42,2
	3	47,6	44,2	41,1	/	41,8	42,8	43,2	43,1	41,2	40,3	41,9	42,0
	ZUS.	46,4	45,9	42,2	/	42,0	43,2	42,7	42,7	41,5	42,2	42,5	42,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,6	(43,4)	(41,1)	40,5	42,6	/	(40,0)	41,8
	2	44,9	/	40,2	/	40,6	40,5	40,0	41,5	39,7	(39,9)	41,5	40,3
	3	39,4	42,2	40,3	/	39,6	38,6	40,1	40,6	39,8	39,7	40,6	39,9
	ZUS.	43,0	42,8	40,3	/	39,8	39,9	40,1	40,7	39,8	39,7	41,0	40,1
A L L E		45,8	45,3	41,9	/	41,8	42,3	42,4	42,3	41,1	41,7	42,0	41,8

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,1	41,3	43,4	41,7	42,2	42,1	43,8	43,3	42,3	44,3	42,3	42,7
	2	41,6	40,9	42,2	41,7	42,1	41,9	42,7	42,8	42,0	44,8	41,4	42,2
	3	40,6	41,5	42,3	(40,0)	41,5	41,8	42,1	41,6	41,5	45,7	41,4	41,7
	ZUS.	41,7	41,3	43,0	41,6	42,1	42,0	43,2	42,8	42,1	44,4	41,9	42,4
WEIBLICH	1	/	/	40,0	/	38,9	41,6	42,2	38,4	40,7	/	/	39,5
	2	41,2	41,5	40,4	41,0	39,0	41,5	40,1	40,3	40,1	(40,5)	(40,1)	40,0
	3	39,5	41,4	40,1	/	39,0	40,1	40,4	40,2	40,0	41,1	39,9	39,9
	ZUS.	40,0	41,4	40,2	40,7	39,0	40,8	40,4	40,1	40,1	41,0	40,0	39,9
A L L E		41,5	41,3	42,5	41,5	41,6	41,8	42,6	42,2	41,5	44,2	41,7	41,9

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,1)	.	42,4	/	44,0	41,7	43,0	41,2	43,0	(43,9)	41,6	42,0
	2	(38,7)	.	41,3	/	41,7	40,9	42,9	41,4	41,9	39,0	(41,2)	41,6
	3	/	.	41,0	/	41,5	40,7	41,6	41,2	42,6	(39,8)	(40,5)	41,8
	ZUS.	39,9	.	42,0	/	42,6	41,4	42,8	41,3	42,4	39,8	41,3	41,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(40,0)	/	(42,0)	40,0	/	/	/	40,0
	2	(39,6)	.	40,3	/	40,3	40,8	41,4	38,9	40,3	40,0	40,1	39,8
	3	(41,3)	.	40,1	/	39,5	40,4	40,3	38,3	40,6	/	40,1	39,2
	ZUS.	40,4	.	40,2	/	39,8	40,5	40,6	38,7	40,4	40,0	40,1	39,5
A L L E		40,1	.	41,3	/	41,6	41,1	42,0	39,9	41,4	39,9	40,7	40,7

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,6	44,6	44,1	41,2	44,1	44,4	45,0	44,1	43,2	46,3	40,2	43,9
	2	43,2	44,8	44,3	43,8	44,0	43,6	42,9	44,1	43,0	45,1	39,9	43,7
	3	42,4	42,7	42,4	42,2	42,7	42,8	43,3	43,0	43,7	44,6	38,5	42,8
	ZUS.	43,0	44,1	44,0	42,0	43,7	43,7	43,6	43,9	43,2	45,4	39,8	43,6
WEIBLICH	1	40,1	(40,1)	40,4	(40,6)	39,2	40,5	/	40,7	(44,3)	/	40,3	40,2
	2	40,0	40,6	40,6	39,9	40,3	40,7	41,0	41,0	40,7	39,9	39,0	40,6
	3	40,3	40,7	40,6	(40,3)	40,1	40,2	40,0	40,5	40,6	41,2	38,5	40,3
	ZUS.	40,1	40,6	40,6	40,1	40,2	40,5	40,5	40,7	40,7	40,5	39,0	40,4
A L L E		41,7	42,3	42,8	41,3	42,2	42,7	42,2	42,4	42,2	43,1	39,4	42,3

DRUCKEREI- UND VIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,5	41,8	42,3	40,9	41,9	42,1	42,4	42,0	41,8	41,8	41,1	41,9
	2	41,5	42,5	43,6	41,0	42,5	43,6	42,9	43,7	43,0	42,2	40,7	42,8
	3	40,7	40,9	41,9	(40,0)	43,1	42,4	42,6	42,7	42,6	41,1	40,2	42,4
	ZUS.	41,4	41,9	42,5	40,9	42,1	42,5	42,5	42,5	42,1	41,8	41,0	42,2
WEIBLICH	1	40,0	40,5	40,5	(40,1)	40,2	40,3	39,1	40,5	40,2	(40,7)	(41,5)	40,3
	2	41,8	40,6	40,7	40,5	39,7	40,3	40,6	40,0	40,4	39,8	40,0	40,2
	3	40,0	41,3	40,2	(38,7)	40,0	40,0	40,4	41,3	40,6	40,7	40,1	40,5
	ZUS.	40,8	40,7	40,6	40,3	39,9	40,2	40,4	40,6	40,4	40,2	40,2	40,3
A L L E		41,3	41,7	42,1	40,8	41,6	42,0	42,0	42,1	41,7	41,3	40,8	41,8

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,6	42,6	43,6	.	44,5	43,4	43,5	42,4	42,4	43,5	42,3	43,3
	2	44,9	42,4	42,4	.	44,1	41,9	42,0	42,0	42,0	41,2	41,2	42,6
	3	44,5	52,4	41,7	.	42,7	42,4	42,6	41,8	41,4	41,9	(40,2)	42,3
	ZUS.	44,7	44,5	42,7	.	44,0	42,4	42,6	42,1	42,1	42,0	41,7	42,8
WEIBLICH	1	/	(40,4)	41,7	.	39,4	(40,3)	41,5	(40,9)	(40,0)	/	/	40,0
	2	41,6	40,4	40,1	.	40,2	40,0	39,9	40,5	40,1	39,7	39,8	40,2
	3	40,2	40,9	40,4	.	38,9	40,2	40,5	40,1	40,2	39,5	39,9	39,8
	ZUS.	40,8	40,6	40,3	.	39,3	40,1	40,3	40,3	40,1	39,7	39,9	40,0
A L L E		43,0	42,8	41,9	.	42,3	41,7	42,1	41,4	41,4	41,0	40,9	41,8

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	42,8	/	44,6	46,1	(46,7)	44,3	43,5	/	/	44,3
	2	(42,7)	/	43,7	/	48,4	43,6	(41,4)	44,7	43,3	/	/	44,9
	3	/	/	/	/	42,8	(42,5)	48,5	44,4	43,3	/	/	44,0
	ZUS.	(41,2)	/	43,0	/	45,4	43,9	45,9	44,5	43,4	/	/	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	42,8	/	/	(44,0)	(46,0)	/	/	43,6
	2	/	/	(45,3)	/	42,1	40,4	/	40,4	40,6	/	/	40,7
	3	/	/	40,3	/	42,4	40,1	45,2	42,6	41,8	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	41,5	/	42,4	40,2	44,5	41,7	41,9	/	/	41,8
A L L E		41,0	/	42,4	/	44,7	42,2	45,3	43,7	42,9	/	/	43,6

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,9	/	44,1	.	42,3	41,8	40,0	41,9	40,0	/	(42,2)	41,7
	2	/	/	42,1	.	45,2	42,9	40,3	41,1	40,9	/	/	42,3
	3	/	/	/	.	42,3	44,5	40,2	40,1	40,4	(43,1)	/	41,3
	ZUS.	47,9	(46,9)	42,7	.	43,8	42,2	40,1	41,2	40,4	(43,4)	(41,9)	41,8
WEIBLICH	1	47,3	/	/	.	39,3	39,2	40,0	(40,7)	39,9	/	/	40,2
	2	(40,8)	/	40,2	.	40,3	40,0	39,8	39,0	38,1	38,7	/	39,3
	3	(43,7)	/	39,4	.	39,6	40,8	39,6	38,9	39,3	(35,2)	(41,6)	39,5
	ZUS.	45,4	/	40,2	.	39,8	40,2	39,7	38,9	38,5	36,8	(41,5)	39,4
A L L E		46,6	(45,0)	41,1	.	41,2	41,1	39,9	39,6	38,9	38,3	41,7	40,2

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	39,6	/	40,2	41,0	41,3	41,7	41,0	(41,6)	/	41,0
	2	.	/	39,5	/	39,2	40,6	41,3	42,1	40,7	40,3	/	40,9
	3	.	/	40,4	/	39,6	40,6	40,4	42,5	40,5	(40,0)	(41,0)	40,6
	ZUS.	.	/	39,6	/	39,7	40,8	41,1	41,9	40,8	40,6	(41,9)	40,9
WEIBLICH	1	.	/	39,4	/	39,4	40,7	39,9	40,5	40,4	40,0	/	40,0
	2	.	/	39,6	/	39,3	40,0	39,9	40,7	40,0	40,1	/	40,0
	3	.	/	38,4	/	38,0	40,0	39,9	40,4	40,2	40,0	(41,1)	39,8
	ZUS.	.	/	39,0	/	39,0	40,1	39,9	40,6	40,1	40,0	(41,3)	39,9
A L L E		.	/	39,3	/	39,3	40,4	40,4	41,1	40,4	40,2	(41,6)	40,3
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,8	40,9	42,5	49,8	42,8	42,5	44,2	43,9	41,5	/	41,7	42,9
	2	45,5	41,5	41,5	47,0	43,0	42,2	43,5	43,6	42,4	42,9	41,5	42,9
	3	43,5	(41,9)	42,9	52,3	42,9	42,9	43,5	42,7	42,5	(45,9)	39,3	42,9
	ZUS.	44,9	41,4	41,9	48,9	42,9	42,3	43,8	43,7	42,0	43,9	41,0	42,9
WEIBLICH	1	39,5	(40,0)	39,8	/	40,0	40,7	40,4	40,8	38,8	(40,1)	40,6	39,9
	2	40,4	40,3	39,9	38,8	39,5	40,1	40,3	40,1	39,3	37,5	40,4	39,7
	3	39,8	40,0	39,6	41,2	39,8	40,0	40,2	39,7	39,1	38,6	39,8	39,6
	ZUS.	40,2	40,1	39,9	39,0	39,6	40,1	40,3	40,0	39,2	37,7	40,3	39,7
A L L E		42,0	40,5	41,1	45,7	41,5	41,4	41,9	41,3	40,4	38,2	40,6	41,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,3	/	42,7	39,8	45,2	42,9	43,2	/	(40,2)	42,9
	2	/	.	40,7	/	42,0	41,5	44,1	41,5	42,1	/	40,8	41,9
	3	/	.	(41,1)	/	42,0	/	43,4	41,1	41,2	/	26,4	41,3
	ZUS.	/	.	41,2	/	42,2	41,1	44,2	42,1	42,2	/	38,4	42,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	40,1	/	40,3	40,4	40,5	/	/	40,2
	2	/	.	39,9	/	39,5	39,3	40,5	40,2	38,8	/	40,5	39,5
	3	/	.	40,5	/	40,0	/	39,7	39,5	39,4	/	40,2	39,6
	ZUS.	/	.	40,0	/	39,6	39,4	40,4	40,0	38,9	/	40,4	39,6
A L L E		/	.	40,7	/	41,2	40,1	42,4	40,8	40,4	/	39,2	40,9
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,2	/	43,1	/	42,2	42,5	41,6	42,6	38,6	/	40,9	41,7
	2	48,3	/	41,9	/	43,2	41,4	40,7	42,8	40,5	(43,0)	44,4	42,4
	3	44,1	/	45,8	/	42,4	(44,8)	(42,6)	41,3	41,4	(46,6)	41,6	42,5
	ZUS.	46,1	/	42,5	/	42,6	41,9	41,3	42,7	39,4	44,5	42,2	42,1
WEIBLICH	1	(39,4)	/	39,9	/	39,7	39,7	(40,0)	39,6	36,2	/	41,7	38,5
	2	41,3	/	40,2	/	39,5	39,8	40,0	39,9	38,8	40,1	40,7	39,6
	3	39,9	/	40,2	/	40,1	40,2	40,0	40,0	37,4	(39,5)	40,0	39,4
	ZUS.	40,7	/	40,2	/	39,6	39,8	40,0	39,9	38,0	40,0	40,7	39,4
A L L E		43,2	/	41,7	/	41,4	41,1	40,8	41,0	38,6	40,9	41,6	40,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	40,6	41,5	/	42,0	42,5	42,8	41,9	41,3	40,4	39,8	41,6
	2	41,2	41,0	42,9	(41,8)	42,6	43,7	42,7	41,3	40,5	(40,8)	43,1	42,0
	3	41,1	(44,3)	42,1	/	42,1	45,9	40,8	42,0	42,4	39,4	40,7	42,2
	ZUS.	41,4	42,0	42,1	(41,5)	42,2	43,3	42,5	41,7	41,3	40,0	40,7	41,8
WEIBLICH	1	39,4	40,7	39,8	/	39,8	39,9	40,3	39,7	39,7	36,9	39,4	39,7
	2	39,9	40,2	39,9	40,0	39,4	39,8	40,3	40,2	39,6	39,1	38,9	39,7
	3	39,9	40,1	39,8	(40,8)	39,9	40,3	40,1	40,4	39,4	38,5	40,1	39,8
	ZUS.	39,8	40,3	39,9	40,1	39,5	39,9	40,3	40,2	39,6	38,4	39,3	39,7
A L L E		40,0	40,6	40,2	40,2	39,8	40,3	40,4	40,5	39,8	38,6	39,6	40,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,6	44,0	45,5	45,0	46,0	45,6	46,6	44,0	45,2	46,5	42,2	45,3
	2	44,8	43,4	47,5	42,4	45,0	46,5	46,0	44,1	46,0	44,7	41,4	45,1
	3	45,5	43,0	44,7	43,3	44,5	44,9	45,4	43,2	44,8	44,5	41,1	44,3
	ZUS.	46,2	43,6	46,0	43,7	45,4	45,7	46,3	43,9	45,3	45,8	41,7	45,0
WEIBLICH	1	42,2	43,4	41,2	42,8	39,7	41,7	42,2	40,1	41,3	(41,6)	41,6	40,8
	2	40,8	41,0	41,4	40,6	41,2	42,3	41,4	40,9	41,5	44,4	40,3	41,2
	3	42,3	41,6	41,4	40,7	40,2	41,4	41,5	40,4	41,9	40,4	41,0	41,1
	ZUS.	41,9	41,6	41,4	40,7	40,4	41,6	41,5	40,6	41,8	40,7	40,8	41,1
A L L E		44,7	42,9	44,4	42,5	43,7	44,5	45,1	42,9	44,4	44,0	41,4	43,8

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	44,6	46,0	47,0	46,2	48,1	48,2	44,1	45,5	49,2	44,0	46,2
	2	44,9	(48,9)	46,8	42,4	42,0	48,0	52,0	43,5	49,3	(40,2)	42,1	43,4
	3	44,5	44,0	43,6	(50,8)	43,4	49,1	48,2	(42,8)	54,6	(46,5)	42,8	45,3
	ZUS.	45,4	44,7	45,5	45,3	43,6	48,3	49,0	43,9	50,8	45,8	43,2	45,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,5	/	/	/	/	/	(44,3)	42,0
	2	(43,0)	/	45,1	/	39,7	/	/	41,1	(48,8)	/	(42,0)	41,5
	3	42,7	42,7	41,7	41,5	40,1	46,4	42,0	40,5	47,2	(43,3)	42,0	41,8
	ZUS.	42,7	42,7	42,3	41,6	40,0	46,4	42,2	40,6	47,2	(42,7)	42,2	41,8
A L L E		44,6	44,0	44,4	44,3	42,6	47,9	46,7	42,7	50,0	45,2	43,0	44,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	53,8	(42,6)	47,4	.	49,5	47,2	47,5	48,7	45,6	/	/	48,2
	2	51,9	(43,6)	46,7	.	49,4	49,0	50,9	49,5	43,6	(46,5)	(43,0)	48,3
	3	51,4	44,6	48,6	.	44,6	46,6	48,4	46,2	42,7	/	(43,2)	45,9
	ZUS.	52,6	44,0	47,4	.	47,9	47,5	49,1	48,9	44,3	(47,7)	42,8	47,6
WEIBLICH	1	/	/	(44,8)	.	(46,0)	/	/	(46,2)	/	/	/	45,4
	2	/	40,8	39,9	.	46,1	(43,0)	44,2	43,7	43,4	/	(42,0)	43,5
	3	45,5	41,0	42,4	.	42,1	43,3	46,9	42,9	41,2	/	40,0	42,4
	ZUS.	45,3	40,9	42,0	.	42,6	43,3	46,3	43,5	41,6	(43,5)	40,0	42,7
A L L E		49,2	42,1	44,8	.	45,2	45,5	48,2	46,2	42,9	46,3	41,0	45,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	47,7	47,0	45,0	.	46,7	46,1	53,3	46,6	44,6	47,5	43,1	46,1
	2	45,0	47,9	46,0	.	44,3	49,6	47,3	44,7	48,0	47,2	45,1	45,6
	3	47,3	45,6	45,3	.	43,7	48,0	(45,6)	44,1	44,3	44,5	42,4	45,1
	ZUS.	46,7	46,9	45,3	.	45,6	47,3	48,9	45,4	45,0	46,9	43,4	45,7
WEIBLICH	1	/	/	(42,4)	.	37,7	(47,7)	(40,1)	/	/	(41,7)	(43,5)	39,9
	2	42,0	/	43,0	.	40,8	43,9	40,5	43,2	(44,3)	44,0	39,7	41,6
	3	42,7	43,7	41,0	.	39,9	37,2	/	41,9	42,7	42,2	41,8	41,5
	ZUS.	42,5	43,6	41,2	.	40,1	41,8	40,4	42,7	42,8	42,6	41,2	41,5
A L L E		45,3	45,6	43,9	.	43,4	45,2	46,2	44,6	44,3	45,6	42,5	44,2
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,1	(48,8)	47,9	44,4	43,8	/	/	/	/	/	/	46,2
	2	50,2	49,5	48,9	44,5	(43,1)	/	/	/	/	/	/	46,9
	3	42,9	47,5	47,7	41,9	(41,1)	/	/	/	/	/	/	44,7
	ZUS.	45,3	48,4	47,8	43,5	42,7	(42,1)	/	/	/	/	(45,8)	45,5
WEIBLICH	1	/	/	/	43,0	/	/	/	/	/	/	/	43,1
	2	39,9	/	44,7	42,0	42,8	/	/	/	/	/	/	42,8
	3	42,4	44,6	43,4	40,4	37,7	39,5	/	/	/	/	(46,3)	42,1
	ZUS.	42,1	44,7	43,7	41,1	38,9	39,6	/	/	/	/	(46,7)	42,3
A L L E		43,7	45,7	45,3	42,0	40,1	40,0	/	/	(43,4)	/	46,3	43,6
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,5	43,7	43,8	45,3	45,0	43,2	44,4	43,6	44,0	44,5	40,7	44,0
	2	/	(43,6)	44,3	42,2	/	/	42,8	/	42,8	43,4	40,7	42,3
	3	40,9	42,5	41,8	44,7	42,8	42,0	43,4	42,9	42,6	/	40,1	42,6
	ZUS.	41,6	43,4	43,7	44,7	44,5	43,0	44,1	43,4	43,8	44,2	40,6	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41,3
	2	/	/	/	(39,5)	/	/	/	/	41,2	/	/	40,6
	3	(40,1)	41,1	40,2	41,1	39,7	40,6	40,1	40,1	40,9	41,7	40,2	40,4
	ZUS.	40,2	41,1	40,1	40,7	39,7	40,6	40,4	40,0	40,9	41,7	40,2	40,5
A L L E		41,5	43,2	43,5	44,5	44,2	42,9	44,0	43,3	43,7	44,1	40,6	43,5
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,8	42,3	.	41,8	46,5	45,0	42,7	41,0	(40,4)	40,7	41,5
	2	.	41,4	40,5	.	41,2	/	41,1	41,5	41,3	/	40,6	40,9
	3	.	40,5	41,9	.	41,2	42,0	(39,9)	41,2	42,5	/	40,4	41,0
	ZUS.	.	41,0	41,8	.	41,4	43,5	42,4	41,8	41,4	(40,4)	40,6	41,2
WEIBLICH	1	.	/	(40,8)	.	39,9	40,2	/	38,4	40,4	/	40,1	39,5
	2	.	40,0	39,9	.	39,9	41,0	39,9	38,3	40,2	/	40,1	39,7
	3	.	40,0	40,1	.	39,8	39,7	39,9	38,8	40,5	(40,6)	40,1	39,8
	ZUS.	.	40,0	40,0	.	39,9	39,9	39,9	38,5	40,3	(40,6)	40,1	39,7
A L L E		.	40,5	40,5	.	40,4	40,4	41,1	39,4	40,8	40,5	40,3	40,3

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	42,3	/	41,9	46,5	.	42,8	/	/	.	42,7
	2	/	/	/	/	40,7	/	.	(41,2)	/	/	.	40,9
	3	/	/	42,3	/	41,1	42,0	.	41,6	(43,8)	/	.	41,8
	ZUS.	/	/	42,3	/	41,3	43,5	.	42,0	44,2	/	.	41,9
WEIBLICH	1	/	/	(40,8)	/	39,9	40,2	.	38,4	(40,8)	/	.	39,4
	2	/	/	39,9	/	39,9	40,8	.	38,3	40,9	/	.	39,4
	3	/	/	40,0	/	39,8	39,7	.	38,0	/	/	.	39,3
	ZUS.	/	/	40,0	/	39,9	39,9	.	38,2	41,0	/	.	39,3
A L L E		/	/	40,4	/	40,3	40,4	.	38,8	42,5	/	.	39,9

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	40,8	42,4	.	(40,8)	.	44,5	.	41,0	(40,4)	40,7	41,2
	2	.	41,4	40,4	.	42,9	.	41,6	.	40,9	/	40,6	40,9
	3	.	40,5	(40,1)	.	(41,8)	.	(39,9)	.	40,6	/	40,4	40,5
	ZUS.	.	41,0	41,4	.	42,3	.	42,6	.	40,9	(40,4)	40,6	40,9
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(40,1)	/	40,0	40,0
	2	.	40,0	40,0	.	(40,3)	.	39,9	.	40,1	/	40,1	40,1
	3	.	40,0	40,4	.	39,8	.	39,9	.	40,4	(40,6)	40,0	40,0
	ZUS.	.	40,0	40,1	.	40,0	.	39,9	.	40,3	(40,6)	40,0	40,0
A L L E		.	40,5	40,7	.	41,3	.	41,1	.	40,5	40,5	40,3	40,5

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	41,7	42,7	42,1	43,1	43,1	42,5	43,4	42,9	42,9	44,9	42,1	42,8
	2	42,7	43,0	42,4	44,7	42,6	42,6	44,0	42,7	42,5	44,0	42,4	42,7
	3	42,0	43,3	42,1	43,2	42,6	41,6	43,2	42,1	42,2	43,2	41,8	42,3
	ZUS.	41,9	42,9	42,2	43,5	42,9	42,4	43,5	42,7	42,7	44,4	42,2	42,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	44,0	/	/	/	/	/	/	42,8
	3	/	(40,8)	/	/	39,2	/	/	/	40,9	/	41,6	40,5
	ZUS.	/	(40,9)	/	/	40,3	/	/	/	40,9	/	41,6	40,8
A L L E		41,9	42,9	42,2	43,5	42,9	42,4	43,5	42,7	42,7	44,4	42,2	42,7

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	10,61	11,85	10,46	10,85	10,77	10,38	10,18	10,47	9,78	10,19	11,03	10,48
	2	9,23	10,44	9,33	9,73	9,77	9,29	9,33	9,35	8,70	9,16	9,52	9,41
	3	8,53	9,39	8,26	8,41	8,53	8,33	8,14	8,51	7,77	8,08	8,33	8,39
	ZUS.	10,04	11,29	9,92	10,31	10,08	9,86	9,64	9,79	9,23	9,68	10,29	9,87
WEIBLICH	1	7,76	9,07	7,85	8,58	7,28	8,31	7,33	8,03	7,50	6,74	7,71	7,61
	2	7,14	7,83	7,45	7,03	7,36	7,23	6,85	7,41	6,88	6,60	7,39	7,19
	3	6,67	7,33	6,84	6,51	6,81	6,81	6,34	7,20	6,37	6,57	7,05	6,85
	ZUS.	6,90	7,61	7,19	6,77	7,07	7,13	6,67	7,31	6,76	6,59	7,20	7,05
A L L E		9,53	10,73	9,43	9,80	9,62	9,36	9,08	9,17	8,57	9,31	9,39	9,31
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,58	11,52	10,48	10,74	10,77	10,46	10,29	10,58	9,80	10,26	10,63	10,51
	2	9,29	9,99	9,31	9,23	9,76	9,32	9,38	9,41	8,69	9,17	9,24	9,40
	3	8,52	9,07	8,19	8,18	8,50	8,34	8,09	8,58	7,67	7,98	7,98	8,38
	ZUS.	9,96	10,99	9,92	10,13	10,05	9,92	9,70	9,88	9,19	9,72	9,94	9,86
WEIBLICH	1	7,76	9,07	7,85	8,58	7,28	8,31	7,33	8,03	7,50	6,74	7,71	7,61
	2	7,14	7,83	7,45	7,03	7,36	7,23	6,85	7,41	6,88	6,60	7,39	7,19
	3	6,67	7,33	6,84	6,51	6,81	6,81	6,34	7,20	6,37	6,57	7,05	6,85
	ZUS.	6,90	7,61	7,19	6,77	7,07	7,13	6,67	7,31	6,76	6,59	7,20	7,05
A L L E		9,30	10,36	9,33	9,56	9,54	9,32	9,02	9,14	8,41	9,31	9,05	9,21
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	10,61	11,85	10,48	10,85	10,71	10,40	10,18	10,47	9,78	10,10	11,03	10,46
	2	9,23	10,44	9,34	9,73	9,80	9,30	9,33	9,35	8,70	9,24	9,52	9,41
	3	8,53	9,39	8,26	8,41	8,60	8,34	8,14	8,51	7,77	8,14	8,33	8,42
	ZUS.	10,04	11,29	9,92	10,31	10,05	9,87	9,64	9,79	9,23	9,63	10,29	9,85
WEIBLICH	1	7,76	9,07	7,85	8,58	7,28	8,31	7,33	8,03	7,50	6,74	7,71	7,61
	2	7,14	7,83	7,45	7,03	7,36	7,23	6,85	7,41	6,88	6,60	7,39	7,19
	3	6,67	7,33	6,84	6,51	6,81	6,81	6,34	7,20	6,37	6,57	7,05	6,85
	ZUS.	6,90	7,61	7,19	6,77	7,07	7,13	6,67	7,31	6,76	6,59	7,20	7,05
A L L E		9,53	10,73	9,43	9,80	9,56	9,36	9,08	9,17	8,57	9,22	9,39	9,28
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,56	11,52	10,49	10,79	10,64	10,46	10,26	10,55	9,75	10,10	10,56	10,45
	2	9,25	9,95	9,32	9,25	9,77	9,33	9,38	9,41	8,68	9,24	9,17	9,39
	3	8,47	9,06	8,17	8,18	8,57	8,35	8,08	8,58	7,67	8,06	7,98	8,41
	ZUS.	9,91	10,97	9,91	10,15	9,97	9,90	9,67	9,85	9,15	9,62	9,85	9,81
WEIBLICH	1	7,75	9,06	7,84	8,56	7,28	8,30	7,32	8,02	7,49	6,74	7,70	7,60
	2	7,14	7,82	7,45	7,03	7,36	7,23	6,85	7,41	6,88	6,59	7,38	7,19
	3	6,66	7,31	6,84	6,50	6,80	6,81	6,34	7,20	6,37	6,57	7,05	6,84
	ZUS.	6,89	7,60	7,19	6,76	7,06	7,13	6,66	7,31	6,75	6,59	7,19	7,05
A L L E		9,23	10,32	9,30	9,56	9,41	9,29	8,99	9,11	8,38	9,16	8,95	9,13
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,49	11,52	10,50	10,79	10,64	10,48	10,28	10,56	9,74	10,11	10,53	10,45
	2	9,16	9,95	9,28	9,24	9,75	9,32	9,32	9,41	8,65	9,23	9,05	9,38
	3	8,37	9,03	8,09	8,18	8,55	8,34	7,94	8,38	7,61	8,05	7,81	8,39
	ZUS.	9,85	10,97	9,91	10,16	9,96	9,92	9,65	9,87	9,14	9,63	9,80	9,81
WEIBLICH	1	7,75	9,06	7,84	8,56	7,28	8,30	7,32	8,02	7,49	6,74	7,70	7,60
	2	7,14	7,82	7,45	7,03	7,36	7,23	6,85	7,41	6,88	6,59	7,38	7,19
	3	6,66	7,31	6,84	6,50	6,80	6,80	6,32	7,20	6,36	6,57	7,05	6,84
	ZUS.	6,89	7,60	7,19	6,76	7,06	7,13	6,66	7,31	6,75	6,59	7,19	7,05
A L L E		9,15	10,31	9,28	9,55	9,39	9,28	8,92	9,10	8,32	9,15	8,90	9,11
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	10,55	11,87	10,48	10,90	10,67	10,40	10,16	10,45	9,74	10,05	10,98	10,43
	2	9,12	10,44	9,30	9,75	9,77	9,29	9,27	9,35	8,67	9,22	9,38	9,39
	3	8,40	9,38	8,21	8,41	8,58	8,32	8,04	8,51	7,74	8,14	8,21	8,40
	ZUS.	9,97	11,29	9,91	10,34	10,01	9,86	9,59	9,77	9,19	9,59	10,20	9,82
WEIBLICH	1	7,75	9,06	7,84	8,56	7,28	8,30	7,32	8,02	7,49	6,74	7,70	7,60
	2	7,14	7,82	7,45	7,03	7,36	7,23	6,85	7,41	6,88	6,59	7,38	7,19
	3	6,66	7,31	6,84	6,50	6,80	6,80	6,32	7,20	6,37	6,57	7,05	6,84
	ZUS.	6,89	7,60	7,19	6,76	7,06	7,13	6,66	7,31	6,75	6,59	7,19	7,05
A L L E		9,43	10,71	9,39	9,80	9,50	9,33	9,01	9,13	8,51	9,17	9,28	9,23

1) EINSCHL. HANDWERK.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	10,83	11,45	10,72	9,87	11,72	11,01	10,84	11,46	10,77	11,67	11,35	11,22
	2	10,13	10,88	9,53	8,53	11,52	10,00	9,43	9,74	9,20	10,40	10,47	10,37
	3	9,89	9,15	8,95	/	9,27	9,04	8,89	(9,30)	7,67	/	(7,84)	9,14
	ZUS.	10,63	11,31	10,55	9,73	11,66	10,93	10,72	11,33	10,52	11,45	11,09	11,07
WEIBLICH	1	/	(9,57)	(9,19)	/	(9,60)	9,13	(8,95)	9,24	8,84	/	/	9,11
	2	(7,90)	8,12	8,26	(7,37)	8,35	8,19	7,72	8,36	8,07	(8,14)	8,45	8,17
	3	7,93	8,09	7,47	7,24	8,09	7,92	7,16	7,80	7,37	(7,79)	7,43	7,70
	ZUS.	8,01	8,25	7,84	7,40	8,22	8,27	7,66	8,15	7,75	7,99	7,69	7,97
A L L E		10,56	11,16	10,49	9,66	11,60	10,86	10,62	11,23	10,41	11,38	10,91	10,98
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	10,87	.	10,81	10,04	12,30	11,21	10,86	11,90	10,84	12,11	.	11,43
	2	9,00	.	9,73	8,55	12,23	9,88	9,17	10,12	9,18	11,01	.	10,70
	3	/	.	9,14	/	9,88	9,11	(9,10)	(9,60)	7,73	/	.	8,99
	ZUS.	10,75	.	10,63	9,87	12,25	11,09	10,74	11,76	10,57	11,80	.	11,30
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(9,53)	/	/	9,33	8,82	/	.	9,23
	2	/	.	(8,23)	(7,38)	8,89	(8,35)	8,11	8,53	8,01	/	.	8,36
	3	(7,85)	.	7,31	(7,34)	8,25	8,10	7,04	8,42	7,40	(8,18)	.	7,68
	ZUS.	8,00	.	7,66	7,50	8,49	8,46	7,70	8,58	7,74	(8,27)	.	8,00
A L L E		10,67	.	10,58	9,81	12,18	11,02	10,63	11,67	10,46	11,73	.	11,20
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,99	/	11,22	9,44	/	9,88	9,30	10,66	/	10,98
	2	/	/	9,00	/	9,48	8,50	/	8,70	8,61	8,51	/	9,34
	3	/	/	8,39	/	7,54	7,33	/	7,93	8,16	7,21	/	7,59
	ZUS.	/	/	9,60	/	10,37	9,23	/	9,37	9,00	9,97	/	10,22
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	11,32	/	/	/	/	10,66	/	11,25
	2	/	/	/	/	9,48	/	/	/	/	8,51	/	9,39
	3	/	/	/	/	7,43	/	/	/	/	7,21	/	7,42
	ZUS.	/	/	/	/	10,43	/	/	/	/	9,97	/	10,38
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,88	/	10,04	9,75	/	/	9,05	/	/	9,93
	2	/	/	9,30	/	9,55	8,62	/	/	8,77	/	/	9,38
	3	/	/	8,73	/	8,67	/	/	/	8,15	/	/	8,61
	ZUS.	/	/	9,45	/	9,74	9,53	/	/	8,78	/	/	9,61
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,51	/	9,83	8,92	/	/	9,57	/	/	10,18
	2	/	/	8,95	/	8,72	(8,60)	/	/	7,80	/	/	8,82
	3	/	/	7,62	/	8,16	(8,49)	/	/	/	/	/	7,95
	ZUS.	/	/	10,13	/	9,46	8,83	/	/	9,46	/	/	9,84
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,97	/	.	8,92	/	/	9,57	/	/	10,49
	2	/	/	9,29	/	.	(8,60)	/	/	7,80	/	/	9,08
	3	/	/	7,84	/	.	(8,49)	/	/	/	/	/	8,03
	ZUS.	/	/	10,65	/	.	8,83	/	/	9,46	/	/	10,22
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	9,80	/	.	9,33	/	10,04	9,59	/	/	9,66
	2	/	/	8,70	/	.	8,42	/	8,75	9,27	/	/	8,67
	3	/	/	7,34	/	.	7,23	/	/	/	/	/	7,37
	ZUS.	/	/	9,50	/	.	9,12	/	9,63	9,51	/	/	9,41
GEWINNUNG VON ERDGAS, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	9,88	/	.	(10,60)	/	9,22	9,19	/	/	9,79
	2	/	/	9,01	/	.	(8,61)	/	8,55	7,55	/	/	8,93
	3	/	/	8,66	/	.	/	/	7,96	(7,87)	/	/	8,57
	ZUS.	/	/	9,47	/	.	9,45	/	8,66	8,85	/	/	9,40
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,12	11,57	10,57	11,16	10,94	10,58	11,05	10,23	9,89	10,24	11,02	10,66
	2	9,71	10,24	9,89	9,77	10,30	9,92	10,07	9,37	9,25	9,34	10,07	9,94
	3	8,79	9,87	9,01	8,72	9,19	9,04	8,69	8,48	8,25	8,13	8,96	8,96
	ZUS.	10,14	10,91	10,10	10,30	10,34	10,10	10,42	9,61	9,38	9,78	10,26	10,10
WEIBLICH	1	7,77	9,50	8,19	/	7,98	8,97	9,45	8,76	8,19	(7,87)	(7,90)	8,44
	2	7,67	8,62	8,14	(8,09)	8,03	8,10	8,22	7,80	7,30	7,71	7,39	7,91
	3	7,37	8,12	7,77	7,01	7,28	7,69	7,26	7,16	6,77	7,20	7,41	7,35
	ZUS.	7,48	8,31	7,93	7,22	7,63	7,91	7,92	7,46	7,07	7,30	7,41	7,62
A L L E		9,82	10,35	9,85	10,24	10,11	9,77	10,17	9,27	9,09	9,71	9,60	9,83

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1974											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	11,91	11,89	10,19	10,62	10,74	9,74	10,07	9,98	9,80	9,46	12,10	10,22
	2	10,30	9,95	9,90	9,44	10,10	9,46	9,95	9,32	9,01	9,58	11,32	9,69
	3	9,41	10,42	9,05	(8,12)	9,18	8,53	9,12	8,53	8,08	8,38	10,76	8,77
	ZUS.	10,87	11,14	9,91	9,81	10,22	9,48	9,86	9,43	9,25	9,31	11,49	9,77
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,07)	/	/	8,59
	2	/	/	8,52	/	8,92	7,80	(9,27)	7,50	8,32	/	8,54	8,29
	3	(7,23)	/	7,67	/	7,76	7,29	7,69	7,35	6,77	/	(7,41)	7,22
	ZUS.	(7,18)	/	7,92	/	8,38	7,60	7,83	7,43	7,41	/	8,16	7,67
A L L E		10,86	11,13	9,88	9,79	10,20	9,45	9,83	9,40	9,20	9,30	11,41	9,74
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,18	11,50	11,22	11,34	10,69	9,89	10,16	10,64	9,54	10,27	11,74	10,59
	2	9,21	9,75	10,23	9,97	10,04	9,29	9,41	9,76	9,60	9,34	11,68	9,89
	3	8,26	8,45	9,68	9,29	9,27	9,10	8,75	8,61	8,56	7,98	9,02	9,21
	ZUS.	9,57	10,12	10,53	10,51	10,10	9,46	9,66	10,03	9,49	9,83	11,52	10,04
WEIBLICH	1	/	/	(9,18)	/	8,28	(8,69)	/	8,46	/	(7,90)	/	8,36
	2	7,96	(7,11)	7,53	(8,02)	7,74	7,49	7,12	7,98	7,17	7,68	/	7,63
	3	6,49	/	7,66	(6,86)	7,07	6,50	5,85	7,24	7,19	6,32	(6,61)	7,05
	ZUS.	7,07	(7,11)	7,65	7,37	7,29	7,33	6,58	7,68	7,15	6,86	(7,26)	7,30
A L L E		9,46	10,01	10,45	10,49	9,99	9,35	9,53	9,87	9,35	9,79	11,37	9,93
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	11,56	.	10,75	10,42	10,24	(10,75)	9,52	10,29	.	10,68
	2	.	/	10,60	.	10,18	10,03	9,82	(10,13)	9,40	9,35	.	10,06
	3	.	/	9,93	.	9,52	9,90	9,61	9,32	9,20	8,03	.	9,51
	ZUS.	.	/	10,87	.	10,28	10,12	10,01	9,95	9,43	9,85	.	10,23
WEIBLICH	1	.	/	/	.	8,57	/	/	/	/	/	.	8,56
	2	.	/	8,26	.	7,99	/	(6,27)	/	7,33	7,66	.	7,94
	3	.	/	7,02	.	7,02	6,69	/	/	6,78	6,28	.	6,94
	ZUS.	.	/	7,49	.	7,37	6,68	(6,27)	/	6,92	6,67	.	7,30
A L L E		.	/	10,82	.	10,20	10,07	10,00	9,95	9,37	9,82	.	10,17
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,50	11,62	10,36	10,32	10,61	9,79	10,24	10,57	9,61	10,18	11,59	10,38
	2	9,41	9,66	9,45	9,01	9,75	9,22	9,51	9,65	10,00	9,26	10,53	9,58
	3	8,07	8,45	8,32	(9,34)	8,97	8,05	8,26	8,43	8,47	7,69	(9,29)	8,81
	ZUS.	9,85	10,13	9,77	9,32	9,79	9,32	9,70	9,97	9,67	9,66	11,04	9,72
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,66)	(8,49)	/	8,43	/	/	/	8,52
	2	(8,10)	/	7,36	/	7,90	7,80	7,97	8,06	7,23	(7,59)	/	7,79
	3	(7,02)	/	(6,50)	(6,72)	7,23	6,57	5,87	7,09	6,68	(6,72)	/	7,12
	ZUS.	7,44	/	7,20	(6,72)	7,38	7,66	6,89	7,67	7,15	7,29	/	7,42
A L L E		9,79	10,13	9,68	9,10	9,63	9,25	9,60	9,81	9,55	9,62	11,01	9,59
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	9,73	.	9,53	(10,79)	10,44	9,26	9,05	10,79	9,33	9,91	(9,67)	10,36
	2	9,59	.	8,86	8,85	9,72	8,66	8,59	9,97	9,21	9,31	(8,13)	9,59
	3	8,78	.	8,83	/	8,95	9,18	7,40	8,83	8,20	(6,64)	/	8,91
	ZUS.	9,41	.	9,00	9,40	9,65	8,93	8,57	10,16	9,10	9,52	8,44	9,61
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(7,76)	/	/	8,51	/	/	/	8,01
	2	(8,06)	.	6,98	/	7,26	6,58	6,72	7,72	7,09	7,77	/	7,16
	3	/	.	8,13	/	6,99	6,22	5,83	7,47	7,59	/	/	7,13
	ZUS.	(8,00)	.	7,96	/	7,09	6,53	6,37	7,68	7,32	7,64	(6,45)	7,17
A L L E		9,26	.	8,82	9,40	9,48	8,51	8,24	9,99	8,72	9,45	8,01	9,41
ME-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,79	11,55	10,05	/	10,71	9,70	10,03	10,47	10,57	9,80	10,33	10,45
	2	9,49	11,35	9,62	/	9,88	8,47	8,84	9,66	9,49	8,43	9,33	9,70
	3	8,17	10,69	8,15	/	8,86	7,58	8,01	9,01	7,72	7,98	7,98	8,85
	ZUS.	10,15	11,27	9,75	/	9,87	9,14	9,58	9,93	9,75	9,13	9,42	9,85
WEIBLICH	1	/	(8,81)	/	/	7,82	8,04	/	8,67	/	/	/	8,29
	2	(8,07)	(9,17)	8,07	/	7,09	7,16	(7,51)	7,71	7,35	/	6,84	7,35
	3	7,63	7,73	7,12	/	7,29	7,05	(6,45)	7,49	6,94	/	7,15	7,27
	ZUS.	7,72	8,10	7,75	/	7,22	7,14	6,89	7,61	7,22	/	7,07	7,33
A L L E		9,79	11,13	9,63	/	9,59	8,79	9,48	9,61	9,27	9,05	8,95	9,54

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,90	10,39	10,12	/	10,00	9,99	9,93	10,93	10,10	9,82	10,26	10,27
	2	9,61	9,26	9,37	/	9,58	8,66	9,42	10,03	9,46	8,43	9,04	9,55
	3	8,20	/	8,45	/	8,23	7,92	8,28	9,08	7,97	/	8,14	8,47
	ZUS.	10,23	9,88	9,63	/	9,33	9,42	9,43	10,12	9,61	9,48	9,34	9,62
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,27)
	2	(8,06)	/	8,22	/	6,50	6,88	(7,61)	7,80	7,37	/	6,99	7,22
	3	(8,54)	/	7,39	/	7,12	5,86	(6,58)	7,60	6,67	/	7,25	7,26
	ZUS.	8,49	/	7,60	/	6,97	6,62	7,04	7,64	7,23	/	7,19	7,25
A L L E		10,11	9,84	9,43	/	9,02	9,01	9,23	9,68	9,16	9,36	8,65	9,24

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	12,84	12,87	11,20	.	12,37	14,40	13,82	13,05	13,16	(11,47)	.	12,63
	2	10,65	11,07	10,90	.	10,67	9,97	12,34	10,12	10,91	(11,24)	.	10,80
	3	10,60	10,76	8,52	.	9,16	/	/	(8,28)	8,64	(10,19)	.	9,76
	ZUS.	12,39	12,28	11,03	.	11,61	13,43	13,41	12,12	12,43	11,02	.	12,03
WEIBLICH	1	/	(9,95)	/	.	(9,52)	/	/	/	/	/	.	9,71
	2	/	(10,29)	(9,38)	.	8,21	/	/	/	/	/	.	8,55
	3	(7,89)	8,35	7,45	.	8,38	/	/	7,41	(6,98)	/	.	8,04
	ZUS.	8,32	8,66	8,04	.	8,36	/	/	7,79	(7,55)	/	.	8,35
A L L E		12,24	12,10	10,95	.	11,71	13,39	13,35	11,98	12,35	11,02	.	11,92

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	9,94	10,79	10,20	9,50	11,67	11,49	11,99	10,46	10,03	9,50	10,05	11,33
	2	9,32	9,45	9,49	8,24	11,01	10,78	10,62	9,46	9,24	8,83	9,07	10,44
	3	8,21	8,46	8,63	(7,77)	9,08	9,60	8,80	7,99	8,08	8,38	7,21	8,89
	ZUS.	9,41	9,91	9,73	8,54	11,17	10,99	11,33	9,77	9,45	9,10	9,30	10,73
WEIBLICH	1	(7,52)	/	(7,37)	/	7,90	9,39	9,50	9,61	7,75	/	/	8,66
	2	7,20	6,58	8,30	/	8,34	8,35	8,37	7,92	7,01	/	7,32	8,12
	3	7,15	8,25	7,25	6,96	7,35	7,82	7,50	7,11	6,46	7,32	7,45	7,31
	ZUS.	7,18	8,43	7,91	6,98	7,87	8,11	8,16	7,47	6,71	7,45	7,42	7,74
A L L E		8,47	9,34	9,26	8,30	10,64	10,33	10,84	9,03	8,73	8,80	8,43	10,08

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	11,79	10,84	9,22	10,64	10,82	/	.	11,22
	2	.	/	/	/	11,90	10,46	8,21	9,93	10,37	/	.	10,92
	3	.	/	/	/	9,86	9,81	/	8,76	10,17	/	.	9,87
	ZUS.	.	/	/	/	11,41	10,38	8,38	10,05	10,44	/	.	10,79
WEIBLICH	1	.	/	/	/	8,69	/	/	/	9,13	/	.	8,90
	2	.	/	/	/	9,20	8,41	7,02	7,78	7,95	/	.	8,31
	3	.	/	/	/	8,03	8,25	/	7,37	8,47	/	.	8,08
	ZUS.	.	/	/	/	8,50	8,33	6,99	7,66	8,22	/	.	8,22
A L L E		.	/	/	/	11,04	10,09	7,72	9,68	10,15	/	.	10,44

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,19	10,78	9,45	.	9,74	8,81	8,97	8,66	8,68	10,20	13,03	9,10
	2	8,21	8,86	8,52	.	9,05	8,46	8,05	8,00	8,22	9,20	11,19	8,50
	3	7,02	7,40	7,66	.	7,73	7,42	7,51	7,15	7,61	8,30	/	7,52
	ZUS.	7,94	9,52	8,83	.	9,04	8,36	8,47	8,17	8,31	9,49	12,07	8,59
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(7,88)	/	/	/	/	/	/	7,55
	2	/	(8,07)	7,14	.	7,55	6,76	(6,23)	7,14	6,81	/	/	7,22
	3	(6,84)	7,05	6,61	.	7,26	6,66	6,01	6,78	6,24	7,38	/	6,82
	ZUS.	(6,84)	7,17	6,84	.	7,40	6,70	6,09	6,96	6,37	7,38	/	6,98
A L L E		7,92	8,87	8,65	.	8,86	8,21	8,36	8,09	8,22	9,12	11,96	8,46

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	8,91	10,78	8,93	.	9,36	8,56	8,77	8,51	8,59	9,49	(10,18)	8,77
	2	8,16	8,86	8,31	.	8,73	8,39	7,91	7,94	8,08	8,78	(8,98)	8,22
	3	6,94	7,40	7,61	.	7,40	7,41	7,30	6,98	7,27	/	/	7,26
	ZUS.	7,84	9,52	8,47	.	8,64	8,22	8,27	8,07	8,16	9,09	9,09	8,27
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(6,83)
	2	/	(8,07)	/	.	6,61	6,76	(6,23)	7,11	(6,87)	/	/	6,77
	3	(6,79)	7,05	6,49	.	6,90	6,60	5,81	7,04	6,19	/	/	6,64
	ZUS.	(6,79)	7,17	6,50	.	6,80	6,67	5,95	7,07	6,33	/	/	6,68
A L L E		7,81	8,87	8,35	.	8,44	8,06	8,13	8,03	8,10	8,96	8,79	8,18

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	.	/	9,91	/	10,04	9,80	9,28	9,41	8,87	10,39	.	9,68
	2	.	/	8,73	/	9,24	9,06	8,37	8,24	8,56	9,32	.	8,94
	3	.	/	7,75	/	8,14	(7,81)	7,87	7,76	8,20	8,30	.	8,06
	ZUS.	.	/	9,19	/	9,35	9,35	8,82	8,64	8,62	9,58	.	9,11
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(8,21)	/	/	/	/	/	.	8,06
	2	.	/	7,14	/	7,97	/	/	7,16	6,77	/	.	7,46
	3	.	/	6,74	/	7,61	(7,24)	6,50	6,50	6,29	7,44	.	7,02
	ZUS.	.	/	7,00	/	7,81	(7,24)	6,53	6,89	6,40	7,44	.	7,24
A L L E		.	/	8,92	/	9,17	9,26	8,75	8,31	8,46	9,16	.	8,91
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,44	/	10,21	/	10,16	9,05	9,86	10,15	9,86	/	.	10,09
	2	9,61	/	9,23	/	9,37	8,52	9,09	9,28	8,95	/	.	9,21
	3	8,98	/	8,91	/	9,05	7,47	7,81	8,80	7,63	/	.	8,66
	ZUS.	9,76	/	9,71	/	9,67	8,57	9,22	9,58	9,18	/	.	9,51
WEIBLICH	1	/	/	(8,14)	/	7,40	/	/	(8,45)	(7,64)	/	.	7,54
	2	7,70	/	7,03	/	7,00	(5,97)	7,23	7,21	6,58	/	.	6,93
	3	6,63	/	6,84	/	6,63	6,62	6,79	6,82	6,25	/	.	6,68
	ZUS.	7,04	/	6,94	/	6,84	6,49	6,93	6,90	6,43	/	.	6,79
A L L E		9,54	/	9,44	/	9,30	8,29	8,99	9,26	8,86	/	.	9,19
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,57	11,17	11,37	/	10,14	10,32	10,23	10,33	9,67	10,01	9,56	10,63
	2	10,06	10,22	10,50	/	9,77	9,58	10,10	9,30	8,91	9,10	9,02	9,74
	3	9,21	9,55	8,25	/	9,02	8,87	7,88	7,90	7,96	8,39	7,90	8,65
	ZUS.	9,96	10,85	10,85	/	9,74	9,82	10,05	9,46	9,04	9,56	8,77	9,97
WEIBLICH	1	/	9,55	8,46	/	7,75	8,72	/	(8,41)	(7,58)	/	/	8,36
	2	8,10	8,92	8,07	/	7,67	7,68	8,46	7,76	7,44	/	8,14	7,73
	3	8,40	8,11	8,37	/	7,55	7,67	7,23	7,30	7,48	7,76	7,81	7,85
	ZUS.	8,34	8,20	8,33	/	7,62	7,72	7,96	7,56	7,45	7,76	7,94	7,82
A L L E		9,58	10,20	10,24	/	9,16	9,43	9,82	8,98	8,51	8,98	8,47	9,46
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,30	11,37	10,68	10,87	10,58	10,44	10,00	10,82	9,88	10,00	10,44	10,52
	2	8,84	9,48	9,20	9,13	9,45	8,98	9,07	9,72	8,62	9,23	8,80	9,24
	3	7,80	8,95	7,85	7,61	8,24	7,85	8,27	8,81	7,52	8,25	7,79	8,37
	ZUS.	9,82	10,99	10,16	10,40	9,85	9,93	9,48	10,16	9,31	9,63	9,78	9,90
WEIBLICH	1	8,88	9,35	8,75	9,28	7,66	9,13	8,34	9,12	8,64	9,13	8,24	8,46
	2	7,38	7,68	8,23	7,75	7,55	7,52	7,19	8,30	7,13	7,81	7,40	7,53
	3	6,76	7,30	7,03	6,56	6,98	6,71	6,77	7,52	6,59	6,98	7,17	7,12
	ZUS.	6,94	7,59	7,62	6,99	7,12	7,31	6,98	7,70	7,00	7,26	7,26	7,31
A L L E		9,34	10,60	9,69	10,01	9,40	9,45	9,02	9,56	8,64	9,25	8,92	9,35
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	11,22	12,91	10,50	10,82	10,90	10,36	9,83	10,78	10,37	9,60	11,93	10,81
	2	10,97	10,71	9,32	9,86	9,56	9,22	9,12	9,51	8,96	8,26	10,91	9,53
	3	8,82	8,71	8,58	(8,48)	8,41	7,80	7,57	8,70	8,01	7,03	10,09	8,43
	ZUS.	11,04	12,54	10,10	10,64	10,34	9,98	9,51	10,17	9,98	9,22	11,54	10,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,66	(8,61)	/	/	/	/	/	8,15
	2	/	(8,02)	7,72	/	7,82	7,57	6,86	7,51	6,51	/	7,89	7,52
	3	(7,20)	6,84	6,41	/	6,63	6,31	(6,06)	6,76	6,28	5,43	(6,51)	6,52
	ZUS.	(7,54)	7,27	7,47	/	6,98	7,36	6,66	6,57	6,43	5,54	7,68	7,04
A L L E		11,01	12,48	10,03	10,61	10,27	9,90	9,45	10,14	9,87	9,18	11,44	10,25
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	10,82	11,67	10,14	11,01	10,61	10,41	10,22	10,77	9,99	10,03	10,85	10,52
	2	8,89	9,49	8,83	9,14	9,45	8,93	9,00	9,59	9,02	8,86	8,72	9,27
	3	8,33	8,57	8,18	8,00	8,30	8,29	8,51	9,12	7,49	7,23	7,55	8,55
	ZUS.	10,21	11,11	9,69	10,56	10,03	10,04	9,69	10,23	9,54	9,64	10,22	9,99
WEIBLICH	1	(10,03)	(9,20)	8,14	/	8,52	8,72	/	8,91	8,21	(9,43)	8,32	8,61
	2	7,87	7,70	7,74	8,10	7,58	7,46	7,37	8,23	7,39	7,98	7,09	7,62
	3	7,05	6,78	6,76	6,50	7,04	7,03	6,46	7,84	6,68	7,52	6,82	7,35
	ZUS.	7,41	7,48	7,38	6,99	7,23	7,40	7,09	7,94	7,24	7,77	7,06	7,49
A L L E		9,95	10,87	9,59	10,26	9,85	9,86	9,51	9,98	9,34	9,52	9,86	9,79

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,29	11,40	11,48	10,57	11,11	11,18	10,14	11,50	10,28	10,73	10,78	11,15
	2	9,72	10,22	9,93	9,17	9,86	9,77	9,92	10,61	8,96	9,98	9,89	9,93
	3	8,42	10,67	8,07	8,66	8,79	8,39	9,00	9,27	7,96	8,88	7,59	8,99
	ZUS.	10,05	10,90	11,04	10,12	10,40	10,85	9,91	10,93	9,71	10,26	10,35	10,62
WEIBLICH	1	/	(9,68)	9,59	(8,92)	9,90	9,90	8,80	10,10	9,34	9,30	8,58	9,66
	2	8,08	9,01	9,27	8,94	8,85	8,80	7,61	9,70	8,09	8,67	9,16	8,88
	3	(7,39)	8,94	8,76	6,33	7,63	8,08	7,46	8,42	6,97	8,34	7,51	8,05
	ZUS.	7,89	9,02	9,20	7,89	8,21	9,00	7,57	8,98	8,02	8,62	8,12	8,64
A L L E		9,86	10,77	10,82	9,93	10,15	10,68	9,63	10,71	9,43	10,08	9,92	10,38

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	11,70	10,59	.	11,11	10,36	11,66	10,41	11,60	.	11,36
	2	/	.	10,22	9,48	.	9,74	10,66	10,77	9,13	10,00	.	10,21
	3	/	.	9,67	/	.	9,02	9,76	9,35	8,64	8,93	.	9,29
	ZUS.	/	.	11,32	10,28	.	10,96	10,39	11,20	10,03	10,64	.	10,96
WEIBLICH	1	/	.	9,67	(8,92)	.	9,98	(9,33)	10,27	9,54	(9,97)	.	9,81
	2	/	.	9,76	9,09	.	8,93	8,59	10,06	8,70	9,21	.	9,48
	3	/	.	9,56	(7,38)	.	(6,98)	9,07	8,73	7,40	8,68	.	8,78
	ZUS.	/	.	9,71	8,95	.	9,34	8,95	9,54	8,68	9,04	.	9,36
A L L E		/	.	11,14	10,20	.	10,83	10,29	11,05	9,83	10,50	.	10,80

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	10,01	10,86	10,44	11,18	10,85	10,39	9,29	10,40	9,35	/	.	10,62
	2	8,39	8,65	9,05	9,31	9,92	(9,73)	6,71	9,87	8,44	/	.	8,92
	3	7,65	8,21	7,48	7,34	5,44	(7,57)	(6,15)	/	(7,20)	/	.	7,31
	ZUS.	9,72	10,71	10,10	10,78	10,31	9,98	8,69	10,15	9,07	/	.	10,31
WEIBLICH	1	8,65	9,12	/	10,36	/	/	/	/	/	/	.	9,55
	2	7,67	7,61	/	8,68	/	(6,41)	/	/	/	/	.	7,94
	3	7,08	(7,14)	6,81	6,30	/	/	/	/	/	/	.	6,91
	ZUS.	7,41	7,95	6,87	8,60	/	(6,41)	/	/	/	/	.	7,87
A L L E		9,68	10,66	10,09	10,75	10,31	9,76	8,68	10,15	9,07	/	.	10,27

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	9,85	.	.	10,06	.	10,12	10,21	/	/	10,51
	2	.	.	8,37	.	.	8,87	.	8,63	8,56	/	/	8,60
	3	.	.	(7,13)	.	.	(6,67)	.	8,73	7,18	/	/	7,81
	ZUS.	.	.	9,68	.	.	9,81	.	9,52	9,86	/	/	10,19
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	8,72	/	/	8,54
	2	.	.	7,10	.	.	6,48	.	6,96	7,49	/	/	7,49
	3	.	.	6,60	.	.	(6,61)	.	6,47	6,70	/	/	6,67
	ZUS.	.	.	6,94	.	.	6,65	.	6,69	7,39	/	/	7,36
A L L E		.	.	9,49	.	.	9,54	.	8,76	9,57	/	/	9,91

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	9,58	10,67	9,53	10,13	10,34	9,86	9,48	10,45	9,55	9,91	9,79	10,00
	2	8,34	9,03	8,59	8,59	9,14	8,66	8,14	9,28	8,13	8,99	8,30	8,70
	3	6,93	7,88	7,32	7,67	8,05	7,49	6,87	8,66	7,49	7,66	7,55	8,21
	ZUS.	8,92	10,33	9,12	9,49	9,56	9,32	8,90	9,67	8,91	9,58	9,13	9,35
WEIBLICH	1	(8,59)	(8,93)	7,76	/	7,14	7,98	8,27	8,94	8,03	(8,63)	8,26	7,61
	2	7,40	7,67	7,36	7,93	7,43	7,63	7,15	8,15	7,02	7,11	7,33	7,29
	3	6,62	7,87	6,81	6,55	6,97	6,76	6,48	7,42	6,64	6,88	7,18	7,05
	ZUS.	6,78	7,76	7,03	6,70	7,06	7,24	6,74	7,54	6,91	6,92	7,24	7,15
A L L E		8,09	9,64	8,20	8,50	8,71	8,55	7,85	8,77	7,95	8,22	8,26	8,43

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,75	10,59	9,55	.	9,88	9,23	9,66	10,06	9,35	(8,13)	9,69	9,74
	2	8,42	9,52	8,41	.	8,74	8,05	7,76	8,82	7,98	/	8,14	8,49
	3	7,07	6,96	6,27	.	7,03	7,29	(6,29)	8,23	7,01	/	6,59	7,83
	ZUS.	9,20	10,09	9,07	.	9,29	8,85	9,23	9,38	8,69	(8,07)	8,95	9,16
WEIBLICH	1	(8,69)	/	7,41	.	/	7,96	/	8,12	8,18	/	(7,73)	8,02
	2	7,18	8,20	7,63	.	6,89	6,84	6,91	7,30	6,80	/	6,87	7,00
	3	6,54	6,51	6,86	.	6,82	6,43	6,41	7,55	6,00	/	7,08	7,16
	ZUS.	6,73	7,50	7,25	.	6,87	6,79	6,75	7,51	6,60	/	7,02	7,10
A L L E		8,23	9,20	8,58	.	8,33	7,91	8,43	8,55	7,63	7,63	8,11	8,27

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	10,38	11,82	9,61	9,90	10,17	9,76	9,60	10,42	9,28	9,65	10,33	10,04
	2	9,55	9,66	8,46	8,86	9,41	8,78	8,77	9,10	8,19	8,70	8,62	9,08
	3	7,77	8,84	7,68	7,78	8,16	7,68	7,97	8,26	7,36	8,92	7,56	8,12
	ZUS.	9,83	10,82	8,97	9,23	9,36	9,14	8,89	9,49	8,64	9,14	9,43	9,27
WEIBLICH	1	(9,03)	/	7,55	/	7,86	7,62	7,34	8,93	7,22	/	/	8,05
	2	6,64	7,26	7,40	6,76	7,31	7,11	6,74	7,64	6,76	6,76	7,14	7,11
	3	7,07	6,52	6,61	7,05	6,88	6,37	6,91	7,17	6,15	6,84	6,96	6,90
	ZUS.	6,99	7,04	6,86	6,85	6,97	6,76	6,85	7,28	6,66	6,82	7,05	6,98
A L L E		8,81	9,61	8,47	8,41	8,85	8,68	8,46	8,79	8,02	8,69	8,46	8,71

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	9,87	/	9,89	9,71	11,01	10,38	9,26	/	10,14	9,96
	2	.	.	8,34	/	9,36	8,55	9,81	8,85	8,17	/	8,66	8,61
	3	.	.	7,82	/	8,79	8,26	9,27	8,20	6,77	/	7,06	8,27
	ZUS.	.	.	8,98	/	9,46	9,00	10,40	9,68	8,67	/	9,61	9,25
WEIBLICH	1	.	.	7,90	/	/	/	(11,48)	10,87	(9,14)	/	7,84	9,04
	2	.	.	7,62	/	7,84	7,02	10,64	8,07	7,30	/	8,19	7,49
	3	.	.	7,17	/	7,23	7,03	8,91	7,59	7,29	/	7,46	7,33
	ZUS.	.	.	7,23	/	7,34	7,03	9,49	7,82	7,31	/	7,94	7,43
A L L E		.	.	8,15	/	8,70	8,19	10,18	9,00	8,04	/	8,99	8,50

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,78	13,06	10,02	10,44	10,54	10,61	9,69	9,98	9,54	10,24	11,21	10,21
	2	9,67	10,58	8,98	8,55	9,16	8,96	8,56	8,67	8,22	8,86	9,24	8,83
	3	9,11	8,13	7,66	7,81	8,06	7,93	7,46	7,83	7,38	8,05	7,52	7,83
	ZUS.	10,53	11,85	9,39	9,42	9,63	9,66	8,92	9,19	8,73	9,23	10,18	9,35
WEIBLICH	1	7,63	9,00	7,23	8,43	7,15	7,71	7,00	7,85	7,34	6,43	7,39	7,36
	2	7,11	7,58	6,86	6,71	7,19	6,70	6,35	7,03	6,59	5,61	7,15	6,87
	3	6,50	6,81	6,32	5,79	6,48	6,35	5,85	6,56	6,19	6,39	6,35	6,36
	ZUS.	7,00	7,51	6,76	6,52	7,00	6,69	6,25	6,91	6,55	6,12	6,96	6,76
A L L E		9,24	10,34	8,36	8,35	8,62	8,47	7,79	8,09	7,62	7,95	8,90	8,22

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,92	.	9,48	.	9,82	9,76	9,67	9,82	8,69	9,74	10,46	9,27
	2	9,52	.	8,99	.	9,51	9,88	9,32	8,82	8,05	9,17	9,40	8,86
	3	8,35	.	7,03	.	8,37	8,63	8,59	8,45	7,05	8,55	(6,54)	7,99
	ZUS.	9,31	.	9,02	.	9,25	9,55	9,34	9,10	8,13	9,02	9,54	8,79
WEIBLICH	1	(7,83)	.	/	.	(9,02)	/	8,79	(8,64)	7,62	/	/	8,25
	2	7,01	.	7,48	.	8,21	7,15	7,29	7,72	6,60	6,79	7,41	6,93
	3	6,71	.	8,36	.	7,04	6,95	7,38	6,01	6,41	7,21	7,05	6,73
	ZUS.	7,01	.	7,73	.	7,44	7,05	7,47	6,97	6,52	7,18	7,32	6,85
A L L E		8,59	.	8,47	.	8,77	8,62	8,67	8,31	7,29	8,42	8,61	7,96

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,68	8,92	9,85	/	10,55	10,07	10,50	9,70	9,10	9,88	10,02	10,09
	2	9,68	9,30	9,40	/	9,46	8,40	9,22	9,37	8,27	8,88	8,42	9,16
	3	8,01	6,81	8,03	/	8,37	7,05	9,01	7,78	6,95	7,31	6,47	7,95
	ZUS.	9,84	8,47	9,36	/	9,72	8,69	9,85	9,12	8,39	8,71	8,85	9,33
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,35	(7,64)	(8,06)	8,13	6,46	/	(6,15)	7,45
	2	7,07	/	7,53	/	7,22	7,11	7,15	6,35	6,25	(6,56)	6,68	6,77
	3	5,43	6,05	6,34	/	6,87	5,64	6,90	5,98	5,75	6,60	5,12	6,26
	ZUS.	6,56	6,45	6,86	/	6,96	6,45	6,99	6,13	5,95	6,60	6,07	6,45
A L L E		9,32	8,13	8,92	/	9,45	8,10	9,47	8,50	7,77	8,33	7,93	8,86

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,25	10,93	9,85	9,18	10,47	10,48	9,21	9,75	9,31	10,70	11,78	10,04
	2	9,55	9,66	9,10	8,56	9,45	8,92	8,71	8,57	8,23	8,32	9,83	8,92
	3	7,89	7,64	7,51	(6,35)	8,10	7,55	7,69	7,72	7,45	6,16	9,22	7,78
	ZUS.	9,72	9,84	9,44	8,92	9,81	9,60	8,82	8,97	8,62	10,09	11,04	9,36
WEIBLICH	1	/	/	7,59	/	7,57	7,63	8,68	8,65	7,76	/	/	8,00
	2	6,91	6,93	7,38	7,62	7,45	6,86	7,05	7,55	6,66	(7,42)	(8,77)	7,14
	3	6,65	6,48	6,86	/	7,31	7,08	6,35	6,98	6,42	5,94	9,21	6,88
	ZUS.	6,74	6,64	7,14	7,60	7,40	7,04	6,76	7,29	6,60	6,22	9,10	7,07
A L L E		9,39	8,60	9,07	8,79	9,50	9,19	8,41	8,60	8,09	9,83	10,84	8,94

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BURGEN- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(9,15)	.	10,52	/	9,44	9,80	8,72	9,62	9,46	(9,01)	10,00	9,69
	2	(6,35)	.	9,07	/	8,75	8,31	7,68	9,17	8,04	8,74	(8,33)	8,54
	3	/	.	6,92	/	7,04	7,15	6,17	7,81	7,11	(6,81)	(7,03)	7,29
	ZUS.	6,67	.	9,81	/	8,68	9,08	8,00	9,17	8,32	8,59	9,22	8,85
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(7,65)	/	(7,09)	7,82	/	/	/	7,78
	2	(6,18)	.	8,42	/	6,95	6,40	5,47	7,05	6,38	6,22	5,69	6,69
	3	(4,79)	.	6,42	/	6,25	5,91	5,36	6,90	5,75	/	6,55	6,40
	ZUS.	5,56	.	7,31	/	6,56	6,14	5,49	7,07	6,17	6,23	6,34	6,63
A L L E		6,10	.	8,94	/	7,98	8,00	7,17	8,06	7,24	7,86	7,74	7,79

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,71	10,95	9,61	11,42	10,12	9,93	9,68	10,05	9,86	9,44	9,68	9,96
	2	9,61	9,66	8,55	9,83	8,63	8,67	8,65	8,72	8,57	7,46	8,16	8,66
	3	8,86	8,11	7,86	8,94	7,85	8,00	7,23	7,89	7,61	6,16	7,38	7,83
	ZUS.	9,75	9,53	8,95	10,46	8,91	8,95	8,53	8,99	8,85	7,80	8,71	8,94
WEIBLICH	1	7,39	(8,41)	7,18	(7,83)	6,85	7,32	/	7,77	(8,65)	/	6,85	7,29
	2	7,13	6,64	6,79	6,97	6,63	6,46	5,91	6,79	6,34	5,51	6,95	6,61
	3	6,61	5,91	6,39	(6,44)	6,11	5,98	6,26	5,98	6,00	4,88	5,67	6,09
	ZUS.	6,97	6,50	6,63	7,10	6,40	6,30	6,09	6,43	6,22	5,21	6,58	6,40
A L L E		8,53	8,07	8,16	9,30	7,93	8,14	7,47	7,85	7,83	6,66	7,74	7,93

DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MAENNLICH	1	13,55	13,86	11,33	11,74	12,17	12,03	11,21	11,85	11,39	10,98	12,14	11,96
	2	10,52	11,85	9,79	9,59	10,44	10,58	9,36	9,50	9,78	10,30	10,50	10,15
	3	11,09	9,61	8,81	(6,98)	9,04	9,36	7,68	8,77	8,55	7,51	7,96	9,04
	ZUS.	12,27	13,25	10,89	11,22	11,51	11,48	10,67	11,00	10,81	10,61	11,51	11,31
WEIBLICH	1	9,32	10,82	9,58	(12,58)	9,39	10,65	8,87	9,72	9,06	(10,22)	(11,14)	9,72
	2	7,51	8,66	7,44	7,45	7,51	7,41	7,09	7,54	7,31	6,82	7,57	7,47
	3	7,34	7,59	6,76	(6,48)	6,69	6,76	5,72	7,06	6,78	4,95	6,82	6,77
	ZUS.	7,90	8,92	7,54	7,65	7,43	7,64	6,88	7,57	7,29	6,39	7,66	7,50
A L L E		11,63	12,41	10,24	10,68	10,69	10,72	9,80	10,32	9,97	9,41	10,90	10,53

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,40	10,36	9,97	.	10,38	9,76	9,40	9,61	9,18	9,82	10,03	9,78
	2	8,85	9,19	9,56	.	9,15	8,72	8,78	8,70	8,11	9,05	8,24	8,81
	3	7,82	7,65	7,45	.	8,16	7,61	7,55	7,58	7,36	6,96	(7,49)	7,74
	ZUS.	9,34	9,38	9,40	.	9,37	8,95	8,85	8,82	8,45	8,61	9,10	8,99
WEIBLICH	1	/	(8,55)	7,87	.	7,33	(7,93)	7,48	(7,04)	(6,75)	/	/	7,43
	2	6,39	7,30	6,87	.	7,10	6,91	6,66	6,57	6,25	6,23	6,60	6,67
	3	6,02	6,36	6,19	.	6,62	6,52	5,79	6,55	5,96	6,25	6,49	6,37
	ZUS.	6,21	7,04	6,49	.	6,79	6,72	6,05	6,57	6,14	6,20	6,53	6,52
A L L E		8,08	8,41	8,51	.	8,50	8,26	8,24	7,95	7,68	7,61	8,08	8,16

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	7,82	/	8,80	8,90	(8,68)	9,06	8,69	/	/	8,86
	2	(10,07)	/	7,20	/	9,04	9,07	(6,53)	8,74	8,42	/	/	8,72
	3	/	/	/	/	8,09	(8,65)	7,03	8,02	7,45	/	/	7,74
	ZUS.	(8,40)	/	7,56	/	8,72	8,69	7,12	8,73	8,31	/	/	8,57
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,58	/	/	(7,19)	(7,20)	/	/	7,24
	2	/	/	(5,62)	/	6,47	7,25	/	6,94	7,36	/	/	6,94
	3	/	/	5,64	/	6,34	7,19	5,10	7,12	6,06	/	/	6,63
	ZUS.	/	/	5,70	/	6,57	7,21	5,21	7,05	6,54	/	/	6,77
A L L E		8,27	/	6,85	/	8,23	8,02	6,38	8,24	7,79	/	/	8,03

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	8,73	/	9,46	.	9,47	8,99	7,78	8,74	7,96	/	(7,43)	8,69
	2	/	/	7,72	.	8,39	7,61	6,83	7,85	7,47	/	/	7,74
	3	/	/	/	.	6,36	8,28	5,46	6,68	5,89	(7,73)	/	6,65
	ZUS.	8,46	(9,59)	8,22	.	8,50	8,71	7,09	8,00	7,54	(8,00)	(7,24)	8,11
WEIBLICH	1	6,18	/	/	.	8,22	7,02	4,77	(7,36)	6,17	/	/	6,37
	2	(5,45)	/	6,32	.	6,29	5,91	5,55	6,81	5,98	5,45	/	6,08
	3	(5,17)	/	5,81	.	5,93	5,74	5,26	5,97	5,45	(5,29)	(5,32)	5,77
	ZUS.	5,83	/	6,30	.	6,20	5,94	5,40	6,29	5,94	5,37	(5,44)	5,99
A L L E		7,17	(8,84)	6,99	.	7,05	7,12	5,93	6,79	6,33	6,05	6,37	8,70

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	8,67	/	8,97	9,18	8,50	8,95	9,11	(8,80)	/	8,84
	2	.	/	7,75	/	7,56	8,41	7,61	8,23	7,69	6,38	/	7,79
	3	.	/	6,28	/	5,41	6,61	6,12	6,88	6,42	(4,50)	(6,85)	6,17
	ZUS.	.	/	8,05	/	7,96	8,67	7,65	8,46	8,22	6,88	(7,95)	8,03
WEIBLICH	1	.	/	7,02	/	6,98	7,16	6,96	7,22	7,6C	7,00	/	7,16
	2	.	/	6,53	/	6,52	6,78	6,25	6,75	6,41	6,03	/	6,43
	3	.	/	6,00	/	5,41	6,32	5,28	6,12	6,26	4,74	(5,78)	5,74
	ZUS.	.	/	6,43	/	6,37	6,66	6,07	6,64	6,7C	6,28	(6,16)	6,38
A L L E		.	/	7,05	/	7,08	7,45	6,65	7,37	7,29	6,42	(7,13)	7,02
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,57	8,77	9,36	9,62	9,76	9,05	8,92	9,08	8,65	/	8,24	9,26
	2	8,55	8,59	8,65	8,32	8,72	8,36	8,26	8,27	7,81	6,34	8,25	8,41
	3	7,70	(6,51)	7,38	8,04	7,83	6,59	7,2C	7,73	7,23	(6,12)	7,53	7,61
	ZUS.	8,80	8,33	8,91	8,52	9,04	8,60	8,44	8,66	8,09	6,40	8,07	8,70
WEIBLICH	1	7,35	(8,17)	7,36	/	7,73	7,80	7,02	7,90	7,33	(5,88)	6,66	7,60
	2	7,25	7,11	7,05	6,94	7,45	6,98	6,61	7,19	6,76	5,28	7,31	7,10
	3	6,79	6,35	6,20	5,07	6,53	5,88	5,88	6,78	6,27	4,67	6,13	6,55
	ZUS.	7,19	6,71	6,97	6,80	7,29	6,90	6,52	7,09	6,7C	5,23	7,00	7,00
A L L E		7,84	7,24	8,18	8,05	8,34	7,85	7,44	7,69	7,30	5,33	7,49	7,84
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	8,99	/	9,28	8,44	8,97	8,83	8,32	/	(9,40)	8,93
	2	/	.	7,91	/	8,73	7,57	8,53	8,14	7,91	/	7,93	8,36
	3	/	.	(6,72)	/	7,44	/	7,33	8,22	7,56	/	7,41	7,63
	ZUS.	/	.	8,11	/	8,76	7,77	8,42	8,46	7,95	/	8,02	8,44
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,23	/	7,12	7,80	6,73	/	/	7,80
	2	/	.	7,20	/	7,49	6,88	6,83	7,11	6,83	/	7,15	7,13
	3	/	.	6,58	/	6,58	/	6,41	7,04	6,50	/	6,23	6,78
	ZUS.	/	.	7,12	/	7,43	6,86	6,86	7,09	6,77	/	6,98	7,09
A L L E		/	.	7,69	/	8,25	7,27	7,73	7,68	7,32	/	7,63	7,80
WEBEREI													
MAENNLICH	1	9,58	/	9,35	/	10,07	9,04	8,99	8,98	8,85	/	6,52	9,50
	2	8,17	/	8,63	/	8,83	8,58	7,96	7,97	7,74	(5,90)	7,72	8,53
	3	7,79	/	7,96	/	7,81	(6,85)	(6,11)	7,49	7,35	(6,10)	7,76	7,69
	ZUS.	8,68	/	8,93	/	9,30	8,73	8,43	8,59	8,39	5,98	7,37	8,94
WEIBLICH	1	(7,08)	/	7,97	/	8,09	7,84	(8,46)	8,08	7,29	/	5,94	7,77
	2	7,33	/	7,11	/	7,64	7,12	6,66	7,02	6,62	4,94	6,53	7,19
	3	6,94	/	5,94	/	6,66	6,20	5,98	6,48	6,17	(4,52)	7,16	6,45
	ZUS.	7,20	/	7,06	/	7,51	7,05	6,57	6,96	6,65	4,90	6,54	7,11
A L L E		7,94	/	8,32	/	8,62	8,13	7,68	7,66	7,48	5,13	7,03	8,16
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,42	10,10	9,24	/	9,35	10,51	8,99	9,87	8,73	7,32	10,37	9,30
	2	8,43	8,07	8,11	(7,50)	8,68	8,75	8,10	8,43	7,77	(8,26)	8,57	8,34
	3	7,17	(8,79)	6,46	/	7,30	7,39	6,66	7,56	7,47	5,88	6,82	7,26
	ZUS.	8,56	8,86	8,46	(7,64)	8,74	9,50	8,28	9,16	8,38	6,85	9,34	8,72
WEIBLICH	1	7,01	6,65	6,87	/	6,77	7,14	6,13	7,48	7,21	6,18	7,27	6,99
	2	7,15	6,84	6,59	6,33	7,07	6,48	6,11	6,78	6,53	5,28	7,09	6,72
	3	6,37	7,60	5,66	(4,58)	5,98	6,07	5,08	5,84	6,11	5,01	5,58	5,95
	ZUS.	6,91	6,99	6,53	6,15	6,89	6,53	5,98	6,63	6,56	5,42	6,98	6,65
A L L E		7,13	7,40	6,80	6,32	7,12	6,96	6,18	7,08	6,82	5,60	7,52	6,94
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	9,88	11,03	9,51	10,03	9,90	9,69	9,17	9,60	9,20	9,20	10,19	9,63
	2	9,01	10,00	8,48	9,04	8,90	8,11	8,50	9,00	7,92	8,34	9,43	8,73
	3	8,13	8,90	7,87	8,61	8,13	7,81	7,30	8,40	7,46	6,81	8,01	8,03
	ZUS.	9,12	10,19	8,79	9,33	9,23	9,04	8,64	9,19	8,72	8,69	9,46	9,06
WEIBLICH	1	7,30	7,97	7,09	7,30	6,80	7,48	7,36	6,19	7,77	(6,09)	9,23	7,14
	2	6,51	7,34	6,58	6,82	6,66	6,26	6,15	6,49	6,71	6,37	7,96	6,68
	3	6,33	6,86	6,31	6,59	6,05	6,11	5,81	6,50	6,10	5,42	6,52	6,24
	ZUS.	6,39	6,92	6,38	6,67	6,19	6,19	5,94	6,49	6,24	5,51	6,97	6,35
A L L E		8,20	9,07	8,03	8,36	8,28	8,27	8,02	8,44	8,12	7,64	8,66	8,26

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,78	10,25	10,43	9,51	10,20	9,56	8,18	9,24	8,77	7,71	9,35	9,85
	2	9,89	(8,58)	8,64	9,09	9,42	8,78	8,40	8,53	8,76	(9,88)	10,07	9,30
	3	8,32	8,38	8,08	(8,72)	7,51	7,53	6,64	(7,47)	7,26	(6,29)	8,10	7,75
	ZUS.	10,02	9,44	9,33	9,27	9,30	9,09	7,86	8,96	8,33	8,12	9,35	9,23
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,50	/	/	/	/	/	(8,13)	7,93
	2	(7,01)	/	6,84	/	7,32	/	/	6,63	(6,54)	/	(7,46)	7,06
	3	6,45	6,72	6,72	6,90	6,34	6,24	5,06	6,32	6,06	(5,84)	6,54	6,39
	ZUS.	6,49	6,72	6,75	6,91	6,55	6,29	5,16	6,44	6,20	(6,58)	6,76	6,52
A L L E		8,98	8,59	8,49	8,68	8,54	8,54	7,01	8,11	7,90	7,86	8,94	8,51

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	8,45	(9,05)	8,85	.	9,12	8,77	8,38	8,99	8,85	/	/	8,90
	2	7,29	(10,04)	7,69	.	7,95	7,33	8,12	8,46	7,07	(7,02)	(8,69)	7,94
	3	6,82	7,50	6,80	.	7,30	6,97	6,20	7,16	6,93	/	(7,59)	7,03
	ZUS.	7,66	8,47	7,99	.	8,11	7,85	7,35	8,50	7,83	(7,36)	8,45	8,05
WEIBLICH	1	/	/	(7,45)	.	(7,34)	/	/	(7,12)	/	/	/	7,15
	2	/	8,02	5,62	.	6,14	(6,38)	5,84	6,09	5,67	/	/	6,04
	3	5,58	6,23	5,77	.	5,81	5,76	5,01	5,71	5,26	/	6,49	5,68
	ZUS.	5,62	6,86	5,77	.	5,86	5,84	5,17	5,96	5,33	(4,44)	6,48	5,77
A L L E		6,78	7,51	6,99	.	7,03	6,95	6,77	7,29	6,62	6,47	7,22	6,99

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	10,35	9,54	9,72	.	10,32	10,03	10,23	9,52	9,16	9,13	10,90	9,92
	2	10,54	7,90	8,56	.	9,13	7,43	8,90	9,33	8,50	8,62	8,91	9,09
	3	8,52	8,21	8,54	.	8,21	7,21	(6,15)	8,51	7,72	7,35	8,11	8,31
	ZUS.	9,99	9,02	9,10	.	9,67	8,89	9,03	9,32	8,68	8,71	9,96	9,35
WEIBLICH	1	/	/	(7,90)	.	6,70	(8,76)	(5,85)	/	/	(5,86)	(8,98)	7,14
	2	7,17	/	6,76	.	7,41	5,78	4,88	7,46	(8,41)	6,36	7,57	7,13
	3	6,83	6,29	7,03	.	6,50	6,94	/	6,71	6,52	5,65	7,16	6,77
	ZUS.	6,94	6,30	7,03	.	6,89	6,42	4,95	7,15	6,61	5,82	7,33	6,88
A L L E		9,00	7,99	8,42	.	8,65	8,03	7,89	8,67	8,10	7,90	8,96	8,54

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,67	(10,62)	9,13	9,21	9,29	/	/	/	/	/	/	9,32
	2	8,40	10,55	7,81	8,64	(9,50)	/	/	/	/	/	/	8,65
	3	8,29	9,16	7,50	8,04	(7,30)	/	/	/	/	/	/	7,95
	ZUS.	8,44	9,85	7,71	8,57	8,70	(6,58)	/	/	/	/	(7,65)	8,36
WEIBLICH	1	/	/	/	7,17	/	/	/	/	/	/	/	7,25
	2	4,96	/	6,06	6,60	4,83	/	/	/	/	/	/	6,10
	3	5,87	6,13	5,72	5,96	5,39	5,56	/	/	/	/	(5,67)	5,85
	ZUS.	5,76	6,18	5,81	6,22	5,28	5,61	/	/	/	/	(5,54)	5,94
A L L E		7,12	7,27	6,58	7,19	6,40	5,80	/	/	(6,90)	/	6,36	6,94

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	10,61	11,24	9,65	10,24	10,19	10,35	9,48	9,51	9,42	9,45	9,95	9,78
	2	/	(10,38)	9,39	9,13	/	/	9,84	/	7,86	8,51	10,43	9,27
	3	8,75	9,67	8,57	9,57	9,02	8,92	8,58	8,58	7,79	/	8,76	8,73
	ZUS.	10,32	10,80	9,50	9,95	9,92	10,10	9,40	9,27	9,20	9,20	9,94	9,57
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8,97
	2	/	/	/	(8,27)	/	/	/	/	7,62	/	/	7,88
	3	(8,26)	7,92	7,91	7,51	7,88	8,42	7,50	7,58	6,88	6,87	7,13	7,45
	ZUS.	8,30	8,02	7,97	7,71	7,88	8,42	7,67	7,60	6,95	6,95	7,27	7,49
A L L E		10,21	10,65	9,45	9,81	9,82	10,02	9,35	9,21	9,08	9,08	9,85	9,48

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	11,24	10,23	.	8,32	8,46	10,39	8,67	10,89	(8,40)	11,30	10,43
	2	.	9,43	9,25	.	7,14	/	8,65	7,67	8,78	/	9,01	8,58
	3	.	8,68	6,69	.	6,55	6,92	(6,88)	7,04	8,25	/	8,56	7,65
	ZUS.	.	10,43	8,94	.	7,37	7,49	9,18	7,76	5,76	(8,34)	9,90	9,13
WEIBLICH	1	.	/	(5,77)	.	6,66	5,31	/	5,36	7,60	/	9,87	6,42
	2	.	8,34	6,59	.	5,88	4,77	7,08	5,38	8,31	/	8,61	6,86
	3	.	8,24	5,91	.	5,46	5,27	6,16	5,73	7,26	(5,45)	7,45	6,68
	ZUS.	.	8,25	6,38	.	5,87	5,19	6,64	5,53	7,75	(5,45)	8,03	6,74
A L L E		.	9,34	7,10	.	6,37	5,54	7,92	6,13	8,61	6,66	8,91	7,68

4. DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BRUNSEN- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	--------------------

DAVON ZIGARENNINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	8,52	/	8,28	8,46	.	8,06	/	/	.	8,38
	2	/	/	/	/	6,86	/	.	(6,94)	/	/	.	7,64
	3	/	/	6,25	/	6,66	6,92	.	6,55	(8,20)	/	.	6,81
	ZUS.	/	/	7,15	/	7,35	7,50	.	7,16	8,20	/	.	7,55
WEIBLICH	1	/	/	(5,77)	/	6,66	5,31	.	5,36	(5,78)	/	.	6,00
	2	/	/	5,97	/	5,87	4,67	.	5,37	6,29	/	.	5,67
	3	/	/	5,65	/	5,40	5,27	.	5,07	/	/	.	5,32
	ZUS.	/	/	5,87	/	5,87	5,19	.	5,28	6,04	/	.	5,58
A L L E		/	/	6,10	/	6,32	5,53	.	5,61	7,12	/	.	6,06

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	11,24	11,17	.	(8,76)	.	10,34	.	10,93	(8,40)	11,31	10,92
	2	.	9,43	9,34	.	7,89	.	7,92	.	8,86	/	9,01	8,76
	3	.	8,68	(8,81)	.	(5,80)	.	(6,88)	.	8,34	/	8,57	8,22
	ZUS.	.	10,43	10,26	.	7,52	.	8,88	.	10,04	(8,34)	9,91	9,61
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(9,12)	/	9,95	9,60
	2	.	8,34	8,49	.	(6,16)	.	7,06	.	8,58	/	8,72	8,39
	3	.	8,24	6,80	.	5,96	.	6,16	.	7,35	(5,45)	7,49	7,38
	ZUS.	.	8,25	8,03	.	6,03	.	6,61	.	7,96	(5,45)	8,10	7,74
A L L E		.	9,34	9,12	.	6,89	.	7,62	.	8,83	6,66	8,96	8,65

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	10,65	13,28	10,40	11,46	10,79	10,08	9,81	9,92	9,74	9,68	13,25	10,36
	2	8,97	11,82	9,42	12,00	9,89	9,05	9,00	9,08	8,74	9,01	11,44	9,45
	3	8,57	9,90	8,39	8,84	8,78	8,30	8,30	8,22	8,03	8,39	9,82	8,46
	ZUS.	10,26	12,35	9,91	11,09	10,26	9,61	9,39	9,34	9,35	9,31	12,34	9,87
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	7,30	/	/	/	/	/	/	7,70
	3	/	(6,57)	/	/	6,31	/	/	/	7,12	/	7,00	6,88
	ZUS.	/	(6,82)	/	/	6,62	/	/	/	7,18	/	7,00	6,99
A L L E		10,26	12,34	9,91	11,09	10,26	9,61	9,39	9,34	9,34	9,31	12,33	9,87

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	464	517	442	478	469	441	443	447	415	444	462	450
	2	400	449	393	420	423	394	407	398	370	392	396	403
	3	367	405	354	366	366	354	349	358	331	341	342	358
	ZUS.	437	490	419	451	437	419	419	416	352	418	429	423
WEIBLICH	1	313	371	313	356	290	335	294	323	255	257	308	303
	2	289	319	296	283	293	288	275	297	273	261	294	287
	3	271	300	273	265	272	274	255	286	256	261	281	274
	ZUS.	279	311	286	274	282	285	267	292	269	261	287	281
A L L E		410	462	394	424	412	393	389	384	358	398	386	393
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	475	505	444	475	469	444	448	451	414	446	445	452
	2	404	429	392	396	423	395	409	400	369	392	383	403
	3	368	390	355	357	365	359	361	361	327	335	326	358
	ZUS.	441	479	419	444	436	421	421	420	350	419	414	423
WEIBLICH	1	313	371	313	356	290	335	294	323	255	257	308	303
	2	289	319	296	283	293	288	275	297	273	261	294	287
	3	271	300	273	265	272	274	255	286	256	261	281	274
	ZUS.	279	311	286	274	282	285	267	292	269	261	287	281
A L L E		404	446	390	413	408	391	385	381	349	397	371	389
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	464	517	443	478	469	442	443	447	415	448	462	450
	2	400	449	393	420	426	394	407	398	370	400	396	403
	3	367	405	354	366	371	355	349	358	330	347	342	360
	ZUS.	437	490	419	451	438	419	419	416	392	422	429	423
WEIBLICH	1	313	371	313	356	290	335	294	323	255	257	308	303
	2	289	319	296	283	293	288	275	297	273	261	294	287
	3	271	300	273	265	272	274	255	286	256	261	281	274
	ZUS.	279	311	286	274	282	285	267	292	269	261	287	281
A L L E		410	462	394	424	410	393	389	384	358	398	386	392
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	476	508	443	480	468	444	447	450	412	447	441	450
	2	403	427	392	397	425	395	409	400	369	399	380	403
	3	366	390	354	357	370	359	345	361	327	342	326	360
	ZUS.	440	480	419	446	435	420	420	419	388	421	409	422
WEIBLICH	1	312	371	312	356	290	335	294	323	294	257	307	303
	2	289	319	296	282	293	288	275	297	273	261	294	287
	3	270	300	273	265	272	274	254	286	256	261	281	274
	ZUS.	279	311	286	274	282	285	267	292	269	260	286	281
A L L E		401	445	388	414	404	389	383	380	347	394	367	385
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	472	507	443	479	467	444	445	450	410	447	439	450
	2	396	426	387	395	423	393	404	399	366	398	374	401
	3	360	387	348	357	369	358	336	360	323	341	318	358
	ZUS.	435	479	417	446	434	420	417	415	386	421	406	421
WEIBLICH	1	312	371	312	356	290	335	294	323	254	257	307	303
	2	289	319	296	282	293	288	274	297	273	261	294	287
	3	270	300	273	265	272	274	254	286	255	261	280	274
	ZUS.	279	311	286	274	282	285	267	292	269	260	286	281
A L L E		396	444	385	413	402	388	379	379	344	393	364	383
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	461	520	441	482	467	441	440	446	412	446	459	448
	2	393	447	389	420	423	392	403	397	367	398	389	401
	3	360	404	350	366	370	353	343	357	328	346	336	358
	ZUS.	433	491	417	453	435	418	415	415	389	420	424	421
WEIBLICH	1	312	371	312	356	290	335	294	323	254	257	307	303
	2	289	319	296	282	293	288	274	297	273	261	294	287
	3	270	300	273	265	272	274	254	286	255	261	281	274
	ZUS.	279	311	286	274	282	285	267	292	269	260	286	281
A L L E		405	461	391	424	407	391	384	381	354	396	381	389

1) EINSCHL. HANDWERK.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	459	474	455	411	507	468	472	475	453	518	489	477
	2	437	474	408	351	497	424	417	400	383	448	447	441
	3	426	399	372	/	391	368	377	(386)	316	/	(333)	386
	ZUS.	453	473	448	404	504	465	467	469	441	505	476	471
WEIBLICH	1	/	(390)	(376)	/	(397)	381	(371)	373	368	/	/	375
	2	(327)	325	344	(298)	344	348	324	338	335	(353)	357	339
	3	328	330	303	283	332	324	297	320	302	(322)	316	317
	ZUS.	331	336	321	293	338	346	319	332	319	339	327	329
A L L E		449	466	445	401	501	462	462	464	437	502	468	467
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	447	.	450	418	532	469	464	490	453	521	.	481
	2	361	.	407	353	525	405	385	411	378	470	.	450
	3	/	.	369	/	414	370	(387)	(400)	318	/	.	371
	ZUS.	441	.	443	410	529	463	458	484	441	507	.	475
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(395)	/	373	367	/	.	379
	2	/	.	(332)	(299)	363	(347)	339	338	330	/	.	343
	3	(313)	.	293	(286)	336	328	288	338	302	(331)	.	314
	ZUS.	320	.	307	298	346	346	319	343	318	(334)	.	327
A L L E		438	.	440	407	525	460	453	480	436	503	.	470
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	435	/	467	418	/	413	399	427	/	458
	2	/	/	392	/	393	369	/	365	394	333	/	387
	3	/	/	362	/	304	318	/	343	369	278	/	307
	ZUS.	/	/	417	/	430	407	/	393	395	396	/	425
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	469	/	/	/	/	427	/	464
	2	/	/	/	/	391	/	/	/	/	333	/	385
	3	/	/	/	/	297	/	/	/	/	278	/	296
	ZUS.	/	/	/	/	430	/	/	/	/	396	/	426
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	440	/	441	428	/	/	423	/	/	438
	2	/	/	401	/	417	380	/	/	409	/	/	412
	3	/	/	365	/	377	/	/	/	375	/	/	375
	ZUS.	/	/	411	/	427	418	/	/	408	/	/	423
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	437	/	445	375	/	/	394	/	/	431
	2	/	/	374	/	395	(361)	/	/	328	/	/	378
	3	/	/	313	/	349	(393)	/	/	/	/	/	336
	ZUS.	/	/	421	/	426	375	/	/	390	/	/	418
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	456	/	.	375	/	/	394	/	/	435
	2	/	/	386	/	.	(361)	/	/	328	/	/	377
	3	/	/	320	/	.	(393)	/	/	/	/	/	337
	ZUS.	/	/	443	/	.	375	/	/	350	/	/	425
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	422	/	.	415	/	419	361	/	/	420
	2	/	/	373	/	.	364	/	365	428	/	/	373
	3	/	/	313	/	.	312	/	/	/	/	/	316
	ZUS.	/	/	409	/	.	404	/	402	377	/	/	408
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS U. Ä., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	445	/	.	(448)	/	387	396	/	/	437
	2	/	/	400	/	.	(352)	/	365	320	/	/	395
	3	/	/	383	/	.	/	/	348	(367)	/	/	376
	ZUS.	/	/	423	/	.	393	/	370	379	/	/	418
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	497	491	461	467	481	456	489	449	433	447	471	467
	2	430	433	427	410	453	428	455	408	400	406	423	434
	3	380	424	402	365	400	393	386	371	356	350	378	390
	ZUS.	449	463	439	432	454	436	466	420	407	426	433	441
WEIBLICH	1	316	388	327	/	323	365	384	360	327	(324)	(316)	342
	2	307	352	326	(319)	322	326	330	312	293	317	292	317
	3	293	329	308	285	289	307	293	286	273	290	295	294
	ZUS.	298	338	316	292	304	317	319	299	284	295	294	305
A L L E		429	435	424	429	440	417	450	400	391	422	400	425

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	565	549	468	540	492	440	469	458	442	440	552	467
	2	479	504	459	473	472	433	455	423	406	455	494	445
	3	437	496	428	(339)	414	380	416	381	357	368	467	395
	ZUS.	510	530	459	490	472	430	454	428	416	433	508	447
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(341)	/	/	360
	2	/	/	349	/	354	325	(384)	306	333	/	344	334
	3	(292)	/	309	/	310	304	318	307	283	/	(316)	298
	ZUS.	(290)	/	321	/	335	317	324	307	304	/	335	314
A L L E		509	529	457	488	470	428	452	426	413	432	504	444
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	440	499	492	462	471	425	461	443	410	448	494	463
	2	396	434	442	407	440	391	411	412	404	404	503	429
	3	369	370	420	387	403	391	373	368	371	345	369	400
	ZUS.	414	445	458	429	443	402	428	421	403	427	489	437
WEIBLICH	1	/	/	(391)	/	335	(350)	/	337	/	(332)	/	338
	2	318	(286)	310	(315)	319	296	285	318	254	316	/	311
	3	262	/	311	(305)	283	266	239	288	289	251	(264)	283
	ZUS.	284	(286)	312	310	294	291	266	306	252	276	(291)	294
A L L E		407	439	453	429	436	396	420	413	396	425	482	431
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	506	.	468	454	482	(443)	405	449	.	465
	2	.	/	459	.	441	435	448	(413)	393	406	.	435
	3	.	/	432	.	404	436	426	355	387	348	.	405
	ZUS.	.	/	473	.	445	442	462	394	396	429	.	443
WEIBLICH	1	.	/	/	.	351	/	/	/	/	/	.	352
	2	.	/	344	.	326	/	(247)	/	295	315	.	324
	3	.	/	281	.	273	266	/	/	270	248	.	271
	ZUS.	.	/	305	.	292	266	(247)	/	276	266	.	289
A L L E		.	/	471	.	440	439	461	394	393	427	.	439
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	450	506	455	497	480	419	452	441	418	440	476	455
	2	395	438	407	416	433	386	405	404	425	391	438	413
	3	346	370	364	(496)	402	337	342	369	370	320	(381)	390
	ZUS.	418	450	425	442	438	393	418	419	415	412	455	424
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(353)	(342)	/	337	/	/	/	343
	2	(323)	/	304	/	334	311	318	322	255	(341)	/	318
	3	(277)	/	(265)	(313)	298	271	237	283	266	(282)	/	292
	ZUS.	294	/	296	(313)	305	307	277	306	250	317	/	303
A L L E		415	450	420	430	429	389	413	411	409	410	454	417
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	429	.	425	(481)	480	413	401	449	402	449	(410)	465
	2	410	.	373	393	442	374	375	427	350	404	(335)	429
	3	421	.	368	/	403	388	309	368	356	(274)	/	398
	ZUS.	415	.	382	417	438	388	373	427	389	420	350	430
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(308)	/	/	336	/	/	/	318
	2	(323)	.	283	/	299	254	270	306	292	306	/	291
	3	/	.	331	/	283	258	241	297	307	/	/	289
	ZUS.	(321)	.	324	/	289	256	259	305	300	301	(262)	291
A L L E		404	.	372	417	427	363	355	418	369	416	331	418
ME-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	480	498	441	/	481	421	438	448	450	451	431	457
	2	404	482	418	/	440	364	374	419	403	383	391	423
	3	338	451	364	/	393	335	334	394	322	351	342	388
	ZUS.	443	480	426	/	440	395	413	429	414	415	396	430
WEIBLICH	1	/	(379)	/	/	322	319	/	387	/	/	/	352
	2	(324)	(372)	324	/	293	289	(312)	329	298	/	272	301
	3	308	311	302	/	298	282	(273)	305	287	/	284	296
	ZUS.	312	329	317	/	297	287	290	316	255	/	281	300
A L L E		422	473	419	/	424	375	409	413	391	410	372	413

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	485	474	438	/	451	428	461	459	434	453	419	447
	2	400	398	396	/	438	359	404	435	409	386	370	417
	3	340	/	371	/	364	358	345	392	323	/	338	368
	ZUS.	441	440	412	/	421	401	417	433	413	436	383	419
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(344)
	2	(323)	/	340	/	276	278	(318)	312	258	/	278	294
	3	(351)	/	320	/	293	238	(277)	308	266	/	290	296
	ZUS.	349	/	325	/	289	268	295	309	292	/	287	296
A L L E		435	438	403	/	402	381	406	410	389	429	352	399

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	531	542	452	.	507	615	580	551	551	(483)	.	523
	2	442	471	438	.	439	454	529	436	458	(488)	.	449
	3	454	459	346	.	394	/	/	(358)	375	(417)	.	416
	ZUS.	514	519	445	.	485	581	566	515	521	466	.	499
WEIBLICH	1	/	(398)	/	.	(374)	/	/	/	/	/	.	384
	2	/	(421)	(373)	.	327	/	/	/	/	/	.	342
	3	(318)	362	296	.	321	/	/	291	(284)	/	.	331
	ZUS.	335	372	320	.	330	/	/	305	(308)	/	.	338
A L L E		507	511	441	.	480	579	563	507	518	466	.	494

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	426	458	445	413	502	490	517	452	424	412	413	487
	2	421	395	405	343	475	466	444	408	395	370	374	450
	3	362	374	377	(339)	389	417	381	331	349	345	293	382
	ZUS.	415	418	420	363	481	473	491	421	403	387	382	462
WEIBLICH	1	(305)	/	(291)	/	319	383	386	368	321	/	/	350
	2	290	351	333	/	332	335	336	310	281	/	288	324
	3	288	334	289	279	290	311	302	281	260	299	296	291
	ZUS.	289	343	317	280	312	324	328	294	270	304	294	309
A L L E		360	389	391	350	452	437	464	378	366	372	341	426

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	489	453	385	429	454	/	.	465
	2	.	/	/	/	506	433	347	400	443	/	.	458
	3	.	/	/	/	403	438	/	359	412	/	.	407
	ZUS.	.	/	/	/	478	437	354	405	440	/	.	450
WEIBLICH	1	.	/	/	/	334	/	/	/	351	/	.	342
	2	.	/	/	/	362	338	278	309	316	/	.	330
	3	.	/	/	/	304	348	/	304	324	/	.	313
	ZUS.	.	/	/	/	326	343	277	307	321	/	.	322
A L L E		.	/	/	/	457	424	316	390	423	/	.	432

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	419	454	426	.	433	383	413	387	380	453	534	405
	2	348	365	373	.	397	381	359	362	360	409	468	375
	3	284	303	346	.	322	339	331	316	326	362	/	325
	ZUS.	334	396	393	.	395	373	384	366	362	420	499	378
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(316)	/	/	/	/	/	/	313
	2	/	(324)	282	.	300	302	(251)	294	284	/	/	293
	3	(273)	284	265	.	290	280	233	277	260	301	/	276
	ZUS.	(273)	289	273	.	295	290	239	286	265	301	/	283
A L L E		333	366	380	.	383	365	376	360	358	398	495	370

DAVON SAEGE-, MOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	406	454	397	.	416	369	400	379	373	425	(419)	387
	2	344	365	364	.	384	381	348	361	351	376	(358)	363
	3	280	303	348	.	311	340	321	317	307	/	/	315
	ZUS.	328	396	375	.	377	368	371	363	352	397	370	364
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/	/	(298)
	2	/	(324)	/	.	255	302	(251)	305	(252)	/	/	280
	3	(271)	284	261	.	273	278	219	292	259	/	/	268
	ZUS.	(271)	289	262	.	267	290	229	297	266	/	/	272
A L L E		327	366	368	.	364	360	361	361	350	390	357	358

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	.	/	453	/	446	445	434	426	396	460	.	436
	2	.	/	381	/	405	386	384	368	382	418	.	394
	3	.	/	343	/	337	(321)	350	314	361	362	.	344
	ZUS.	.	/	410	/	408	410	407	381	384	426	.	403
WEIBLICH	1	.	/	/	/	(327)	/	/	/	/	/	.	323
	2	.	/	282	/	320	/	/	290	277	/	.	299
	3	.	/	268	/	308	(292)	274	261	261	303	.	285
	ZUS.	.	/	278	/	315	(292)	275	278	264	304	.	292
A L L E		.	/	392	/	396	405	402	360	375	400	.	390

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	463	/	454	/	481	395	459	471	433	/	.	463
	2	450	/	405	/	441	378	413	426	388	/	.	419
	3	385	/	391	/	411	346	362	392	341	/	.	387
	ZUS.	435	/	429	/	455	380	423	440	401	/	.	433
WEIBLICH	1	/	/	(341)	/	314	/	/	(347)	(294)	/	.	316
	2	309	/	289	/	292	(238)	294	292	264	/	.	284
	3	262	/	282	/	273	257	277	288	253	/	.	276
	ZUS.	280	/	286	/	284	253	282	285	259	/	.	280
A L L E		421	/	414	/	430	360	408	420	383	/	.	413

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	448	467	456	/	446	432	443	440	407	414	394	445
	2	417	417	415	/	417	400	524	394	361	371	370	413
	3	355	395	342	/	376	364	329	334	324	338	319	357
	ZUS.	407	451	432	/	418	409	494	401	370	392	358	420
WEIBLICH	1	/	385	331	/	308	350	/	(350)	(288)	/	/	333
	2	317	360	318	/	295	308	343	314	256	/	324	307
	3	319	327	326	/	289	306	289	295	298	312	314	310
	ZUS.	318	331	325	/	293	308	321	306	296	312	318	309
A L L E		385	421	406	/	381	390	471	376	345	366	343	392

INVESTITIONSGUTER INDUSTRIEN

MAENNLICH	1	468	509	443	489	468	439	426	458	410	451	436	450
	2	382	411	370	397	409	372	380	406	362	395	364	390
	3	327	382	326	328	355	331	342	366	315	351	315	354
	ZUS.	439	489	417	464	431	416	400	427	388	425	406	421
WEIBLICH	1	362	394	346	387	303	367	317	367	313	363	331	333
	2	296	313	321	313	304	296	285	330	283	313	295	299
	3	270	297	276	268	280	269	269	298	263	276	284	283
	ZUS.	277	310	298	285	286	290	277	305	278	288	289	291
A L L E		409	467	394	442	405	392	376	396	355	401	365	392

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	492	571	476	492	504	456	442	483	454	486	509	491
	2	466	468	415	425	427	401	399	419	381	390	455	421
	3	373	363	386	(355)	365	338	329	376	349	311	415	365
	ZUS.	480	553	455	479	471	437	423	451	434	457	488	464
WEIBLICH	1	/	/	/	/	304	(339)	/	/	/	/	/	328
	2	/	(358)	316	/	333	315	286	297	263	/	318	311
	3	(282)	275	264	/	267	265	(248)	277	254	219	(250)	263
	ZUS.	(298)	301	307	/	284	306	278	283	260	223	307	287
A L L E		478	550	451	478	467	433	420	450	429	454	483	460

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	477	521	442	496	482	448	440	463	426	444	457	461
	2	384	417	379	409	422	381	379	412	388	382	361	403
	3	355	373	345	345	362	358	355	391	321	301	307	368
	ZUS.	447	494	420	474	451	431	413	435	408	423	428	436
WEIBLICH	1	(409)	(381)	335	/	354	356	/	372	330	(400)	336	354
	2	319	315	311	324	312	300	295	334	302	326	283	310
	3	291	278	270	263	282	286	257	319	270	303	273	297
	ZUS.	303	307	297	282	292	299	283	323	255	315	282	303
A L L E		433	481	414	457	440	422	403	426	358	416	411	425

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	430	470	456	429	438	450	418	471	395	452	442	446
	2	398	417	371	364	374	380	397	425	369	412	419	391
	3	341	457	312	265	360	342	361	368	332	369	302	362
	ZUS.	417	450	431	408	406	433	403	443	384	428	428	423
WEIBLICH	1	/	(370)	372	(357)	383	394	363	402	303	367	340	364
	2	323	367	352	358	339	341	297	388	309	345	364	343
	3	(288)	364	329	249	301	315	296	318	277	329	293	310
	ZUS.	313	366	349	313	320	351	298	348	304	342	319	333
A L L E		407	445	421	400	397	426	390	431	370	418	406	412
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	460	427	.	454	438	472	386	493	.	448
	2	/	.	371	374	.	391	431	422	361	411	.	387
	3	/	.	338	/	.	365	389	335	355	367	.	342
	ZUS.	/	.	436	412	.	447	426	445	379	444	.	426
WEIBLICH	1	/	.	374	(357)	.	399	(387)	406	259	(391)	.	364
	2	/	.	363	361	.	352	340	401	316	363	.	358
	3	/	.	347	(288)	.	(281)	356	297	282	341	.	311
	ZUS.	/	.	361	356	.	370	353	356	310	356	.	348
A L L E		/	.	427	409	.	440	422	436	368	436	.	418
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	487	516	452	519	485	443	400	414	385	/	.	496
	2	392	400	392	417	428	(440)	298	393	352	/	.	402
	3	327	344	309	322	213	(336)	(284)	/	(256)	/	.	310
	ZUS.	469	507	437	497	453	430	378	404	374	/	.	478
WEIBLICH	1	363	411	/	458	/	/	/	/	/	/	.	420
	2	325	322	/	357	/	(287)	/	/	/	/	.	333
	3	299	(303)	268	269	/	/	/	/	/	/	.	290
	ZUS.	313	342	270	364	/	(287)	/	/	/	/	.	333
A L L E		465	505	436	494	453	422	377	404	374	/	.	476
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	411	.	.	420	.	433	429	/	/	445
	2	.	.	361	.	.	359	.	371	364	/	/	366
	3	.	.	(295)	.	.	(268)	.	395	298	/	/	337
	ZUS.	.	.	406	.	.	407	.	412	415	/	/	432
WEIBLICH	1	.	.	/	.	.	/	.	/	351	/	/	342
	2	.	.	285	.	.	260	.	274	259	/	/	301
	3	.	.	257	.	.	(264)	.	263	272	/	/	269
	ZUS.	.	.	275	.	.	266	.	268	296	/	/	296
A L L E		.	.	396	.	.	394	.	371	401	/	/	418
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	414	455	400	444	444	414	401	441	401	421	407	423
	2	345	385	355	391	394	353	338	389	338	381	342	364
	3	281	327	303	329	342	306	285	360	310	325	304	343
	ZUS.	377	440	381	417	410	387	374	406	373	407	378	394
WEIBLICH	1	(349)	(360)	314	/	281	319	331	349	324	(339)	334	302
	2	292	311	291	332	298	297	277	317	278	282	292	288
	3	263	320	269	268	275	270	258	293	265	272	285	279
	ZUS.	269	315	278	275	279	286	266	297	274	274	287	283
A L L E		333	405	334	364	363	348	320	358	325	336	335	346
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	412	447	401	.	431	384	411	420	364	(329)	393	408
	2	353	401	350	.	373	333	323	368	329	/	324	353
	3	290	287	247	.	295	295	(261)	339	289	/	263	322
	ZUS.	387	425	379	.	401	367	391	390	357	(326)	361	382
WEIBLICH	1	(336)	/	298	.	/	329	/	324	331	/	(306)	324
	2	288	335	309	.	275	272	278	292	272	/	273	280
	3	262	262	264	.	273	258	260	297	242	/	282	284
	ZUS.	269	305	287	.	275	271	272	297	265	/	279	283
A L L E		340	383	353	.	349	322	351	348	310	307	325	338

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEMEINSCHAFT
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	439	521	416	422	455	419	416	447	352	420	419	438
	2	405	424	360	361	416	375	376	385	340	378	356	393
	3	329	388	323	336	356	328	333	343	303	379	310	349
	ZUS.	416	476	384	386	415	391	380	402	361	396	385	402
WEIBLICH	1	(369)	/	308	/	330	314	253	374	287	/	/	327
	2	269	297	299	267	299	286	275	309	273	276	286	288
	3	279	266	264	285	282	258	272	287	248	272	278	280
	ZUS.	277	287	275	273	286	272	272	292	269	273	282	283
A L L E		364	413	357	346	385	367	356	366	332	371	343	371

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	404	/	396	397	459	437	379	/	412	409
	2	.	.	338	/	330	344	422	383	337	/	351	349
	3	.	.	313	/	304	349	395	359	271	/	278	321
	ZUS.	.	.	365	/	351	365	439	413	356	/	390	376
WEIBLICH	1	.	.	314	/	/	/	(469)	440	(374)	/	315	364
	2	.	.	298	/	293	278	435	339	293	/	325	300
	3	.	.	277	/	274	273	370	313	289	/	296	287
	ZUS.	.	.	280	/	278	277	392	325	293	/	315	294
A L L E		.	.	323	/	325	328	427	380	327	/	362	342

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	498	547	430	441	449	451	416	428	400	443	463	434
	2	411	452	380	380	392	381	362	373	347	381	380	376
	3	379	357	321	370	342	337	316	331	311	336	300	331
	ZUS.	445	501	400	412	411	410	380	394	367	394	418	398
WEIBLICH	1	306	364	288	337	284	310	281	316	251	243	293	293
	2	288	307	275	267	284	268	255	283	261	218	284	274
	3	261	277	253	232	257	255	235	262	246	251	253	254
	ZUS.	282	304	271	260	277	268	251	277	260	238	277	269
A L L E		384	431	347	352	357	351	324	335	311	326	361	340

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	396	.	405	.	446	404	415	435	369	418	435	397
	2	383	.	375	.	420	408	397	387	345	399	389	380
	3	338	.	292	.	370	362	378	376	301	356	(289)	341
	ZUS.	374	.	379	.	412	396	401	401	346	383	398	376
WEIBLICH	1	(309)	.	/	.	(359)	/	362	(352)	309	/	/	335
	2	283	.	299	.	344	282	299	320	261	262	295	277
	3	295	.	343	.	286	277	298	244	256	284	286	269
	ZUS.	286	.	311	.	305	279	303	287	259	283	295	274
A L L E		347	.	350	.	382	351	365	357	299	348	354	331

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	486	424	418	/	448	433	449	410	373	414	421	426
	2	451	424	399	/	395	366	392	400	348	385	365	387
	3	381	301	330	/	350	302	389	336	287	295	272	333
	ZUS.	457	388	395	/	408	375	421	389	348	367	376	393
WEIBLICH	1	/	/	/	/	291	(332)	(331)	329	275	/	(246)	311
	2	317	/	303	/	293	288	286	263	248	(261)	277	273
	3	214	255	256	/	272	218	277	243	228	262	208	249
	ZUS.	282	276	276	/	277	258	280	250	237	262	249	258
A L L E		427	369	373	/	395	342	401	359	319	347	333	370

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	431	452	428	383	442	442	404	422	354	474	498	428
	2	397	395	384	357	397	373	372	367	345	373	407	377
	3	320	317	317	(254)	336	316	324	321	310	281	382	324
	ZUS.	406	406	406	371	413	403	381	384	363	449	463	396
WEIBLICH	1	/	/	304	/	294	317	366	332	316	/	/	316
	2	284	288	298	313	291	285	283	304	247	(301)	(352)	285
	3	262	268	275	/	285	284	256	280	257	244	368	275
	ZUS.	270	275	247	309	289	287	273	292	265	255	364	282
A L L E		390	356	385	365	396	384	358	363	336	434	453	375

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(385)	.	446	/	415	409	375	396	406	(395)	416	407
	2	(246)	.	374	/	365	340	329	380	337	341	(343)	355
	3	/	.	284	/	292	291	257	322	303	(271)	(284)	305
	ZUS.	266	.	411	/	369	376	342	379	353	342	381	370
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(306)	/	(298)	312	/	/	/	312
	2	(245)	.	340	/	280	261	226	274	257	249	228	266
	3	(198)	.	257	/	247	239	216	264	235	/	263	251
	ZUS.	224	.	294	/	261	249	223	274	249	249	254	262
A L L E		245	.	369	/	332	328	301	321	300	313	315	317

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	467	489	424	470	446	441	436	444	426	437	389	437
	2	415	432	379	430	380	378	371	385	368	337	326	379
	3	375	346	333	377	335	342	313	336	332	275	284	335
	ZUS.	420	420	393	440	389	391	372	394	382	354	347	389
WEIBLICH	1	296	(337)	290	(318)	268	297	/	316	(385)	/	276	293
	2	285	269	275	278	267	263	242	278	258	220	271	268
	3	266	241	259	(260)	245	240	250	242	243	201	219	245
	ZUS.	280	264	269	285	257	255	246	262	253	211	256	259
A L L E		356	341	349	385	335	348	315	333	331	287	305	335

DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MAENNLICH	1	563	579	479	480	509	507	475	497	476	459	499	501
	2	436	504	427	393	444	461	402	415	421	435	428	435
	3	451	393	369	(279)	389	396	327	375	364	309	320	383
	ZUS.	508	556	463	458	485	488	454	467	453	444	472	477
WEIBLICH	1	373	438	388	(504)	378	430	347	394	364	(416)	(462)	391
	2	314	351	302	302	299	299	288	302	295	271	303	301
	3	294	313	272	(251)	268	270	231	292	275	201	273	274
	ZUS.	322	363	306	308	296	308	278	307	255	257	307	302
A L L E		481	517	431	436	445	451	412	434	416	389	445	440

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	464	442	435	.	462	424	409	407	389	427	424	423
	2	397	390	405	.	404	365	369	366	341	373	340	375
	3	348	401	311	.	349	323	322	317	304	291	(301)	327
	ZUS.	418	417	401	.	412	380	377	371	355	362	379	384
WEIBLICH	1	/	(345)	328	.	289	(319)	310	(288)	(270)	/	/	298
	2	266	295	275	.	285	276	266	266	252	247	263	268
	3	242	260	250	.	257	262	234	242	240	247	259	253
	ZUS.	253	286	262	.	267	270	244	264	246	246	260	261
A L L E		348	360	357	.	359	344	347	329	318	312	331	341

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	335	/	393	411	(405)	402	378	/	/	392
	2	(430)	/	315	/	438	396	(270)	391	365	/	/	391
	3	/	/	/	/	346	(283)	341	356	322	/	/	341
	ZUS.	(346)	/	325	/	396	381	326	388	361	/	/	381
WEIBLICH	1	/	/	/	/	324	/	/	(317)	(331)	/	/	315
	2	/	/	(255)	/	273	293	/	281	259	/	/	283
	3	/	/	227	/	269	288	230	303	253	/	/	279
	ZUS.	/	/	237	/	279	290	232	294	274	/	/	283
A L L E		339	/	291	/	367	338	289	360	335	/	/	350

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	427	/	417	.	401	376	311	366	318	/	(313)	362
	2	/	/	325	.	379	326	275	323	305	/	/	327
	3	/	/	/	.	269	369	219	268	238	(333)	/	275
	ZUS.	405	(450)	351	.	373	368	285	330	304	(347)	(304)	339
WEIBLICH	1	292	/	/	.	323	275	191	(300)	246	/	/	257
	2	(222)	/	254	.	253	237	221	266	228	211	/	239
	3	(226)	/	229	.	234	234	209	232	216	(186)	(222)	228
	ZUS.	265	/	253	.	247	239	214	245	228	197	(226)	236
A L L E		334	(398)	287	.	290	292	236	269	246	232	266	269

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JUL 1 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	344	/	360	377	351	373	373	(366)	/	363
	2	.	/	306	/	296	341	314	347	313	257	/	319
	3	.	/	254	/	214	269	247	293	260	(180)	(281)	250
	ZUS.	.	/	319	/	316	354	315	355	335	280	(333)	329
WEIBLICH	1	.	/	277	/	275	291	278	292	307	280	/	287
	2	.	/	259	/	257	271	249	275	256	242	/	257
	3	.	/	230	/	205	253	211	248	252	190	(238)	228
	ZUS.	.	/	251	/	248	267	242	269	269	252	(254)	255
A L L E		.	/	277	/	278	301	269	303	255	258	(297)	283

TEXTIL INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	429	359	398	479	417	385	394	399	358	/	344	397
	2	389	357	359	391	375	353	359	360	331	272	342	360
	3	335	(273)	317	421	335	283	313	330	307	(281)	296	326
	ZUS.	395	345	374	416	388	364	370	378	340	281	331	373
WEIBLICH	1	291	(327)	293	/	309	317	284	322	285	(236)	271	303
	2	293	287	281	269	294	280	266	288	266	198	295	282
	3	270	254	246	209	260	235	236	269	245	180	244	259
	ZUS.	289	269	278	265	289	277	262	284	263	197	282	278
A L L E		329	293	336	368	347	325	312	318	255	204	304	323

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

Tabelle 1: Die Altersstruktur der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland, 1975											
Altersgruppe		Männlich		Weiblich		Gesamt		Prozent		Anzahl	
Alter	Bevölkerung	Bevölkerung	Prozent	Bevölkerung	Prozent	Bevölkerung	Prozent	Bevölkerung	Prozent	Bevölkerung	Prozent
0 bis 14 Jahre	1	389	10,1	396	10,1	785	10,1	389	10,1	396	10,1
	2	322	8,4	367	9,8	689	9,1	322	8,4	367	9,8
	3	276	7,2	313	8,4	589	7,8	276	7,2	313	8,4
	ZUS.	334	8,7	370	9,9	704	9,3	334	8,7	370	9,9
15 bis 64 Jahre	1	1.011	26,5	1.011	26,5	2.022	26,5	1.011	26,5	1.011	26,5
	2	887	22,7	966	25,6	1.853	24,1	887	22,7	966	25,6
	3	767	19,5	863	22,2	1.630	21,3	767	19,5	863	22,2
	ZUS.	2.665	68,7	2.840	74,3	5.505	72,9	2.665	68,7	2.840	74,3
65 Jahre und älter	1	313	7,9	340	8,8	653	8,6	313	7,9	340	8,8
	ZUS.	313	7,9	340	8,8	653	8,6	313	7,9	340	8,8
GESAMT		3.313	85,3	3.576	92,1	6.889	91,7	3.313	85,3	3.576	92,1

WEBER E I

Tabelle 1: Die Altersstruktur der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland, 1975											
Altersgruppe		Männlich		Weiblich		Gesamt		Prozent		Anzahl	
Alter	Bevölkerung	1975	1970	1975	1970	1975	1970	1975	1970	1975	1970
0 bis 14 Jahre	1	434	403	381	355	374	341	342	267	396	362
	2	395	361	381	355	324	341	314	254	343	327
	3	344	364	331	307	310	305	284	323	327	327
	ZUS.	400	380	397	365	348	367	331	266	311	376
15 bis 64 Jahre	1	(279)	318	321	311	(338)	320	264	/	248	299
	2	302	285	302	266	280	257	198	266	284	284
	3	277	239	249	239	259	230	(179)	287	254	254
	ZUS.	293	283	298	281	263	278	253	196	267	280
65 Jahre und älter	1	343	347	357	334	313	314	289	210	292	334
	2	343	347	357	334	313	314	289	210	292	334

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	393	410	384	/	393	447	385	414	361	296	413	387
	2	348	331	348	(314)	370	383	346	348	314	(337)	370	350
	3	295	(389)	272	/	307	340	271	318	317	231	278	307
	ZUS.	354	372	357	(317)	369	412	351	382	346	274	380	365
WEIBLICH	1	276	270	273	/	270	285	247	297	286	228	286	277
	2	285	275	263	253	278	258	246	272	258	207	276	267
	3	254	304	225	(187)	239	245	203	236	241	193	223	237
	ZUS.	275	281	260	247	272	280	241	266	259	208	274	264
A L L E		285	301	273	254	284	281	250	286	272	216	299	277

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MÄNNLICH	1	470	485	432	451	455	442	428	422	416	428	430	436
	2	463	435	402	383	401	377	391	397	364	373	391	394
	3	370	383	352	373	362	350	332	363	324	302	329	355
	ZUS.	421	444	405	407	419	413	400	403	355	398	394	408
WEIBLICH	1	308	346	292	313	270	311	310	245	321	(253)	384	291
	2	266	301	273	277	275	265	255	246	279	283	320	275
	3	268	286	261	268	243	253	241	263	256	219	267	256
	ZUS.	268	288	264	272	250	258	246	263	261	224	284	261
A L L E		366	389	357	356	362	368	361	362	361	336	358	362

5. DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	495	457	480	447	471	460	394	408	434	380	412	455
	2	444	(420)	404	385	395	422	437	371	432	(397)	424	403
	3	370	369	353	(443)	326	369	320	(320)	356	(293)	346	351
	ZUS.	455	422	425	420	406	438	385	393	424	372	404	416
WEIBLICH	1	/	/	/	/	289	/	/	/	/	/	(360)	333
	2	(302)	/	308	/	291	/	/	273	(319)	/	(313)	293
	3	275	287	280	286	254	290	212	256	286	(252)	275	267
	ZUS.	277	287	286	287	262	292	218	262	292	(281)	285	272
A L L E		401	378	377	384	364	409	327	347	355	355	385	376

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	455	(385)	420	.	452	414	398	437	404	/	/	429
	2	378	(437)	359	.	392	359	414	419	308	(327)	(373)	383
	3	351	334	330	.	326	325	300	331	256	/	(327)	323
	ZUS.	403	373	379	.	388	373	371	416	347	(351)	361	384
WEIBLICH	1	/	/	(333)	.	(338)	/	/	(329)	/	/	/	325
	2	/	327	224	.	283	(274)	258	267	246	/	/	263
	3	254	255	245	.	245	250	235	245	217	/	259	241
	ZUS.	255	281	242	.	250	253	240	259	222	(193)	260	247
A L L E		333	316	313	.	318	317	326	337	284	300	296	316

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	494	448	437	.	482	462	545	444	408	434	470	457
	2	475	378	394	.	404	368	422	417	408	407	402	414
	3	403	374	387	.	359	346	(280)	375	342	328	343	375
	ZUS.	467	423	412	.	440	421	442	423	389	409	433	428
WEIBLICH	1	/	/	(335)	.	252	(418)	(235)	/	/	(244)	(391)	285
	2	301	/	291	.	302	254	198	322	(373)	280	301	296
	3	292	274	288	.	260	258	/	281	278	239	300	281
	ZUS.	295	275	290	.	277	268	200	305	283	248	302	285
A L L E		407	364	369	.	375	363	365	387	359	361	381	378

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	494	(518)	438	409	407	/	/	/	/	/	/	430
	2	422	522	382	384	(410)	/	/	/	/	/	/	406
	3	356	435	357	337	(300)	/	/	/	/	/	/	355
	ZUS.	382	477	369	373	372	(277)	/	/	/	/	(351)	380
WEIBLICH	1	/	/	/	308	/	/	/	/	/	/	/	312
	2	198	/	271	277	207	/	/	/	/	/	/	261
	3	249	274	248	241	203	219	/	/	/	/	(263)	247
	ZUS.	243	276	254	255	205	222	/	/	/	/	(258)	251
A L L E		311	332	298	302	256	232	/	/	(300)	/	295	302

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	440	491	423	464	458	447	421	414	415	421	405	431
	2	/	(453)	415	385	/	/	421	/	336	369	424	392
	3	358	411	359	428	386	375	372	368	332	/	351	372
	ZUS.	429	468	415	445	441	434	414	402	403	407	403	418
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	371
	2	/	/	/	(327)	/	/	/	/	314	/	/	320
	3	(332)	325	318	309	313	342	301	303	281	286	286	301
	ZUS.	333	329	320	314	313	342	310	304	284	290	292	303
A L L E		424	461	411	436	434	430	411	399	396	400	399	413

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	459	433	.	348	393	467	370	447	(339)	460	433
	2	.	391	375	.	294	/	356	318	362	/	366	351
	3	.	352	280	.	270	291	(275)	290	350	/	346	314
	ZUS.	.	428	373	.	305	326	389	324	404	(337)	402	376
WEIBLICH	1	.	/	(235)	.	266	214	/	206	307	/	396	253
	2	.	334	263	.	235	196	283	204	334	/	345	272
	3	.	330	217	.	217	209	246	222	254	(221)	299	266
	ZUS.	.	330	255	.	234	207	265	213	313	(221)	322	268
A L L E		.	378	287	.	257	224	326	241	351	270	359	309

5. DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1974

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DANON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	360	/	347	393	.	345	/	/	.	358
	2	/	/	/	/	279	/	.	(286)	/	/	.	312
	3	/	/	264	/	274	291	.	273	(359)	/	.	285
	ZUS.	/	/	303	/	303	327	.	300	362	/	.	316
WEIBLICH	1	/	/	(235)	/	266	214	.	206	(236)	/	.	237
	2	/	/	238	/	235	191	.	206	257	/	.	223
	3	/	/	226	/	215	209	.	192	/	/	.	209
	ZUS.	/	/	235	/	234	207	.	202	247	/	.	220
A L L E		/	/	246	/	255	223	.	218	303	/	.	242

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	459	473	.	(357)	.	460	.	448	(339)	461	450
	2	.	391	377	.	338	.	329	.	363	/	366	358
	3	.	352	(354)	.	(243)	.	(275)	.	339	/	346	333
	ZUS.	.	428	424	.	318	.	379	.	411	(337)	402	393
WEIBLICH	1	.	/	/	.	/	.	/	.	(366)	/	398	384
	2	.	334	340	.	(248)	.	282	.	344	/	349	336
	3	.	330	275	.	237	.	246	.	257	(221)	300	295
	ZUS.	.	330	322	.	241	.	264	.	321	(221)	324	311
A L L E		.	378	371	.	284	.	313	.	358	270	361	350

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	444	567	438	493	464	429	426	426	418	435	558	443
	2	383	508	400	536	421	386	396	388	371	397	485	404
	3	360	429	354	382	374	346	359	346	339	363	410	358
	ZUS.	430	529	418	482	440	408	408	399	359	414	520	421
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	321	/	/	/	/	/	/	330
	3	/	(268)	/	/	247	/	/	/	251	/	292	279
	ZUS.	/	(279)	/	/	267	/	/	/	254	/	292	285
A L L E		430	529	418	482	440	408	408	399	359	414	520	421

6. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1974

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,25 9,39 7,42 10,38	9,93 9,38 8,61 9,61	10,18 8,82 7,95 9,84	10,49 9,08 8,03 10,22	9,66 8,67 7,37 9,41	9,79 8,93 8,57 9,40	10,98 9,34 7,59 10,22
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,37 0,28 0,24 0,33	0,01 0,00 0,00 0,01	0,23 0,17 0,09 0,23	0,18 0,07 0,05 0,16	0,22 0,12 0,08 0,20	0,04 0,02 0,02 0,03	0,32 0,26 0,20 0,28
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	11,61 9,67 7,66 10,71	9,94 9,38 8,61 9,61	10,43 8,99 8,04 10,07	10,67 9,14 8,08 10,39	9,88 8,79 7,45 9,61	9,83 8,95 8,59 9,43	11,30 9,57 7,79 10,51
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,23 0,22 0,21 0,23	0,17 0,15 0,14 0,16	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,20 0,20 0,19 0,20
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,48 9,61 7,63 10,61	10,09 9,53 8,74 9,76	10,18 8,82 7,95 9,84	10,49 9,08 8,03 10,22	9,66 8,67 7,37 9,41	9,79 8,93 8,57 9,40	11,18 9,54 7,78 10,42
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,85 9,89 7,88 10,94	10,10 9,53 8,74 9,77	10,43 8,99 8,04 10,07	10,67 9,14 8,08 10,39	9,88 8,79 7,45 9,61	9,83 8,95 8,59 9,43	11,49 9,77 7,98 10,70
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	464,12 384,96 296,50 426,19	438,31 411,72 374,96 422,64	430,99 377,79 336,10 417,56	435,45 377,41 336,65 424,57	419,64 372,94 316,41 408,03	437,44 395,22 376,34 417,83	458,01 387,51 307,27 424,60
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,11 11,43 9,64 13,57	0,38 0,19 0,00 0,28	10,64 7,27 3,62 9,74	7,59 2,73 2,15 6,77	9,49 5,15 3,65 8,55	1,65 0,78 1,09 1,31	13,23 9,76 8,29 11,83
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	479,23 396,39 306,14 439,76	438,69 411,91 374,96 422,92	441,62 385,06 339,72 427,30	443,05 380,14 338,80 431,34	429,14 378,09 320,06 416,58	439,08 396,00 377,43 419,14	471,25 397,07 315,56 436,43
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	9,59 9,22 8,52 9,39	7,30 6,55 5,89 6,90	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	8,32 8,21 7,74 8,23
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	473,71 394,18 305,01 435,57	445,61 418,27 380,85 429,54	430,99 377,79 336,10 417,56	435,45 377,41 336,65 424,57	419,64 372,94 316,41 408,03	437,44 395,22 376,34 417,83	466,33 395,32 315,01 432,83
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	488,82 405,61 314,66 449,15	445,99 418,46 380,85 429,82	441,62 385,06 339,72 427,30	443,05 380,14 338,80 431,34	429,14 378,09 320,06 416,58	439,08 396,00 377,43 419,14	479,57 405,28 323,30 444,66

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLNBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	13,6 Pf/Std;	5,63 DM/Woche
"	2	11,9 Pf/Std;	4,89 DM/Woche
"	3	13,5 Pf/Std;	5,42 DM/Woche
	zus.	13,1 Pf/Std;	5,41 DM/Woche

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen*)

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau) Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), sowie ohne Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,1	98,0	97,9	98,0	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1973 Juli	97,3	97,2	97,3	97,2	97,3	97,4	96,9	97,4	97,2	100,8
1974 April	95,4	95,5	95,2	95,3	95,4	95,3	96,0	98,0	98,3	99,3
1974 Juli	95,6	95,6	95,5	95,5	95,6	95,6	95,7	97,3	97,4	98,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1973 Juli	99,0	99,0	99,0	99,0	99,0	99,0	97,2	/	/	/
1974 April	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	96,5	/	/	/
1974 Juli	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	96,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1973 Juli	97,6	97,6	97,7	97,6	97,7	97,7	96,9	97,4	97,2	100,8
1974 April	95,7	95,8	95,6	95,7	95,8	95,7	96,0	98,0	98,3	99,3
1974 Juli	96,0	96,1	96,0	96,0	96,2	96,0	95,7	97,3	97,4	98,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	111,0	110,9	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1973 Juli	136,2	136,1	136,2	135,8	135,7	135,9	147,2	135,1	135,1	136,8
1974 April	145,8	147,8	146,1	148,0	148,1	145,7	160,2	141,6	139,7	155,1
1974 Juli	150,9	151,8	150,5	151,0	150,9	150,0	166,0	156,5	157,1	155,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1973 Juli	139,3	139,3	139,3	139,3	139,3	139,3	147,2	/	/	/
1974 April	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	160,9	/	/	/
1974 Juli	156,2	156,2	156,2	156,2	156,1	156,1	169,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,9	120,7	120,8	120,7	120,7	120,5	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1973 Juli	136,6	136,6	136,7	136,5	136,4	136,4	147,2	135,1	135,1	136,8
1974 April	146,4	148,2	146,7	148,4	148,5	146,4	160,2	141,6	139,7	155,1
1974 Juli	151,6	152,5	151,3	151,9	151,9	151,0	166,0	156,5	157,1	155,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,7	108,5	108,5	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1973 Juli	132,3	132,2	132,4	131,9	131,8	132,1	142,8	131,5	131,1	138,3
1974 April	138,9	141,0	138,9	140,8	141,1	138,7	154,0	138,9	137,4	154,6
1974 Juli	144,0	145,0	143,5	144,0	144,1	143,2	158,9	152,2	153,1	153,5
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1973 Juli	137,9	137,9	137,9	137,9	137,9	137,9	143,2	/	/	/
1974 April	145,8	145,8	145,8	145,8	145,8	145,7	155,6	/	/	/
1974 Juli	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	164,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1973 Juli	133,1	133,1	133,2	132,9	132,9	132,9	142,8	131,5	131,1	138,3
1974 April	139,8	141,7	139,9	141,6	141,9	139,7	154,0	138,9	137,4	154,6
1974 Juli	145,2	146,2	144,8	145,5	145,7	144,6	159,0	152,2	153,1	153,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1973 Juli	94,8	97,8	94,9	97,7	96,7	96,8	98,7	97,8	100,2	98,0
1974 April	93,1	96,5	93,8	95,9	93,1	95,8	97,4	96,4	98,3	98,9
1974 Juli	93,4	96,4	94,3	96,3	93,4	96,6	97,4	97,2	98,4	97,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1973 Juli	/	/	/	99,6	100,5	98,3	99,6	101,8	100,1	98,0
1974 April	/	/	/	98,6	95,2	96,4	98,6	103,8	100,4	99,6
1974 Juli	/	/	/	99,0	96,7	98,6	99,0	104,3	100,0	98,7
Alle Arbeiter										
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1973 Juli	94,8	97,8	94,9	97,9	96,8	96,8	98,8	97,9	100,2	98,0
1974 April	93,1	96,5	93,8	96,2	93,1	95,8	97,5	96,6	98,7	99,0
1974 Juli	93,4	96,4	94,3	96,6	93,4	96,6	97,5	97,3	98,7	98,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1973 Juli	141,3	128,9	138,3	134,3	138,6	130,1	135,8	139,7	135,8	139,0
1974 April	156,5	143,0	143,9	146,0	145,6	144,8	149,4	156,1	146,4	150,9
1974 Juli	158,7	143,8	157,5	149,8	152,8	144,7	152,7	161,2	153,3	156,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1973 Juli	/	/	/	138,6	140,4	134,3	140,4	139,6	140,3	141,0
1974 April	/	/	/	147,5	152,6	147,6	157,8	155,9	147,2	152,1
1974 Juli	/	/	/	156,8	160,7	149,9	159,0	160,4	159,4	163,0
Alle Arbeiter										
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1973 Juli	141,3	128,9	138,3	134,6	138,7	130,2	136,2	139,7	136,5	139,2
1974 April	156,5	143,0	143,9	146,1	145,7	144,8	150,0	156,1	146,5	151,0
1974 Juli	158,7	143,8	157,5	150,4	152,9	144,8	153,2	161,2	154,2	157,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1973 Juli	134,2	126,2	131,3	131,1	133,1	125,9	134,2	136,3	136,1	136,2
1974 April	146,0	138,1	134,9	140,0	134,8	138,7	145,6	150,3	144,0	149,6
1974 Juli	148,6	138,8	148,5	144,3	141,8	139,9	148,8	156,5	150,9	153,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1973 Juli	/	/	/	138,1	140,9	132,0	139,9	142,4	140,6	138,2
1974 April	/	/	/	145,5	145,3	142,4	155,5	162,3	147,8	151,8
1974 Juli	/	/	/	155,3	155,3	148,0	157,5	167,6	159,2	161,0
Alle Arbeiter										
1971 D	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1973 Juli	134,2	126,2	131,3	131,6	133,2	126,0	134,6	136,4	136,8	136,5
1974 April	146,0	138,1	134,9	140,4	134,9	138,8	146,3	150,5	144,6	149,9
1974 Juli	148,6	138,8	148,5	145,1	142,0	140,0	149,4	156,7	152,2	154,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	Produktionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien							
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1973 Juli	98,1	98,5	95,7	96,3	96,0	96,0	95,3	96,1	98,6	97,2
1974 April	96,9	97,3	93,0	94,2	95,1	95,4	87,8	97,4	98,6	96,3
1974 Juli	96,4	97,0	94,5	94,5	96,2	95,5	89,7	95,5	97,8	95,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1973 Juli	98,4	102,0	98,7	98,9	97,3	98,8	97,0	/	101,2	98,7
1974 April	97,3	100,2	95,2	97,3	98,4	98,2	88,7	/	101,1	98,2
1974 Juli	97,4	100,8	96,6	97,8	99,6	98,6	92,8	/	100,6	98,0
Alle Arbeiter										
1971 D	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1973 Juli	98,2	99,0	96,5	96,7	96,0	96,2	95,4	96,1	98,8	97,7
1974 April	96,9	97,7	93,5	94,7	95,2	95,5	87,9	97,4	98,9	96,9
1974 Juli	96,5	97,5	95,1	95,1	96,2	95,7	90,1	95,5	98,0	96,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1973 Juli	140,4	132,1	135,2	136,0	137,0	136,1	135,1	136,0	137,6	137,9
1974 April	152,5	147,3	138,1	149,6	150,2	149,9	150,6	150,2	150,6	151,0
1974 Juli	155,8	146,8	149,8	151,3	152,8	151,9	150,2	155,8	154,9	152,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1973 Juli	138,5	127,5	139,1	139,3	140,8	139,0	137,3	/	143,1	140,0
1974 April	152,9	143,3	143,2	155,2	154,7	155,2	153,1	/	157,8	156,5
1974 Juli	154,6	144,1	155,8	157,7	157,4	157,6	154,2	/	161,0	159,4
Alle Arbeiter										
1971 D	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9
1972 D	123,8	119,9	121,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1973 Juli	140,3	131,6	136,0	136,4	137,0	136,2	135,3	136,0	138,0	138,5
1974 April	152,6	146,8	139,2	150,4	150,2	150,2	150,9	150,2	151,1	152,6
1974 Juli	155,7	146,5	151,1	152,2	152,8	152,2	150,5	155,8	155,3	154,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1973 Juli	137,4	130,2	129,6	130,7	131,2	130,6	128,5	130,6	135,6	133,9
1974 April	147,3	143,5	128,7	140,5	142,6	142,7	132,0	146,2	148,4	149,1
1974 Juli	149,9	142,6	141,9	142,7	146,7	145,0	134,6	148,6	151,3	146,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1973 Juli	135,7	130,0	137,7	137,5	136,7	137,3	133,1	/	145,2	137,9
1974 April	148,4	143,7	136,7	150,7	152,0	152,3	135,5	/	159,7	153,6
1974 Juli	150,1	145,3	151,0	154,0	156,4	155,5	143,0	/	162,3	156,0
Alle Arbeiter										
1971 D	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1973 Juli	137,3	130,1	131,2	131,6	131,2	130,9	128,9	130,6	136,2	135,0
1974 April	147,4	143,5	130,3	141,8	142,6	143,2	132,3	146,2	149,1	147,5
1974 Juli	149,9	142,8	143,7	144,2	146,7	145,5	135,3	148,6	152,0	149,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappever- arbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Hartung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie			
	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden									
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,2	97,5	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1973 Juli	97,8	96,6	96,9	98,2	97,8	100,0	98,9	97,9	97,9	98,2
1974 April	96,9	95,0	96,2	96,3	96,5	95,9	97,4	96,8	95,5	96,9
1974 Juli	96,7	95,1	94,3	96,2	95,6	96,4	97,1	96,3	95,2	95,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,5	99,3	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1973 Juli	100,1	99,8	98,4	98,9	97,3	99,2	99,0	98,5	99,4	98,9
1974 April	99,3	98,3	98,7	96,7	96,4	97,0	96,8	97,9	98,4	98,7
1974 Juli	99,4	98,7	97,9	98,0	96,4	97,4	97,1	96,9	97,9	98,4
Alle Arbeiter										
1971 D	97,7	97,9	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1973 Juli	98,7	97,3	97,5	98,6	97,6	99,9	98,9	98,1	98,5	98,4
1974 April	97,8	95,7	97,1	96,5	96,5	96,1	97,3	97,3	96,7	97,3
1974 Juli	97,7	95,8	95,7	97,0	95,9	96,6	97,1	96,6	96,4	96,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,8	110,6	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1973 Juli	134,9	134,2	136,1	137,2	135,4	132,7	139,9	138,8	133,2	136,8
1974 April	148,6	145,4	152,0	146,4	145,8	144,8	151,3	151,1	146,6	148,2
1974 Juli	151,1	147,6	153,0	150,9	151,5	145,0	153,9	155,9	147,5	149,0
Weibliche Arbeiter										
1971 D	113,4	112,5	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1973 Juli	139,7	138,8	138,8	139,4	139,7	135,0	143,0	138,1	135,1	141,2
1974 April	154,6	153,2	157,4	146,7	156,6	148,1	159,0	153,5	150,1	156,7
1974 Juli	157,3	156,2	159,2	154,5	158,7	150,4	160,0	157,3	151,5	159,3
Alle Arbeiter										
1971 D	112,3	111,0	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1973 Juli	136,4	135,0	137,0	138,0	136,9	133,0	140,2	138,5	133,9	137,5
1974 April	150,5	146,8	153,8	146,5	152,1	145,2	152,2	153,3	147,9	149,5
1974 Juli	153,0	149,1	155,0	152,3	153,9	145,7	154,6	156,5	149,0	150,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	107,8	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1973 Juli	131,8	129,6	131,7	134,7	132,7	132,6	137,7	136,0	130,6	134,3
1974 April	144,0	138,1	145,9	141,1	144,7	138,6	147,0	148,4	140,3	143,7
1974 Juli	145,9	140,2	144,1	145,1	144,9	139,6	149,0	150,4	140,7	142,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	111,7	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1973 Juli	139,8	138,7	136,5	138,0	136,0	134,2	141,4	136,4	134,5	139,8
1974 April	153,5	150,6	155,3	142,0	151,1	144,1	153,7	150,9	147,8	154,7
1974 Juli	156,2	154,3	155,7	151,5	153,1	146,6	155,1	153,0	148,5	156,7
Alle Arbeiter										
1971 D	109,4	108,4	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1973 Juli	134,2	131,0	133,2	135,9	133,8	132,8	138,1	136,1	131,9	135,1
1974 April	146,8	140,1	148,9	141,4	146,8	139,3	147,7	149,4	142,8	145,3
1974 Juli	149,0	142,5	147,8	147,4	147,6	140,5	149,6	151,4	143,4	144,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau 2)
Jahr ¹⁾ - Monat	Kunststoff-verarbeitende Industrie	Leder-erzeugende Industrie	Leder-verarbeitende Industrie	Schuh-industrie	Textil-industrie	Bekleidungs-industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak-verarbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	98,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1973 Juli	98,1	96,3	98,2	98,2	97,5	98,6	99,8	100,5	98,5	97,8
1974 April	95,4	97,5	96,2	94,7	95,4	98,1	97,7	98,7	98,3	95,1
1974 Juli	94,9	97,6	95,8	97,5	95,5	98,8	97,1	98,0	98,4	95,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1973 Juli	100,8	97,5	99,3	99,2	98,6	99,0	99,6	99,2	100,7	/
1974 April	98,8	95,3	97,1	95,6	96,1	96,5	97,3	100,1	97,9	/
1974 Juli	98,6	97,1	97,1	100,2	97,3	98,6	97,5	98,9	99,5	/
Alle Arbeiter										
1971 D	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1973 Juli	99,0	96,5	98,8	98,8	98,1	99,0	99,7	100,4	100,0	97,8
1974 April	96,5	97,2	96,7	95,2	95,8	96,7	97,6	98,8	98,0	95,1
1974 Juli	96,1	97,5	96,6	99,0	96,4	98,6	97,2	98,0	99,1	95,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1973 Juli	136,9	137,8	137,8	134,8	138,4	138,1	138,9	136,5	132,6	136,5
1974 April	146,8	150,7	144,1	147,1	139,6	143,1	150,2	148,8	142,9	136,6
1974 Juli	151,8	152,9	146,8	147,7	152,7	151,4	154,5	150,4	148,2	146,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	123,4	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1973 Juli	138,2	138,5	133,3	135,4	139,2	141,3	139,1	135,4	135,6	/
1974 April	150,6	151,5	145,0	148,9	142,2	144,4	151,1	151,9	149,7	/
1974 Juli	155,6	154,1	149,1	149,4	155,0	153,7	158,3	151,7	154,1	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1973 Juli	137,3	137,9	135,5	135,1	138,8	140,6	138,9	136,5	134,4	136,5
1974 April	147,9	150,8	144,5	148,0	140,8	144,1	150,4	148,9	147,0	136,6
1974 Juli	152,8	153,0	148,0	148,6	153,8	153,3	155,4	150,4	151,7	146,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1973 Juli	134,4	132,6	135,0	132,1	135,1	136,0	138,0	137,0	130,7	133,1
1974 April	140,1	146,6	138,6	139,1	133,5	140,4	146,1	146,7	140,4	129,7
1974 Juli	144,3	148,9	140,6	143,9	146,1	149,7	149,3	147,2	145,8	139,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1973 Juli	139,3	135,2	132,2	134,5	137,4	139,9	138,5	134,7	136,2	/
1974 April	148,7	144,5	140,8	142,6	136,9	139,3	147,1	152,4	146,7	/
1974 Juli	153,2	149,8	144,8	149,8	151,2	151,4	154,5	150,3	153,1	/
Alle Arbeiter										
1971 D	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	123,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1973 Juli	135,6	132,9	133,6	133,3	136,2	139,1	138,1	136,9	133,9	133,1
1974 April	142,3	146,4	139,7	140,8	135,1	139,5	146,3	146,8	144,1	129,7
1974 Juli	146,6	149,0	142,7	146,8	148,4	151,0	150,5	147,3	150,1	139,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der
Grundsystematik¹⁾

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie ³⁾
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau ⁴⁾
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh.25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.